

UMWELTSCHUTZ

FACHSERIE

19

Reihe 3

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

1979

*Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv*



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2190300 — 79700

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 1982

Preis: DM 12,90

Bestellnummer: 2190300-79700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Einführung	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe	
1.1 Zusammenfassende Übersicht	9
1.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
1.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	13
1.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	14
1.2.4 Nach Ländern und Wirtschaftsbereichen	15
1.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
1.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	18
1.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	21
1.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	22
1.3.4 Nach Ländern und Wirtschaftsbereichen	23
1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
1.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	26
1.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen	49
1.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen	51
1.4.4 Nach Ländern	53
2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe	
2.1 Zusammenfassende Übersicht	56
2.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
2.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	57
2.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	60
2.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	61
2.2.4 Nach Ländern und Wirtschaftsbereichen	62
2.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
2.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	65
2.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	68
2.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	69
2.3.4 Nach Ländern und Wirtschaftsbereichen	70
2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
2.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	73
2.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen	96
2.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen	98
2.4.4 Nach Ländern	100
A n h a n g	
Erhebungsunterlagen	103

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer Q III 1 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der dargestellten Einheit vorhanden
- x = Fragestellung trifft nicht zu
- .A = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten

Abkürzungen

- GJ/H = Gigajoule/Stunde (Giga = Milliarde)
- GCAL/H = Gigacalorie/Stunde
- MILL. = Million
- m^3 } = Kubikmeter
- CBM }
- V.H. = von Hundert
- U.Ä. = und ähnliche(s)
- EINSCHL. = einschließlich
- A.N.G. = anderwertig nicht genannt
- BGBI. = Bundesgesetzblatt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse zu den Umweltstatistiken ist im Veröffentlichungssystem des Statistischen Bundesamtes die Fachserie 19 eingerichtet worden, die sich wie folgt gliedert:

- 1 Abfallbeseitigung
 - 1.1 Öffentliche Abfallbeseitigung
 - 1.2 Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
- 2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.1 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
- 3 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Die Herausgabe der verschiedenen Berichte erfolgt in unterschiedlicher Erscheinungsfolge, und zwar z.T. in jährlichen, zweijährlichen und vierjährigen Abständen.

Die Rechtsgrundlage für die Berichterstattung über umweltrelevante Tatbestände bildet das "Gesetz über Umweltstatistiken" in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311).

Einführung

Allgemeines

In dem vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse der Statistik der Investitionen für Umweltschutz für die Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) für das Berichtsjahr 1979 dargestellt.¹⁾

Diese Statistik wird, erstmals für 1975, aufgrund des Gesetzes über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14 März 1980 (BGBl. I S. 311) durchgeführt. Sie erfaßt jährlich Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen.

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfaßt Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes. Dies sind im einzelnen:

Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung und ihre Betriebe, alle Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und ihre Betriebe sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr und ihre Betriebe. Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 Beschäftigten und mehr.

Erläuterungen zu den Tabellen

Die Veröffentlichung enthält Tabellen für Unternehmen und für Betriebe.

Die Investitionen für Umweltschutz und die Gesamtinvestitionen wurden bei der Energie- und Wasserversorgung mit dem Erhebungsbogen "Investitionserhebung", beim Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, beim Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe mit dem Erhebungsbogen "Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung" erfragt (siehe Anhang).

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen

¹⁾ Die Ergebnisse der Investitionserhebung für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe sind als vorläufig zu betrachten. Es ist davon auszugehen, daß das endgültige Ergebnis nicht wesentlich davon abweichen wird.

und einen Jahresabschluß aufstellen muß; als Betriebe werden örtliche getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. zugehöriger oder in der Nähe liegender Verwaltungs- und Hilfsbetriebe bezeichnet.

Die Angaben über Umsätze und Beschäftigte sind übernommen worden: für die Energie- und Wasserversorgung aus dem Monatsbericht und der Jahreserhebung, für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe aus der monatlichen Berichterstattung und für das Baugewerbe aus der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung.

Zu den Beschäftigten zählen alle Ende September 1979 im Unternehmen bzw. im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter.

Die Umsätze setzen sich im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe aus allen Umsätzen aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) zusammen; in der Energie- und Wasserversorgung aus dem Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte; im Baugewerbe aus der Jahresbauleistung und sonstigen Umsätzen.

Die Investitionen (Bruttoanlageinvestitionen) umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbstgestellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen.

Nach Investitionsarten ist bei dem ausschließlich dem Umweltschutz dienenden Zugang an Sachanlagen unterschieden worden zwischen bebauten Grundstücken, Grundstücken ohne Bauten und Maschinen und maschinellen Anlagen. - Die dem Umweltschutz dienenden Teile von Sachanlagen sind Umweltschutzeinrichtungen innerhalb von Produktionsanlagen. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung,

die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen worden ist. - Produktbezogene Umweltschutzinvestitionen werden mit dem Ziel durchgeführt, Erzeugnisse herzustellen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung verursachen. Sie waren nur einzubeziehen, wenn sie aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder behördlicher Auflagen vorgenommen worden waren.

Die Ergebnisse werden auch für die Umweltschutzbereiche Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung nachgewiesen. Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern

von Abfällen. Die Investitionen für Gewässerschutz umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes. Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas; ausgenommen waren Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes.

Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen 1975 - 1979 *)

Wirtschaftsgliederung	Jahr	Unternehmen		Investitionen		
		insgesamt	mit Investi- tionen für Umwelt- schutz	insgesamt	für Umweltschutz	
		Anzahl		1 000 DM		% 1)
Produzierendes Gewerbe	1975	57 699	7 975	54 487 746	2 512 550	4,6
	1976	55 345	6 898	55 490 230	2 396 370	4,3
	1977	65 679	6 551	57 209 543	2 279 514	4,0
	1978	65 771	5 746	59 566 870	2 188 424	3,7
	1979	66 381	5 564	66 861 033	2 097 894	3,1
Elektrizitäts-, Gas- Fern- wärme- und Wasserversorgung	1975	3 269	248	13 807 594	225 149	1,6
	1976	3 433	360	13 461 771	309 291	2,3
	1977	2 945	133	12 525 189	225 734	1,8
	1978	2 960	130	13 397 689	263 035	2,0
	1979	2 990	130	14 015 752	358 700	2,6
Bergbau	1975	96	22	2 009 258	125 175	6,2
	1976	90	25	2 413 894	126 040	5,2
	1977	89	16	2 158 593	95 532	4,4
	1978	79	17	1 949 146	122 441	6,3
	1979	81	18	2 067 105	97 968	4,7
Verarbeitendes Gewerbe	1975	38 215	6 567	35 905 073	2 105 134	5,9
	1976	36 096	5 527	36 862 437	1 923 063	5,2
	1977	36 856	5 449	39 087 007	1 919 770	4,9
	1978	36 514	4 781	39 926 212	1 764 926	4,4
	1979	36 792	4 567	45 454 835	1 598 584	3,5
Grundstoff- und Produk- tionsgütergewerbe	1975	6 672	1 895	13 996 669	1 568 714	11,2
	1976	6 463	1 650	14 633 853	1 386 007	9,5
	1977	5 268	1 349	13 569 096	1 393 036	10,3
	1978	5 219	1 223	12 697 485	1 265 331	10,0
	1979	5 239	1 186	13 773 381	1 034 632	7,5
Investitionsgüter produ- zierendes Gewerbe	1975	14 403	2 341	13 610 286	284 794	2,1
	1976	13 338	1 834	12 882 498	256 239	2,0
	1977	14 834	2 067	15 521 032	262 194	1,7
	1978	14 708	1 803	17 039 314	267 619	1,6
	1979	14 880	1 711	20 253 257	318 533	1,6
Verbrauchsgüter produ- zierendes Gewerbe	1975	13 327	1 538	4 564 267	110 851	2,4
	1976	12 712	1 306	5 349 481	136 689	2,6
	1977	12 878	1 357	5 732 686	124 775	2,2
	1978	12 768	1 167	6 107 405	122 808	2,0
	1979	12 771	1 126	6 791 675	128 779	1,9
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	1975	3 813	793	3 733 851	140 775	3,8
	1976	3 583	737	3 996 605	144 128	3,6
	1977	3 876	676	4 264 193	139 765	3,3
	1978	3 819	588	4 082 008	109 168	2,7
	1979	3 902	544	4 636 521	116 640	2,5
Baugewerbe	1975	16 119	1 138	2 765 821	57 092	2,1
	1976	15 726	986	2 752 128	37 976	1,4
	1977	25 789	953	3 438 754	38 478	1,1
	1978	26 218	818	4 293 823	38 022	0,9
	1979	26 518	849	5 323 341	42 642	0,8

*) Für 1979 sind die Ergebnisse der Investi-
tionserhebung für Bergbau und Verarbeiten-
des Gewerbe vorläufig. Es ist davon auszu-

gehen, daß das endgültige Ergebnis nicht
wesentlich davon abweichen wird.
1) Anteil an den Investitionen insgesamt.

TABELLENT E I L
1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1979

1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)		I N V E S T I T I O N E N						
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INSGESAMT 3)	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ					
				ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITI- GUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERN- BEKAEMP- FUNG	LUFY- REIN- HALTUNG	
	ANZAHL		1 000 D M	V.H. 4)		1 000 D M			
PRODUZIERENDES GEBERBE...	66 381	5 564	66 861 033	2 097 894	3,1	159 651	772 780	200 914	964 550
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	2 990	130	14 015 752	358 700	2,6	16 388	91 736	24 872	225 704
BERGBAU.....	81	18	2 067 105	97 968	4,7	6 984	38 726	8 580	43 677
VERARBEITENDES GEBERBE.....	36 792	4 567	45 454 835	1 598 584	3,5	129 445	640 012	148 128	680 999
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE....	5 239	1 186	13 773 381	1 034 632	7,5	58 642	416 192	77 579	482 219
MINERALOELVERARBEITUNG.....	54	30	934 435	114 118	12,2	1 632	49 148	8 634	54 705
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	1 987	369	2 069 577	90 911	4,4	4 274	8 282	12 869	65 486
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	105	41	2 021 046	134 490	6,7	1 142	36 003	17 548	79 797
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE..	152	56	693 818	50 201	7,2	1 102	4 041	1 548	43 510
GIESEREI.....	470	137	478 097	34 694	7,3	2 788	1 047	1 956	28 903
ZIEHGEREIE, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G....	416	43	238 365	3 420	1,4	77	1 010	686	1 646
CHEMISCHE INDUSTRIE 5).....	1 201	322	5 721 546	539 957	9,4	39 863	282 671	29 620	187 803
HOLZBEARBEITUNG.....	507	90	357 369	21 966	6,1	1 598	2 779	3 752	13 837
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPIERERZEUGUNG.....	136	59	737 323	38 501	5,2	4 771	29 648	333	3 749
GUMMIERZEUGUNG.....	211	39	521 806	6 373	1,2	1 395	1 562	633	2 784
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE....	14 880	1 711	20 253 257	318 533	1,6	38 437	138 919	41 342	99 835
STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 103	225	668 653	18 737	2,8	1 108	6 869	4 500	6 261
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 245	79	630 326	6 165	1,0	533	1 329	979	3 325
MASCHINENBAU.....	4 540	472	4 306 581	48 237	1,1	4 384	13 442	8 859	21 552
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 015	231	6 555 862	135 634	2,1	23 786	59 335	8 113	44 401
SCHIFFBAU.....	114	13	224 537	1 111	0,5	584	257	176	95
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	36	9	287 512	3 348	1,2	442	2 330	345	231
ELEKTROTECHNIK.....	2 248	273	4 275 441	50 213	1,2	4 305	22 621	10 386	12 901
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN... HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	1 297	89	534 972	3 592	0,7	339	1 298	499	1 455
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATEN- VERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN..	2 208	308	1 289 153	24 698	1,9	2 871	7 896	7 097	6 833
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE.....	74	12	1 480 221	26 799	1,8	85	23 544	388	2 782
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. 6).....	12 771	1 126	6 791 675	128 779	1,9	23 827	31 886	11 845	61 222
FEINKERAMIK.....	693	62	271 801	3 589	1,3	118	2 604	260	607
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	154	43	162 367	3 721	2,3	186	1 218	248	2 069
HOLZVERARBEITUNG.....	290	49	459 025	11 310	2,5	2 063	2 044	889	6 313
PAPIER- UND PAPPIERERARBEITUNG.....	2 513	364	1 015 239	40 959	4,0	12 789	1 300	2 079	24 791
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	776	87	680 356	8 286	1,2	2 205	2 622	1 498	1 962
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 834	104	1 038 590	11 304	1,1	340	3 401	1 603	5 961
LEDERERZEUGUNG.....	1 633	161	1 290 844	18 171	1,4	5 197	3 459	2 257	7 258
LEDERVERARBEITUNG 7).....	76	21	34 857	2 655	7,6	53	1 943	62	597
TEXTILGEWERBE.....	611	21	160 198	1 902	1,2	98	147	844	813
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	1 678	162	1 279 389	25 297	2,0	603	12 382	1 894	10 419
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	2 513	52	399 009	1 585	0,4	175	766	211	433
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	3 902	544	4 636 521	116 640	2,5	8 541	53 015	17 362	37 723
TABAKVERARBEITUNG.....	3 855	535	4 341 600	115 495	2,7	8 487	53 010	16 965	37 033
BAUGEWERBE.....	47	9	294 921	1 145	0,4	53	4	397	690
BAUHAUPTGEWERBE.....	26 518	849	5 323 341	42 642	0,8	6 833	2 306	19 334	14 168
AUSBAUGEWERBE.....	12 859	610	4 725 584	37 929	0,8	5 695	2 089	18 165	11 980
	13 659	239	597 757	4 713	0,8	1 139	217	1 169	2 189

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN; IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM PAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

5) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN UNTERNEHMEN		FUER UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	
			ANZAHL	V.H. 4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		V.H. 5)
					1 000 D M			
PRODUZIERENDES GEWERBE....	66 381	58 046	5 564	9,6	66 861 033	38 236 777	2 097 894	3,1
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	2 990	2 781	130	4,7	14 015 752	6 503 129	358 700	2,6
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	967	807	82	10,2	10 629 531	5 911 294	306 515	2,9
GASVERSORGUNG.....	142	142	7	4,9	1 147 769	299 992	3 569	0,3
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	30	26	5	19,2	114 775	23 000	4 620	4,0
WASSERVERSORGUNG.....	1 851	1 806	36	2,0	2 123 677	268 843	43 996	2,1
BERGBAU.....	81	76	18	23,7	2 067 105	1 929 130	97 968	4,7
DARUNTER:								
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETHER- STELLUNG, KOKEREI.....	9	9	7	77,8	1 001 866	994 059	32 377	3,2
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	6	6	.A	.A	.A	.A	.A	.A
VERARBEITENDES GEWERBE.....	36 792	33 635	4 567	13,6	45 454 835	28 964 012	1 598 584	3,5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUTER GEWERBE.....	5 239	4 928	1 186	24,1	13 773 381	10 905 192	1 034 632	7,5
MINERALOELVERARBEITUNG.....	54	.A	30	.A	934 435	924 664	114 118	12,2
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	1 987	1 878	369	19,6	2 069 577	902 343	90 911	4,4
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	33	33	25	75,8	258 746	229 891	36 869	14,2
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	58	.A	15	.A	101 853	60 767	6 354	6,2
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	16	.A	4	.A	39 196	33 244	2 579	6,6
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	31	31	14	45,2	45 392	37 398	3 607	7,9
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	48	.A	11	.A	33 070	14 684	3 336	10,1
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	105	100	41	41,0	2 021 046	1 857 778	134 490	6,7
DARUNTER:								
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	53	.A	30	.A	1 839 573	1 766 505	126 246	6,9
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE).....	22	.A	5	.A	111 903	69 863	4 677	4,2
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	152	149	56	37,6	693 818	572 680	50 201	7,2
DAVON:								
NE-LEICHTMETALLHUTTEN.....	8	8	6	75,0	111 571	107 068	17 266	15,5
NE-SCHWERMETALLHUTTEN.....	11	.A	8	.A	61 700	60 399	13 444	21,8
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	40	.A	13	.A	43 479	29 935	5 208	12,0
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	93	93	29	31,2	477 068	375 278	14 282	3,0
GIESSEREI.....	470	439	137	31,2	478 097	338 687	34 694	7,3
DAVON:								
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	260	242	93	38,4	345 285	261 406	29 870	8,7
NE-METALLGIESSEREI.....	210	197	44	22,3	132 812	77 281	4 824	3,6
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G....	416	374	43	11,5	238 365	88 008	3 420	1,4

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
2) UNTERNEHMEN DES BERGRAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ	V.H.4)	IN UNTERNEHMEN		FÜR UMWELT- SCHUTZ	V.H.5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
ANZAHL								
CHEMISCHE INDUSTRIE 6).....	1 201	1 140	322	28,2	5 721 546	5 031 375	539 957	9,4
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVER- ARBEITUNG) 6).....	182	174	112	64,4	3 900 998	3 837 589	473 160	12,1
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FÜR GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	493	467	121	25,9	582 355	348 768	21 794	3,7
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	269	259	45	17,4	580 172	366 061	23 409	4,0
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASH-, REINIGUNGS- UND KÖRPERPFLEGEMITTELN.....	119	112	19	17,0	291 359	211 666	11 718	4,0
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	14	14	5	35,7	117 518	110 954	3 685	3,1
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	10	10	3	30,0	121 901	95 678	4 246	3,5
HOLZBEARBEITUNG.....	507	466	90	19,3	357 369	187 704	21 966	6,1
DAVON:								
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	366	331	46	13,9	130 310	41 266	8 519	6,5
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	141	135	44	32,6	227 058	146 438	13 447	5,9
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPHERZEUGUNG.....	136	A	59	A	737 323	631 878	38 501	5,2
GUMMIVERARBEITUNG.....	211	197	39	19,8	521 806	370 076	6 373	1,2
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE....	14 880	13 724	1 711	12,5	20 253 257	13 830 366	318 533	1,6
HERSTELLUNG VON GEFÄß- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTÜCKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HÄRTUNG.....	1 103	1 033	225	21,8	668 653	238 586	18 737	2,8
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 245	1 132	79	7,0	630 326	192 789	6 165	1,0
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRÜBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	860	787	50	6,4	327 203	107 502	3 080	0,9
MASCHINENBAU.....	4 540	4 226	472	11,2	4 306 581	1 996 773	48 237	1,1
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.ÄE.....	839	792	96	12,1	650 183	188 759	6 641	1,0
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 015	1 830	231	12,6	6 555 862	5 900 358	135 634	2,1
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN....	23	20	10	50,0	4 987 589	4 959 731	107 871	2,2
SCHIFFBAU.....	114	106	13	12,3	224 537	116 526	1 111	0,5
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	36	36	9	25,0	287 512	267 442	3 348	1,2
ELEKTROTECHNIK.....	2 248	2 099	273	13,0	4 275 441	3 038 522	50 213	1,2
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN....	18	18	10	55,6	81 766	76 619	4 727	5,8
HERSTELLUNG VON GERÄTEN DER ELEKTRIZI- TÄTSEERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.ÄE.....	953	899	136	15,1	1 571 667	1 149 238	27 219	1,7
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN....	1 297	1 145	89	7,8	534 972	201 020	3 592	0,7
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	2 208	2 047	308	15,0	1 289 153	500 342	24 698	1,9
HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN, DATENVER- ARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN.....	74	70	12	17,1	1 480 221	1 378 009	26 799	1,8

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUP).
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERNEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CCM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
6) EINSCHL.HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT UND BRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	V.H.-4)	IN UNTERNEHMEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	V.H.-5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
	ANZAHL				1 000 D.M.			
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	12 771	11 343	1 126	9,9	6 791 675	2 280 955	128 779	1,9
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL- WAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORM- STOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	693	609	62	10,2	271 801	63 353	3 589	1,3
FEINKERAMIK.....	154	143	43	30,1	162 367	109 173	3 721	2,3
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	290	268	49	18,3	459 025	277 140	11 310	2,5
HOLZVERARBEITUNG.....	2 513	2 233	364	16,3	1 015 239	366 299	40 959	4,0
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	776	705	87	12,3	680 356	239 724	8 286	1,2
DRUCKEREI, Vervielfaeltigung.....	1 834	1 700	104	6,1	1 038 590	243 368	11 304	1,1
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 633	1 506	161	10,7	1 290 844	467 731	18 171	1,4
LEDERERZEUGUNG.....	76	604	21	.A	34 857	20 320	2 655	7,6
LEDERVERARBEITUNG 7).....	611		21	.A	160 198	26 062	1 902	1,2
TEXTILGEWERBE.....	1 678	1 511	162	10,7	1 279 389	434 182	25 297	2,0
DARUNTER:								
BAUMWOLLWEREREI, A.N.G.....	154	147	22	15,0	169 510	54 353	2 354	1,4
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	169	157	42	26,8	164 639	84 401	9 508	5,8
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 513	2 064	52	2,5	399 009	33 605	1 585	0,4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 902	3 640	544	14,9	4 636 521	1 947 498	116 640	2,5
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	3 855	3 597	535	14,9	4 341 600	1 814 919	115 495	2,7
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	74	69	8	11,6	79 715	20 618	1 146	1,4
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	11	11	3	27,3	23 301	10 567	3 460	14,9
ZUCKERINDUSTRIE.....	34	34	26	76,5	212 229	199 781	19 676	9,3
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	192	174	36	20,7	148 127	49 752	3 924	2,6
MOLKEREI, KAESEREI.....	292	284	62	21,8	422 645	165 237	11 028	2,6
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	13	13	6	46,2	32 562	26 382	4 257	13,1
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	16	16	3	18,8	81 869	70 340	3 113	3,8
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE).....	106	91	10	11,0	82 269	29 259	1 611	2,0
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG- SCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	281	267	45	16,9	233 345	59 845	5 722	2,5
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HER- STELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	44	41	7	17,1	111 327	26 223	2 334	2,1
BRAUEREI.....	528	516	93	18,0	1 122 534	391 791	18 802	1,7
MAELZEREI.....	28	24	8	33,3	14 561	5 974	2 528	17,4
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	134	128	38	29,7	168 878	82 866	11 820	7,0
TABAKVERARBEITUNG.....	47	43	9	20,9	294 921	132 579	1 145	0,4
BAUGEWERBE.....	26 518	21 554	849	3,9	5 323 341	840 506	42 642	0,8
BAUHAUPTGEWERBE.....	12 859	11 402	610	5,3	4 725 584	804 774	37 929	0,8
AUSBAUGEWERBE.....	13 659	10 152	239	2,4	597 757	35 732	4 713	0,8

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

- 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR.
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1970

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... (BESCHAFTIGTEN))	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUEH- RUMWELTSCHUTZ	IN UNTERNEHMEN		FUEH- RUMWELT- SCHUTZ		
				INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			
						ANZAHL	V.H. 4)	1 000 D M
PRODUZIERENDES GEWERBE	66 361	59 046	5 564	9,6	46 861 033	38 236 777	2 097 694	3,1
LIS 19 6)	10 239	7 564	156	2,1	1 419 156	102 932	37 661	2,7
20 - 49	30 407	25 936	1 468	5,7	4 916 797	655 929	86 538	1,6
50 - 99	12 579	11 759	1 063	9,3	5 356 402	1 062 165	132 848	2,5
100 - 199	6 649	6 399	871	13,6	5 544 100	1 297 368	113 028	2,0
200 - 499	4 209	4 114	910	22,1	8 098 058	2 735 298	205 346	2,5
500 - 999	1 280	1 265	466	36,9	5 949 394	2 620 872	145 230	2,4
1 000 UND MEHR	1 018	1 009	600	59,5	35 547 126	29 762 214	1 377 573	3,9
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	2 990	2 761	130	4,7	14 015 752	6 503 129	358 700	2,6
LIS 19	2 269	2 063	34	1,6	1 234 990	93 720	36 094	2,9
20 - 49	291	290	19	6,6	637 938	57 378	14 057	2,2
50 - 99	143	143	6	4,2	1 032 449	191 862	30 237	2,9
100 - 199	102	101	13	12,9	886 181	303 424	14 700	1,7
200 - 499	87	85	14	16,5	1 717 148	586 550	34 769	2,0
500 - 999	40	40	7	17,5	1 053 413	205 225	1 337	0,1
1 000 UND MEHR	59	59	37	62,7	7 451 633	5 064 971	227 506	3,1
BERGBAU	21	76	18	23,7	2 067 105	1 929 130	97 968	4,7
20 - 49	31	26	3	11,5	4 749	503	391	8,2
50 - 99	20	20	.A	.A	19 896	.A	.A	.A
100 - 199	8	8	.A	.A	9 393	.A	.A	.A
200 - 499	.A	.A	.A	.A	.A	.A	.A	.A
500 - 999	.A	.A	-	-	.A	-	-	-
1 000 UND MEHR	14	14	10	71,4	1 928 722	1 916 278	96 897	4,9
VERARBEITENDES GEWERBE	36 792	33 635	4 567	13,6	45 454 835	28 964 012	1 598 584	3,5
20 - 49	17 233	14 894	1 117	7,5	2 988 853	538 087	62 362	2,1
50 - 99	8 739	8 150	896	10,9	3 279 943	791 715	93 554	2,9
100 - 199	5 199	5 027	748	14,9	3 844 948	904 173	91 255	2,4
200 - 499	.A	.A	831	.A	.A	2 025 289	163 157	.A
500 - 999	.A	.A	441	.A	.A	2 340 352	140 205	.A
1 000 UND MEHR	894	886	534	60,3	25 174 727	22 364 395	1 048 052	4,2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	5 239	4 928	1 186	24,1	13 773 381	10 905 192	1 034 632	7,5
20 - 49	2 457	2 232	306	13,7	861 667	269 502	23 346	2,7
50 - 99	1 144	1 065	207	19,1	910 873	383 457	38 729	4,3
100 - 199	707	689	134	26,7	807 109	266 775	40 578	5,0
200 - 499	536	529	208	39,3	1 258 475	666 647	81 039	6,4
500 - 999	170	.A	103	.A	996 473	742 420	81 982	8,2
1 000 UND MEHR	225	.A	178	.A	8 938 785	8 576 392	768 988	8,6
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	14 880	13 724	1 711	12,5	20 253 257	13 330 364	318 533	1,6
20 - 49	6 727	5 852	377	6,4	835 733	86 294	11 323	1,4
50 - 99	3 531	3 345	328	9,8	963 987	158 351	13 496	1,4
100 - 199	2 113	2 048	271	13,2	1 218 733	241 975	14 759	1,2
200 - 499	1 523	1 503	304	20,2	1 917 192	497 877	27 272	1,4
500 - 999	535	529	179	33,8	1 616 549	650 201	23 735	1,5
1 000 UND MEHR	451	447	252	56,4	13 701 063	12 195 669	227 948	1,7
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	12 771	11 343	1 126	9,9	6 791 675	2 280 955	128 779	1,9
20 - 49	6 086	5 044	288	5,7	818 291	87 494	11 528	1,4
50 - 99	3 162	2 896	249	8,6	867 947	141 319	17 750	2,0
100 - 199	1 847	1 777	185	10,4	1 122 029	200 349	18 412	1,6
200 - 499	1 197	1 155	226	19,6	1 559 495	502 143	33 499	2,1
500 - 999	327	.A	108	.A	1 171 608	543 837	22 482	1,9
1 000 UND MEHR	152	.A	70	.A	1 252 305	805 813	25 108	2,0
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3 902	3 640	544	14,9	4 636 521	1 947 498	116 640	2,5
20 - 49	1 963	1 766	146	8,3	473 163	94 797	16 165	3,4
50 - 99	902	864	112	13,0	537 136	108 588	23 579	4,4
100 - 199	532	513	108	21,1	697 077	195 075	17 506	2,5
200 - 499	.A	.A	93	.A	.A	358 622	21 377	.A
500 - 999	.A	.A	51	.A	.A	403 895	12 006	.A
1 000 UND MEHR	66	66	34	51,5	1 282 574	786 521	26 007	2,0
BAUGEWERBE	26 518	21 554	549	3,9	5 323 341	840 906	42 642	0,8
LIS 19	7 971	5 501	122	2,2	184 167	9 212	1 567	0,9
20 - 49	12 852	10 726	329	3,1	1 285 257	59 961	9 698	0,8
50 - 99	3 677	3 406	.A	.A	1 056 114	.A	.A	.A
100 - 199	1 340	1 263	.A	.A	801 578	.A	.A	.A
200 - 499	543	526	.A	.A	736 548	.A	.A	.A
500 - 999	84	82	18	22,0	329 634	75 795	3 688	1,1
1 000 UND MEHR	51	50	19	38,0	932 044	416 570	5 119	0,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUR).

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAEKELFISTUNG VON MINDESTENS 20 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORUNGSLISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON

200 000 Cbm UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR; IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
1.2.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	IN UNTERNEHMEN	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELT- SCHUTZ	
	ANZAHL		V.H.4)		1 000 DM		V.H.5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE	66 381	58 046	5 564	9,6	66 861 033	38 236 777	2 097 894	3,1
UNTER 5 MILL.	42 228	34 850	1 598	4,6	6 323 354	1 113 949	142 287	2,3
5 MILL. - 10 MILL.	10 025	9 426	916	9,7	3 666 510	507 674	59 033	1,6
10 MILL. - 25 MILL.	7 885	7 618	1 038	13,6	6 201 793	1 089 406	103 411	1,7
25 MILL. - 50 MILL.	3 087	3 027	672	22,2	5 007 816	1 271 723	93 344	1,9
50 MILL. - 100 MILL.	1 635	1 615	514	31,8	5 441 929	2 148 489	137 557	2,5
100 MILL. UND MEHR	1 521	1 510	826	54,7	40 219 632	32 105 536	1 562 262	3,9
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	2 990	2 781	130	4,7	14 015 752	6 503 129	358 700	2,6
UNTER 500 000	994	798	10	1,3	510 277	299 385	36 888	7,2
500 000 - 1 MILL.	551	543	6	1,1	236 631	4 371	1 448	0,6
1 MILL. - 2 MILL.	383	380	10	2,6	337 360	29 802	15 952	4,7
2 MILL. - 5 MILL.	368	367	12	3,3	711 654	44 935	17 106	2,4
5 MILL. - 25 MILL.	396	396	15	3,8	1 102 483	34 153	10 372	0,9
25 MILL. - 100 MILL.	164	163	23	14,1	1 602 240	320 427	10 907	0,7
100 MILL. UND MEHR	134	134	54	40,3	9 515 107	5 770 058	266 027	2,8
BERGBAU	81	76	18	23,7	2 067 105	1 929 130	97 968	4,7
UNTER 5 MILL.	37	32	.A	.A	8 363	.A	.A	.A
5 MILL. - 10 MILL.	10	10	.A	.A	5 235	.A	.A	.A
10 MILL. - 25 MILL.	13	13	.A	.A	18 390	.A	.A	.A
25 MILL. - 50 MILL.	.A	.A	.A	.A	.A	.A	.A	.A
50 MILL. - 100 MILL.	.A	.A	.A	.A	.A	.A	.A	.A
100 MILL. UND MEHR	15	15	10	66,7	2 012 335	1 916 278	96 897	4,8
VERARBEITENDES GEWERBE	36 792	33 635	4 567	13,6	45 454 835	28 964 012	1 598 584	3,5
UNTER 5 MILL.	17 269	14 837	1 021	6,9	2 695 963	639 306	56 285	2,1
5 MILL. - 10 MILL.	7 467	7 031	769	10,9	2 441 597	425 121	46 588	1,9
10 MILL. - 25 MILL.	6 539	6 330	930	14,7	4 538 490	966 084	90 271	2,0
25 MILL. - 50 MILL.	.A	.A	626	.A	.A	1 105 256	86 506	.A
50 MILL. - 100 MILL.	.A	.A	479	.A	.A	1 828 804	124 738	.A
100 MILL. UND MEHR	1 313	1 305	742	56,9	27 708 991	23 999 441	1 194 197	4,3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	5 239	4 928	1 186	24,1	13 773 381	10 905 192	1 034 632	7,5
UNTER 5 MILL.	1 831	1 621	207	12,8	704 324	378 703	21 844	3,1
5 MILL. - 10 MILL.	1 166	1 109	183	16,5	538 861	136 352	14 864	2,8
10 MILL. - 25 MILL.	1 111	1 081	247	22,8	1 000 999	264 395	33 130	3,3
25 MILL. - 50 MILL.	472	462	148	32,0	666 236	234 785	26 257	3,9
50 MILL. - 100 MILL.	298	.A	145	.A	1 031 352	635 570	75 589	7,3
100 MILL. UND MEHR	361	.A	256	.A	9 831 609	9 255 387	862 948	8,8
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	14 880	13 724	1 711	12,5	20 253 257	13 830 366	318 533	1,6
UNTER 5 MILL.	6 981	6 084	410	6,7	881 453	112 441	14 949	1,7
5 MILL. - 10 MILL.	3 149	2 978	296	9,9	860 703	127 728	9 846	1,1
10 MILL. - 25 MILL.	2 683	2 617	343	13,1	1 635 307	309 002	22 814	1,4
25 MILL. - 50 MILL.	1 006	990	227	22,9	1 373 382	389 744	16 782	1,2
50 MILL. - 100 MILL.	575	.A	173	.A	1 600 298	599 333	20 056	1,3
100 MILL. UND MEHR	486	.A	262	.A	13 902 114	12 292 120	234 086	1,7
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	12 771	11 343	1 126	9,9	6 791 675	2 280 955	128 779	1,9
UNTER 5 MILL.	6 955	5 793	314	5,4	859 268	109 077	14 390	1,7
5 MILL. - 10 MILL.	2 493	2 321	225	9,7	773 619	127 122	15 744	2,0
10 MILL. - 25 MILL.	1 950	1 884	224	11,9	1 296 242	236 578	19 362	1,5
25 MILL. - 50 MILL.	823	805	165	20,5	1 236 170	347 195	24 899	2,0
50 MILL. - 100 MILL.	348	341	95	27,9	953 830	369 784	17 717	1,9
100 MILL. UND MEHR	202	199	103	51,8	1 672 546	1 091 199	36 668	2,2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3 902	3 640	544	14,9	4 636 521	1 947 498	116 640	2,5
UNTER 5 MILL.	1 502	1 339	90	6,7	250 919	39 085	5 103	2,0
5 MILL. - 10 MILL.	659	623	65	10,4	268 413	33 920	6 134	2,3
10 MILL. - 25 MILL.	795	748	116	15,5	605 942	156 110	14 965	2,5
25 MILL. - 50 MILL.	.A	.A	86	.A	.A	133 531	18 568	.A
50 MILL. - 100 MILL.	.A	.A	66	.A	.A	224 117	11 376	.A
100 MILL. UND MEHR	264	.A	121	.A	2 302 721	1 360 734	60 496	2,6
BAUGEWERBE	26 518	21 554	849	3,9	5 323 341	840 506	42 642	0,8
UNTER 1 MILL.	6 525	4 358	.A	.A	148 679	.A	.A	.A
1 MILL. - 2 MILL.	8 545	6 865	181	2,6	509 265	19 541	3 482	0,7
2 MILL. - 5 MILL.	7 556	6 670	267	4,0	1 165 161	69 172	9 508	0,8
5 MILL. - 10 MILL.	2 354	2 191	.A	.A	849 015	.A	.A	.A
10 MILL. - 25 MILL.	1 131	1 073	.A	.A	913 093	.A	.A	.A
25 MILL. - 50 MILL.	261	254	.A	14,2	.A	.A	.A	1,0
50 MILL. - 100 MILL.	87	87	.A	23,0	.A	.A	.A	1,3
100 MILL. UND MEHR	59	56	20	35,7	983 199	419 760	5 141	0,5

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IM DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR.
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
1.2.4 NACH LAENDERN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)			INVESTITIONEN 3)				
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	IN UNTERNEHMEN		MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELT- SCHUTZ	
				INS- GESAMT				
	ANZAHL		N.N. 4)		1 000 DM		(V.N. 5)	
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
PRODUZIERENDES GEWERBE	2 620	2 339	146	6,2	1 852 508	639 935	29 144	1,6
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	102	101	7	6,9	604 857	236 258	13 877	2,3
BERGBAU	.A	.A	-	-	.A	-	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE	1 221	1 149	111	9,7	1 047 199	387 638	14 230	1,4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	191	180	18	10,0	380 007	216 794	3 652	1,0
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	524	488	47	9,6	354 076	89 598	2 475	0,7
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	277	262	17	6,5	125 919	30 803	2 209	1,8
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	229	219	29	13,2	187 198	50 442	5 894	3,1
BAUGEWERBE	.A	.A	28	.A	.A	16 039	1 037	.A
HAMBURG								
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 519	1 260	123	9,8	2 386 927	1 687 801	101 373	4,2
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	7	6	4	66,7	437 351	339 559	22 532	5,2
BERGBAU	.A	.A	-	-	.A	-	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE	774	703	102	14,5	1 818 745	1 342 896	78 223	4,3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	131	126	47	37,3	908 570	832 058	67 267	7,4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	328	293	21	7,2	392 587	247 552	1 935	0,5
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	170	150	10	6,7	85 864	18 123	733	0,9
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	145	134	24	17,9	431 724	245 163	8 288	1,9
BAUGEWERBE	.A	.A	17	.A	.A	5 345	618	.A
NIEDERSACHSEN								
PRODUZIERENDES GEWERBE	7 446	6 239	483	7,7	6 439 255	3 498 080	191 421	3,0
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	266	262	13	5,0	1 454 573	660 944	65 050	4,5
BERGBAU	54	49	.A	.A	487 003	395 166	32 616	6,7
VERARBEITENDES GEWERBE	3 431	3 127	378	12,1	3 937 566	2 414 570	90 724	2,3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	580	538	121	22,5	1 010 422	703 370	42 538	4,2
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	1 154	1 052	96	9,1	1 715 569	1 242 477	24 513	1,4
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	1 046	932	82	8,8	598 981	206 578	9 325	1,6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	651	605	79	13,1	612 594	262 144	14 347	2,3
BAUGEWERBE	3 695	2 801	.A	.A	560 113	27 400	3 031	0,5
BREMEN								
PRODUZIERENDES GEWERBE	647	530	38	7,2	673 662	347 655	8 072	1,2
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3	3	.A	.A	160 842	.A	.A	.A
BERGBAU	.A	.A	-	-	.A	-	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE	328	292	30	10,3	462 119	196 844	6 973	1,5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	40	39	.A	.A	39 262	.A	.A	.A
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	141	125	12	9,6	160 149	100 155	1 441	0,9
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	75	64	.A	.A	30 526	.A	.A	.A
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	72	64	10	15,6	232 182	78 580	4 900	2,1
BAUGEWERBE	.A	.A	.A	2,6	.A	.A	.A	0,5

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VOM MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CDM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1979
1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ
1.2.4 NACH LÄNDERN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)			INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ	IN UNTERNEHMEN		FÜR UMWELT- SCHUTZ	
				INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
	ANZAHL		V.H. 4)		1 000 DM		V.H. 5)
NORDRHEIN - WESTFALEN							
PRODUZIERENDES GEBERBE	16 145	13 475	1 566	11,6	18 846 037	11 180 033	780 957 4,1
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	377	372	22	5,9	4 892 509	2 281 123	77 898 1,6
BERGBAU	10	10	7	70,0	1 236 868	1 247 771	29 117 2,3
VERARBEITENDES GEBERBE	9 426	8 667	1 352	15,6	11 520 965	7 418 355	663 502 5,8
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	1 370	1 286	342	26,6	5 248 224	4 459 492	525 266 10,0
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE	4 397	4 057	586	14,4	3 622 147	2 006 802	69 222 1,9
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE	3 033	2 735	315	11,5	1 728 512	583 381	40 103 2,3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	626	589	109	18,5	922 082	368 681	28 910 3,1
BAUGEWERBE	6 332	4 426	185	4,2	1 175 694	232 783	10 441 0,9
HESSEN							
PRODUZIERENDES GEBERBE	5 546	4 942	419	8,5	6 293 597	3 647 045	176 822 2,8
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	334	331	5	1,5	953 868	211 778	1 117 0,1
BERGBAU	3	3	.A	.A	128 473	.A	.A .A
VERARBEITENDES GEBERBE	2 973	2 758	340	12,3	4 607 972	3 261 909	137 783 3,0
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	464	442	96	21,7	1 606 121	1 362 951	109 892 6,8
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE	1 193	1 120	130	11,6	2 236 983	1 618 973	14 551 0,7
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE	1 059	950	81	8,5	427 831	123 121	6 615 1,5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	257	246	33	13,4	337 037	156 864	6 725 2,0
BAUGEWERBE	2 236	1 850	.A	.A	603 283	.A	.A .A
RHEINLAND - PFALZ							
PRODUZIERENDES GEBERBE	4 038	3 344	395	11,8	3 236 786	1 723 050	161 496 5,0
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	250	246	21	8,5	576 917	91 266	33 194 5,8
BERGBAU	-	-	-	-	-	-	- -
VERARBEITENDES GEBERBE	2 193	1 941	291	15,0	2 360 466	1 584 804	125 691 5,3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	348	326	90	27,6	1 324 697	1 146 795	96 466 7,3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE	874	787	90	11,4	353 211	134 701	6 528 1,8
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE	780	651	84	12,9	458 064	194 860	13 026 2,8
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	191	177	27	15,3	224 494	108 448	9 671 4,3
BAUGEWERBE	1 595	1 157	83	7,2	299 403	46 979	2 611 0,9
BADEN - WUERTTEMBERG							
PRODUZIERENDES GEBERBE	12 187	11 046	1 204	10,9	13 434 715	8 289 889	293 183 2,2
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	686	661	20	3,0	2 042 432	1 086 299	31 897 1,6
BERGBAU	3	3	.A	.A	19 672	.A	.A .A
VERARBEITENDES GEBERBE	7 758	7 146	1 009	14,1	10 432 682	7 002 448	251 723 2,4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	916	864	214	24,8	1 395 375	945 177	73 927 5,3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE	3 481	3 251	445	13,7	6 969 637	5 273 744	134 753 1,9
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE	2 789	2 510	265	10,6	1 491 240	516 768	28 012 1,9
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	572	521	85	16,3	576 430	266 759	15 032 2,6
BAUGEWERBE	3 740	3 236	.A	.A	939 929	.A	.A .A

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRlichen WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
1.2.4 NACH LAENDERN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)			INVESTITIONEN 3)				
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ	IN UNTERNEHMEN		FÜR UMWELT- SCHUTZ		
				INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			
	ANZAHL		V.H. 4)		1 000 DM		V.H. 5)	
BAYERN								
PRODUZIERENDES GEWERBE	13 494	12 457	1 037	8,3	10 944 830	5 608 709	283 393	2,6
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	908	742	29	3,9	2 333 833	1 034 604	102 628	4,4
BERGBAU	3	3	-	-	6 127	-	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE	7 293	6 553	835	12,7	7 429 809	4 330 232	170 808	2,3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	1 020	956	209	21,9	1 216 994	701 680	69 658	5,7
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	2 189	1 988	246	12,4	3 664 342	2 707 953	54 307	1,5
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	3 117	2 704	249	9,2	1 582 702	528 978	26 097	1,6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	967	905	131	14,5	965 770	391 621	20 746	2,1
BAUGEWERBE	5 290	5 159	173	3,4	1 175 061	243 873	9 957	0,8
SAARLAND								
PRODUZIERENDES GEWERBE	951	832	64	7,7	1 069 387	625 637	41 967	3,9
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	52	52	.A	.A	186 620	.A	.A	.A
BERGBAU	3	3	.A	.A	165 740	.A	.A	.A
VERARBEITENDES GEWERBE	441	409	50	12,2	638 951	399 948	38 474	6,0
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	67	61	.A	.A	331 281	.A	.A	.A
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	213	199	15	7,5	189 921	60 180	3 100	1,6
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	103	93	.A	.A	69 529	.A	.A	.A
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	58	56	4	7,1	48 220	3 918	1 630	3,4
BAUGEWERBE	455	368	10	2,7	78 076	9 954	644	0,8
BERLIN (WEST)								
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 788	1 582	89	5,6	1 683 329	988 943	30 067	1,8
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	5	5	4	80,0	371 950	360 713	8 796	2,4
BERGBAU	-	-	-	-	-	-	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE	954	890	69	7,8	1 198 361	624 367	20 455	1,7
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	112	110	21	19,1	312 428	236 625	13 019	4,2
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	386	364	23	6,3	594 636	348 232	5 708	1,0
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	322	292	12	4,1	192 507	24 632	1 229	0,6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	134	124	13	10,5	98 790	14 877	498	0,5
BAUGEWERBE	829	687	16	2,3	113 017	3 863	817	0,7
BUNDESGBIET								
PRODUZIERENDES GEWERBE	66 381	58 046	5 564	9,6	66 861 033	38 236 777	2 097 894	3,1
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	2 990	2 781	130	4,7	14 015 752	6 503 129	358 700	2,6
BERGBAU	81	76	18	23,7	2 067 105	1 929 130	97 968	4,7
VERARBEITENDES GEWERBE	36 792	33 635	4 567	13,6	45 454 835	28 964 012	1 598 584	3,5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	5 239	4 928	1 186	24,1	13 773 381	10 905 192	1 034 632	7,5
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	14 880	13 724	1 711	12,5	20 253 257	13 830 366	318 533	1,6
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	12 771	11 343	1 126	9,9	6 791 675	2 280 955	128 779	1,9
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3 902	3 640	544	14,9	4 636 521	1 947 498	116 640	2,5
BAUGEWERBE	26 518	21 554	849	3,9	5 323 341	840 506	42 642	0,8

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ
1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE....	7 452	8 837	52	51	485	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	52 395	48 172	158	133	2 657	7
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	48 186	48 332	156	148	2 506	8
GASVERSORGUNG.....	58 405	33 410	75	35	398	0
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	71 959	76 160	235	134	15 297	27
WASSERVERSORGUNG.....	82 756	78 793	477	601	12 895	98
BERGBAU.....	8 776	8 640	74	73	439	4
DARUNTER:						
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI.....	5 106	5 074	45	44	165	1
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	71 107	.A	273	.A	.A	.A
VERARBEITENDES GEWERBE.....	6 230	7 614	42	45	420	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE....	8 789	9 571	39	38	908	4
MINERALOELVERARBEITUNG.....	27 869	29 667	12	12	3 661	2
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	11 310	11 849	75	74	1 194	7
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	19 673	19 547	81	82	3 135	13
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	15 957	14 952	91	88	1 564	9
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	5 329	5 601	41	43	435	3
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	4 284	4 398	41	40	424	4
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	3 543	3 795	32	38	862	9
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	6 655	6 842	42	44	495	3
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMVALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	7 183	7 432	46	48	531	3
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE).....	3 207	2 319	19	15	155	1
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	9 529	10 409	38	40	912	3
DAVON:						
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	10 888	10 926	38	38	1 762	6
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	9 834	10 018	18	19	2 230	4
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	9 755	12 375	18	20	2 153	3
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	9 204	10 206	50	54	388	2
GIESSEREI.....	4 171	4 578	44	47	469	5
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	3 853	4 293	40	44	491	5
NE-METALLGIESSEREI.....	5 312	5 905	57	60	369	4
ZIEHEREIEN, KALTVALZWERKE, MECHANIK, A.N.G....	4 932	5 607	28	36	218	1

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
3) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEINARBEITER.
4) ALLE UMSAEATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSAEATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

- 5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHauptGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ
1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
CHEMISCHE INDUSTRIE 6).....	9 470	10 325	43	45	1 108	5
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVER- ARBEITUNG) 6).....	12 214	12 237	47	47	1 509	6
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	7 256	7 678	38	40	480	3
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	6 823	7 907	41	45	506	3
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN.....	5 141	5 906	27	29	327	2
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	5 968	6 030	32	32	200	1
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	5 759	5 372	38	39	238	2
HOLZBEARBEITUNG.....	8 259	9 537	52	63	1 116	7
DAVON:						
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	8 276	10 769	46	64	2 223	13
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	8 250	9 239	57	63	848	6
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPERZEUGUNG.....	14 044	16 277	72	82	992	5
GUMMIVERARBEITUNG.....	4 696	5 281	43	47	91	1
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE....	5 428	6 555	46	51	151	1
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	5 658	6 195	56	61	487	5
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	3 870	4 146	33	34	133	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	3 912	5 145	35	44	147	1
MASCHINENBAU.....	4 262	4 644	37	36	112	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.AE.....	4 590	4 228	50	45	149	2
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	8 227	9 285	53	58	213	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN....	9 933	9 999	56	57	217	1
SCHIFFBAU.....	4 001	3 761	48	46	36	0
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	5 725	5 869	59	60	73	1
ELEKTROTECHNIK.....	4 234	4 591	41	43	76	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN....	5 888	6 189	49	51	382	3
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZI- TAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.....	4 112	4 432	39	40	105	1
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN....	3 525	4 008	41	45	72	1
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	4 267	4 433	40	41	219	2
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVER- ARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN....	20 299	23 829	133	147	463	3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEETIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN U. LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG U. SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M.; IN DER ELEKTRIZITAETS- U. GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN U. IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSER-ABGABE VON 200 000 CBM U.M.; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M., IM AUSBAUGEWERBE MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG U. VERARBEITUNG VON SPALT- U. BRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ
1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	4 583	6 230	45	55	352	3
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	4 399	5 446	49	66	309	4
FEINKERAMIK.....	2 954	3 128	47	46	107	2
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	5 969	6 764	56	60	276	2
HOLZVERARBEITUNG.....	4 454	6 407	41	57	716	6
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	6 318	7 238	53	54	250	2
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	6 445	8 132	63	66	378	3
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	7 172	8 557	59	58	332	2
LEDERERZEUGUNG.....	5 249	9 232	30	58	1 206	8
LEDERVERARBEITUNG 7).....	2 136	2 021	27	26	147	2
TEXTILGEWERBE.....	4 288	5 381	41	51	314	3
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	4 026	4 420	38	43	191	2
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	5 576	6 155	57	66	693	7
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	1 724	4 212	21	48	199	2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	8 987	10 314	34	36	618	2
ERNAERHUNGSGEWERBE.....	8 829	10 015	36	37	637	2
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHAELMUEHLEN.....	14 129	12 927	26	20	719	1
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN.....	15 829	13 705	68	66	4 488	22
ZUCKERINDUSTRIE.....	17 878	18 447	48	50	1 817	5
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	6 871	5 530	41	37	436	3
MOLKEREI, KAESEREI.....	11 865	11 901	25	29	794	2
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	15 454	20 404	12	14	3 292	2
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	7 235	7 784	18	17	344	1
SCHLACHTHAFUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE).....	7 802	12 451	13	14	686	1
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	5 084	4 449	27	24	425	2
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	5 878	8 462	13	21	753	2
BRAUEREI.....	16 111	16 541	97	100	794	5
MAELZEREI.....	17 543	19 395	23	27	8 206	11
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	13 573	15 994	26	28	2 281	4
TABAKVERARBEITUNG.....	12 218	17 417	19	26	150	0
BAUGEWERBE.....	4 539	5 115	52	48	260	2
BAUHAUPTGEWERBE.....	5 313	5 146	58	47	243	2
AUSBAUGEWERBE.....	2 110	4 510	28	58	595	8

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYM).
- 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 3) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
- 4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.
- 5) UNTERNEHMEN DES BEREB AUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT

- 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
- 6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
- 7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U. AE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE	7 452	8 837	52	51	485	3
LIS 15 6)	16 147	54 461	169	164	19 526	60
20 - 49	5 995	13 421	58	101	1 770	13
50 - 99	6 580	13 670	58	96	1 710	12
100 - 199	6 245	10 422	50	64	908	6
200 - 499	6 451	9 488	49	59	711	4
500 - 999	6 821	7 978	47	46	442	3
1 000 UND MEHR	8 404	8 609	50	50	398	2
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	52 395	48 172	158	133	2 657	7
LIS 15	131 887	548 070	409	206	211 074	79
20 - 49	70 227	94 839	230	369	23 235	91
50 - 99	104 393	412 606	245	382	65 027	60
100 - 199	62 522	147 365	184	345	7 139	17
200 - 499	63 977	124 454	194	361	7 377	21
500 - 999	38 790	43 554	122	74	284	-
1 000 UND MEHR	43 586	41 423	133	119	1 861	5
BERGBAU	8 776	8 640	74	73	439	4
20 - 49	5 360	5 711	49	48	4 442	37
50 - 99	15 258	.A	119	.A	.A	.A
100 - 199	8 637	.A	88	.A	.A	.A
200 - 499	.A	.A	.A	.A	.A	.A
500 - 999	.A	-	.A	-	-	-
1 000 UND MEHR	8 679	8 613	74	73	436	4
VERARBEITENDES GEWERBE	6 230	7 614	42	45	420	2
20 - 49	6 156	14 186	51	97	1 644	11
50 - 99	5 708	12 431	47	84	1 465	10
100 - 199	5 477	8 436	42	50	851	5
200 - 499	5 232	7 671	40	47	618	4
500 - 999	5 759	7 509	41	44	450	3
1 000 UND MEHR	6 859	7 406	41	43	347	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	8 789	9 571	39	38	908	4
20 - 49	12 137	25 904	74	144	2 244	13
50 - 99	12 022	26 473	74	154	2 674	16
100 - 199	8 386	10 182	46	42	1 549	6
200 - 499	7 518	10 026	41	46	1 215	6
500 - 999	8 493	10 413	38	39	1 150	4
1000 UND MEHR	8 601	9 022	35	36	809	3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 428	6 555	46	51	151	1
20 - 49	4 348	6 749	43	66	886	9
50 - 99	4 090	6 721	40	64	573	5
100 - 199	4 228	6 078	41	59	371	4
200 - 499	4 175	5 124	40	49	281	3
500 - 999	4 380	5 113	40	48	187	2
1000 UND MEHR	6 265	6 741	49	51	126	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 583	6 230	45	55	352	3
20 - 49	4 932	8 867	54	90	1 168	12
50 - 99	4 285	8 011	46	76	1 006	10
100 - 199	4 551	7 709	45	67	708	6
200 - 499	4 392	7 079	43	62	472	4
500 - 999	5 367	7 136	50	60	295	2
1000 UND MEHR	4 267	4 869	40	44	152	1
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	8 987	10 314	34	36	618	2
20 - 49	8 381	19 457	38	67	3 318	11
50 - 99	8 862	13 572	38	42	2 947	9
100 - 199	9 816	12 844	37	42	1 153	4
200 - 499	9 526	12 186	35	35	726	2
500 - 999	9 017	10 915	36	37	324	1
1000 UND MEHR	8 523	8 338	29	33	276	1
BAUGEWERBE	4 539	5 115	52	48	260	2
LIS 15	2 345	5 359	34	53	911	9
20 - 49	3 959	5 850	53	78	946	13
50 - 99	4 527	5 388	57	67	638	8
100 - 199	4 704	5 885	53	63	467	5
200 - 499	4 859	6 184	50	61	365	4
500 - 999	5 976	6 207	52	56	304	3
1 000 UND MEHR	5 842	4 500	51	38	51	-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).

2) BRUTTOANLAEGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM UNTERNEHMEN TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZTE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN U. LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG U. SONSTIGE UMSATZTE; IN DER ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZ-STEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M., IN DER ELEKTRIZITAETS- U. GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VOM MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN U. IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERMLICHEN WASSER-ABGABE VON 200 000 CBM U.M.; IM BAUHAUPTGEWERBE MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M., IM AUSBAUGEWERBE MIT 10 BESCHAEFTIGTEN U.M.
6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ
1.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

D R

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)				IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN		
PRODUZIERENDES GEWERBE	7 452	8 837	52	51	485	3
UNTER 5 MILL.	5 755	18 919	80	254	2 417	32
5 MILL. - 10 MILL.	5 321	7 545	55	77	877	9
10 MILL. - 25 MILL.	5 830	7 070	52	65	671	6
25 MILL. - 50 MILL.	5 961	6 498	48	53	477	4
50 MILL. - 100 MILL.	6 561	7 682	48	59	492	4
100 MILL. UND MEHR	9 037	8 990	49	49	437	2
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	52 395	48 172	158	133	2 657	7
UNTER 500 000	289 930	1474 801	2 097	160 504	181 716	19 776
500 000 - 1 MILL.	114 925	140 985	609	989	46 721	328
1 MILL. - 2 MILL.	140 100	256 911	623	2 008	137 514	1 075
2 MILL. - 5 MILL.	136 098	197 082	610	1 237	75 024	471
5 MILL. - 25 MILL.	62 361	60 234	239	206	18 293	63
25 MILL. - 100 MILL.	48 773	59 792	195	251	2 035	9
100 MILL. UND MEHR	46 298	44 905	130	121	2 070	6
BERGBAU	8 776	8 640	74	73	439	4
UNTER 5 MILL.	6 317	.A	92	.A	.A	.A
5 MILL. - 10 MILL.	7 733	.A	76	.A	.A	.A
10 MILL. - 25 MILL.	10 038	.A	90	.A	.A	.A
25 MILL. - 50 MILL.	.A	.A	.A	.A	.A	.A
50 MILL. - 100 MILL.	.A	.A	.A	.A	.A	.A
100 MILL. UND MEHR	8 781	8 613	74	73	436	4
VERARBEITENDES GEWERBE	6 230	7 614	42	45	420	2
UNTER 5 MILL.	4 757	15 881	65	206	1 398	18
5 MILL. - 10 MILL.	4 893	7 757	49	77	850	8
10 MILL. - 25 MILL.	5 185	7 081	46	64	662	6
25 MILL. - 50 MILL.	5 149	6 059	41	50	474	4
50 MILL. - 100 MILL.	5 595	6 939	42	54	473	4
100 MILL. UND MEHR	7 191	7 676	40	42	382	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	8 789	9 571	39	38	908	4
UNTER 5 MILL.	13 213	51 503	142	576	2 971	33
5 MILL. - 10 MILL.	8 847	12 519	68	104	1 365	11
10 MILL. - 25 MILL.	8 513	9 066	58	67	1 136	8
25 MILL. - 50 MILL.	6 530	6 893	42	44	771	5
50 MILL. - 100 MILL.	8 343	9 811	49	60	1 167	7
100 MILL. UND MEHR	8 860	9 319	35	35	869	3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 428	6 555	46	51	151	1
UNTER 5 MILL.	3 837	6 754	51	92	898	12
5 MILL. - 10 MILL.	3 932	5 637	41	60	435	5
10 MILL. - 25 MILL.	4 097	5 189	40	56	383	4
25 MILL. - 50 MILL.	4 270	4 889	40	49	211	2
50 MILL. - 100 MILL.	4 250	4 815	40	48	161	2
100 MILL. UND MEHR	6 362	6 804	48	51	130	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 583	6 230	45	55	352	3
UNTER 5 MILL.	3 626	8 414	57	119	1 110	16
5 MILL. - 10 MILL.	4 220	7 300	47	78	904	10
10 MILL. - 25 MILL.	4 439	6 492	44	65	531	5
25 MILL. - 50 MILL.	4 806	6 280	45	59	450	4
50 MILL. - 100 MILL.	4 968	6 768	41	57	324	3
100 MILL. UND MEHR	5 220	5 761	43	48	194	2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	8 987	10 314	34	36	618	2
UNTER 5 MILL.	5 375	11 873	67	131	1 550	17
5 MILL. - 10 MILL.	7 491	8 833	60	74	1 597	13
10 MILL. - 25 MILL.	9 092	13 835	50	77	1 326	7
25 MILL. - 50 MILL.	8 842	10 004	38	44	1 391	6
50 MILL. - 100 MILL.	9 949	11 386	37	48	578	2
100 MILL. UND MEHR	9 662	9 905	28	32	440	1
BAUGEWERBE	4 539	5 115	52	48	260	2
UNTER 1 MILL.	2 165	5 256	45	103	926	18
1 MILL. - 2 MILL.	3 062	4 262	49	71	759	13
2 MILL. - 5 MILL.	4 100	5 727	54	78	787	11
5 MILL. - 10 MILL.	4 629	5 233	54	62	573	7
10 MILL. - 25 MILL.	5 222	6 188	54	67	469	5
25 MILL. - 50 MILL.	5 462	6 448	50	60	367	3
50 MILL. - 100 MILL.	6 055	6 746	48	52	336	3
100 MILL. UND MEHR	6 052	4 491	51	38	55	0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM). 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM UNTERNEHMEN TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSÄTZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWÄRMEEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGENGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR, IN AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ
1.3.4 NACH LAENDERN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
SCHLESWIG - HOLSTEIN						
PRODUZIERENDES GEWERBE	8 811	12 814	67	86	584	4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	63 810	96 079	229	407	5 643	24
BERGBAU	.A	-	.A	-	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE	7 067	8 618	51	59	316	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	17 959	33 980	107	196	572	3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 339	3 111	43	34	86	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 764	8 098	53	59	581	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	7 941	8 413	29	22	983	3
BAUGEWERBE	3 811	6 416	46	61	415	4
HAMBURG						
PRODUZIERENDES GEWERBE	9 638	12 105	22	19	727	1
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	34 144	31 121	98	80	2 065	5
BERGBAU	.A	-	.A	-	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE	9 056	10 569	18	16	616	1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	13 908	15 078	13	12	1 219	1
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 617	6 309	44	45	49	0
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 068	4 310	47	33	174	1
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	8 870	8 622	21	20	291	1
BAUGEWERBE	3 785	3 656	40	45	423	5
NIEDERSACHSEN						
PRODUZIERENDES GEWERBE	7 990	10 279	55	58	562	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	59 800	54 274	166	147	5 342	15
BERGBAU	21 116	25 879	138	150	2 136	12
VERARBEITENDES GEWERBE	6 255	7 854	42	46	295	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	8 672	9 469	55	60	573	4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 260	6 754	37	38	133	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 242	8 451	52	72	382	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	8 441	10 583	34	44	579	2
BAUGEWERBE	4 342	5 050	53	64	559	7
BREMEN						
PRODUZIERENDES GEWERBE	6 563	8 438	38	64	196	1
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	35 042	.A	123	.A	.A	.A
BERGBAU	5 015	-	99	-	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE	5 633	5 535	31	48	196	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	10 376	3 836	54	20	392	2
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	3 922	4 711	47	65	68	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 276	.A	50	.A	.A	.A
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	7 339	6 650	23	36	415	2
BAUGEWERBE	3 148	5 011	36	51	168	2

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
3) ALLE IM UNTERNEHMEN TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN U. LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG U. SONSTIGE UMSÄTZE; IN DER ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZTEUER U. AUSGLEICHSGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN U.

- LEISTUNGEN AN DRITTE.
5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS U. VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN U.M.; IN DER ELEKTRIZITÄTS- U. GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWÄRMEEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WÖHNUNGEN U. IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM U.M.; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHÄFTIGTEN U.M., IM AUSBAUGEWERBE MIT 10 BESCHÄFTIGTEN U.M.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.4 NACH LAENDERN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
NORDRHEIN - WESTFALEN						
PRODUZIERENDES G E W E R B E	7 448	8 398	50	49	587	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	57 196	48 078	146	108	1 642	4
BERGBAU	7 075	7 069	65	65	165	2
VERARBEITENDES G E W E R B E	5 741	7 021	38	41	628	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	7 964	8 543	40	42	1 006	5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES G E W E R B E	4 244	5 030	35	39	174	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES G E W E R B E	4 500	6 276	39	50	431	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	8 364	8 623	34	31	676	2
BAUGEWERBE	4 517	4 592	49	40	206	2
HESSEN						
PRODUZIERENDES G E W E R B E	7 590	8 869	55	54	430	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	41 064	50 689	153	139	267	1
BERGBAU	14 678	. A	98	. A	. A	. A
VERARBEITENDES G E W E R B E	6 713	8 366	48	51	353	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	7 442	7 904	40	40	637	3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES G E W E R B E	6 736	8 839	58	69	79	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES G E W E R B E	4 110	6 082	42	55	327	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	9 785	11 137	46	43	477	2
BAUGEWERBE	5 447	5 459	60	54	455	4
RHEINLAND - PFALZ						
PRODUZIERENDES G E W E R B E	8 365	10 441	57	60	979	6
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	48 318	62 128	180	162	22 596	59
BERGBAU	-	-	-	-	-	-
VERARBEITENDES G E W E R B E	7 491	10 399	49	58	825	5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	12 080	13 674	59	62	1 150	5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES G E W E R B E	3 690	3 892	33	36	189	2
VERRBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES G E W E R B E	5 021	6 897	47	55	461	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	12 154	19 117	43	74	1 705	7
BAUGEWERBE	4 997	4 208	57	42	234	2
BADEN - WUERTTEMBERG						
PRODUZIERENDES G E W E R B E	7 575	9 652	58	66	341	2
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	60 389	59 815	176	165	1 756	5
BERGBAU	21 085	. A	131	. A	. A	. A
VERARBEITENDES G E W E R B E	6 708	8 703	52	61	313	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	8 438	9 455	48	50	740	4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES G E W E R B E	7 016	8 905	56	66	228	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES G E W E R B E	4 456	5 637	44	50	306	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	9 316	12 819	38	57	722	3
BAUGEWERBE	5 125	5 566	54	52	261	2

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).
- 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 3) ALLE IM UNTERNEHMEN TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
- 4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN U. LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG U. SONSTIGE UMSÄTZE; IN DER ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER U. AUSGLEICHSGABE) ODER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN U.

- 5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS U. VERARBEITENDEN GEBERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M.; IN DER ELEKTRIZITAETS- U. GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN U. IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM U.M.; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M., IM BAUGEWERBE MIT 10 BESCHAEFTIGTEN U.M.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.4 NACH LAENDERN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
BAYERN						
PRODUZIERENDES GEWERBE	6 545	7 263	58	56	367	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	50 292	47 616	180	169	4 723	17
BERGBAU	3 323	-	40	-	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE	5 486	6 134	48	49	242	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	8 794	10 109	52	49	1 004	5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 825	5 217	46	47	105	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 351	6 185	50	66	305	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	10 418	12 267	47	45	650	2
BAUGEWERBE	4 358	5 477	54	51	224	2
SAARLAND						
PRODUZIERENDES GEWERBE	7 102	8 064	50	48	541	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	42 241	37 779	102	87	576	1
BERGBAU	7 187	.A	48	.A	.A	.A
VERARBEITENDES GEWERBE	6 192	7 731	44	46	744	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	7 543	8 840	42	43	971	5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	6 190	10 205	53	92	526	5
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	3 445	3 306	42	40	97	1
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	5 732	8 725	35	48	3 631	20
BAUGEWERBE	3 922	6 455	45	62	418	4
BERLIN (WEST)						
PRODUZIERENDES GEWERBE	6 408	7 080	50	51	215	2
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	33 977	33 081	192	189	807	5
BERGBAU	-	-	-	-	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE	5 590	4 886	42	36	160	1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	11 120	11 050	53	52	608	3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 019	3 394	37	29	56	0
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	7 689	14 929	66	100	745	5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	7 432	7 041	26	24	236	1
BAUGEWERBE	3 025	3 882	40	56	821	12
BUNDESGBEIT						
PRODUZIERENDES GEWERBE	7 452	8 837	52	51	485	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	52 395	48 172	158	133	2 657	7
BERGBAU	8 776	8 640	74	73	439	4
VERARBEITENDES GEWERBE	6 230	7 614	42	45	420	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	8 789	9 571	39	38	908	4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 428	6 555	46	51	151	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 583	6 230	45	55	352	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	8 987	10 314	34	36	618	2
BAUGEWERBE	4 539	5 115	52	48	260	2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM UNTERNEHMEN TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN U. LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESPAULEISTUNG U. SONSTIGE UMSÄTZE; IN DER ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER U. AUSGLEICHSGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN U.

LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS U. VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN U.M.; IN DER ELEKTRIZITAETS- U. GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUMGEN U. IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM U.M.; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN U.M., IM AUSBAUGEWERBE MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN U.M.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LAERM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
PRODUZIERENDES GEWERBE										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	11 271 082	6 508 181	351 510	25 657	7,3	184 017	52,4	37 357	10,6	104 479
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	912 230	350 211	16 235	2 342	14,4	12 160	74,9	1 251	7,7	482
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	54 677 721	31 378 385	1 255 919	108 017	8,6	481 871	38,4	84 540	6,7	581 491
ZUSAMMEN	66 861 033	38 236 777	1 623 665	136 016	8,4	678 048	41,8	123 149	7,6	686 451
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	405 792	22 492	5,5	85 004	20,9	67 680	16,7	230 617
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	68 437	1 143	1,7	9 727	14,2	10 085	14,7	47 481
INSGESAMT	66 861 033	38 236 777	2 097 894	159 651	7,6	772 780	36,8	200 914	9,6	964 550
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 718 578	878 716	78 345	2 500	3,2	28 062	35,8	2 470	3,2	45 313
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	173 210	76 408	6 914	0	0,0	6 914	100,0	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	12 123 964	5 548 005	204 193	10 752	5,3	45 819	22,4	7 666	3,8	139 957
ZUSAMMEN	14 015 752	6 503 129	289 453	13 252	4,6	80 795	27,9	10 135	3,5	185 271
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	69 237	3 136	4,5	10 941	15,8	14 726	21,3	40 434
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	10	-	-	-	-	10	100,0	-
INSGESAMT	14 015 752	6 503 129	358 700	16 388	4,6	91 736	25,6	24 872	6,9	225 704
ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 226 101	761 521	53 005	1 647	3,1	3 582	6,8	2 462	4,6	45 313
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	131 929	67 040	61	-	-	61	100,0	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	9 271 501	5 082 733	190 123	9 778	5,1	38 404	20,2	7 571	4,0	134 370
ZUSAMMEN	10 629 531	5 911 294	243 189	11 425	4,7	42 047	17,3	10 034	4,1	179 683
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	63 326	2 926	4,6	6 270	9,9	14 130	22,3	40 000
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	10 629 531	5 911 294	306 515	14 351	4,7	48 317	15,8	24 164	7,9	219 683
GASVERSORGUNG										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	85 969	40 039	579	418	72,2	161	27,8	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	3 249	946	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 058 551	259 007	726	429	59,1	-	-	70	9,6	227
ZUSAMMEN	1 147 769	299 992	1 305	847	64,9	161	12,4	70	5,4	227
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 264	210	9,3	1 024	45,2	596	26,3	434
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 147 769	299 992	3 569	1 057	29,6	1 186	33,2	666	18,7	661

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		Gewaesser- schutz		Laerm- bekämpfung		Luft- reinigung
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
FERNWAERMEVERSORGUNG										
Bebaute Grundstuecke	21 220	1 190	339	339	100,0	-	-	-	-	-
Grundstuecke ohne Bauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen	93 554	21 810	4 281	303	7,1	-	-	24	0,6	3 954
ZUSAMMEN	114 775	23 000	4 620	642	13,9	-	-	24	0,5	3 954
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktbezogene Investitionen	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	114 775	23 000	4 620	642	13,9	-	-	24	0,5	3 954
WASSERVERSORGUNG										
Bebaute Grundstuecke	385 288	75 965	24 422	96	0,4	24 319	99,6	7	0,0	-
Grundstuecke ohne Bauten	38 032	8 423	6 853	0	0,0	6 853	100,0	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen	1 700 357	184 455	9 064	242	2,7	7 415	81,8	-	-	1 407
ZUSAMMEN	2 123 677	268 843	40 339	338	0,8	38 587	95,7	7	0,0	1 407
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	3 647	-	-	3 647	100,0	-	-	-
Produktbezogene Investitionen	X	X	10	-	-	-	-	10	100,0	-
INSGESAMT	2 123 677	268 843	43 996	338	0,8	42 233	96,0	17	0,0	1 407
BERGBAU										
Bebaute Grundstuecke	477 459	444 107	26 947	35	0,1	8 810	32,7	499	1,9	17 602
Grundstuecke ohne Bauten	66 597	56 847	1 160	557	48,0	588	50,7	15	1,3	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen	1 523 049	1 428 176	49 048	4 130	8,4	24 220	49,4	2 572	5,2	18 126
ZUSAMMEN	2 067 105	1 929 130	77 155	4 722	6,1	33 618	43,6	3 087	4,0	35 728
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	20 325	2 262	11,1	5 108	25,1	5 052	24,9	7 902
Produktbezogene Investitionen	X	X	489	-	-	-	-	441	90,2	48
INSGESAMT	2 067 105	1 929 130	97 968	6 984	7,1	38 726	39,5	8 580	8,8	43 677
DARUNTER: STEINKOHLBERGBAU UND- BRIKETHERSTELLUNG, KOKEREI										
Bebaute Grundstuecke	219 010	216 972	2 182	-	-	257	11,8	-	-	1 925
Grundstuecke ohne Bauten	10 170	10 141	1 139	557	48,9	567	49,8	15	1,3	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen	772 686	766 946	18 291	2 045	11,2	5 523	30,2	1 793	9,8	8 930
ZUSAMMEN	1 001 866	994 059	21 612	2 602	12,0	6 347	29,4	1 808	8,4	10 856
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	10 276	-	-	513	5,0	4 495	43,7	5 268
Produktbezogene Investitionen	X	X	489	-	-	-	-	441	90,2	48
INSGESAMT	1 001 866	994 059	32 377	2 602	8,0	6 860	21,2	6 744	20,8	16 171

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
NOCH DARUNTER: GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.A	.A	.A	-	-	-	-	-	.A	.A
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.A	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.A	.A	.A	-	-	.A	.A	.A	.A	.A
ZUSAMMEN	.A	.A	.A	-	-	.A	.A	.A	.A	.A
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	.A	.A	.A	.A	.A	.A	.A	.A
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	.A	.A	.A	.A	.A	.A	.A	.A	.A	.A
VERARBEITENDES GEWERBE										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	8 456 331	5 081 889	241 665	22 272	9,2	146 119	60,5	33 424	13,8	39 850
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	468 648	203 892	7 449	1 409	18,9	4 473	60,0	1 156	15,5	412
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	36 529 856	23 678 231	973 648	88 151	9,1	411 040	42,2	60 207	6,2	414 250
ZUSAMMEN	45 454 835	28 964 012	1 222 762	111 832	9,1	561 632	45,9	94 787	7,8	454 512
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	309 607	16 606	5,4	68 668	22,2	44 815	14,5	179 518
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	66 215	1 008	1,5	9 712	14,7	8 526	12,9	46 969
INSGESAMT	45 454 835	28 964 012	1 598 584	129 445	8,1	640 012	40,0	148 128	9,3	680 999
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUTERGEWERBE										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 277 416	1 810 652	128 135	14 290	11,2	87 293	68,1	9 771	7,6	16 781
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	180 220	102 401	2 920	959	32,9	1 269	43,5	405	13,9	286
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	11 315 746	8 992 140	641 179	35 215	5,5	274 686	42,8	33 177	5,2	298 101
ZUSAMMEN	13 773 381	10 905 192	772 234	50 465	6,5	363 248	47,0	43 354	5,6	315 167
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	226 527	8 030	3,5	47 586	21,0	32 738	14,5	138 172
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	35 871	147	0,4	5 357	14,9	1 487	4,1	28 880
INSGESAMT	13 773 381	10 905 192	1 034 632	58 642	5,7	416 192	40,2	77 579	7,5	482 219
MINERALOELVERARBEITUNG										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	116 936	116 435	5 671	3	0,0	5 389	95,0	213	3,8	66
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	787	402	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	816 712	807 827	57 879	1 594	2,8	32 444	56,1	3 869	6,7	19 972
ZUSAMMEN	934 435	924 664	63 550	1 596	2,5	37 833	59,5	4 082	6,4	20 038
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	31 231	35	0,1	10 973	35,1	4 293	13,7	15 930
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	19 337	0	0,0	341	1,8	258	1,3	18 737
INSGESAMT	934 435	924 664	114 118	1 632	1,4	49 148	43,1	8 634	7,6	54 705

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	FÜR UMWELTSCHUTZ					
					GEWÄSSE- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
1 000 DM	V.H. 2)	1000 DM	V.H. 2)	1000 DM	V.H. 2)	1000 DM	V.H. 2)			

GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	251 242	120 133	9 162	334	3,6	2 993	32,7	3 993	43,6	1 842	20,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	93 324	36 014	666	43	6,4	199	29,9	215	32,4	209	31,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 725 010	746 196	66 571	2 790	4,2	3 742	5,6	5 094	7,7	54 946	82,5
ZUSAMMEN	2 069 577	902 343	76 399	3 166	4,1	6 934	9,1	9 302	12,2	56 996	74,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	12 009	1 084	9,0	1 216	10,1	2 399	20,0	7 310	60,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 502	25	1,0	132	5,3	1 167	46,6	1 179	47,1
INSGESAMT	2 069 577	902 343	90 911	4 274	4,7	8 282	9,1	12 869	14,2	65 486	72,0

DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	32 301	30 092	1 135	150	13,2	23	2,0	706	62,2	256	22,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	12 990	11 651	269	-	-	-	-	60	22,4	209	77,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	213 455	188 148	30 610	409	1,3	10	0,0	174	0,6	30 017	98,1
ZUSAMMEN	258 746	229 891	32 014	559	1,7	33	0,1	940	2,9	30 482	95,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 347	-	-	0	0,0	1 118	25,7	3 229	74,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	508	-	-	-	-	508	100,0	-	-
INSGESAMT	258 746	229 891	36 869	559	1,5	33	0,1	2 566	7,0	33 711	91,4

HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	9 406	5 652	1 418	-	-	1 177	82,9	50	3,5	192	13,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 065	1 711	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	89 381	53 404	4 864	-	-	606	12,5	129	2,6	4 129	84,9
ZUSAMMEN	101 853	60 767	6 283	-	-	1 783	28,4	179	2,8	4 321	68,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	72	-	-	-	-	64	89,8	7	10,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	101 853	60 767	6 354	-	-	1 783	28,1	243	3,8	4 328	68,1

HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.A	2 005	151	76	50,5	3	2,3	-	-	71	47,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.A	121	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	36 970	31 118	2 324	238	10,2	923	39,7	17	0,7	1 145	49,3
ZUSAMMEN	39 196	33 244	2 475	314	12,7	927	37,4	17	0,7	1 217	49,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	64	-	-	11	18,0	14	21,6	39	60,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	40	11	26,3	8	20,7	7	18,2	14	34,8
INSGESAMT	39 196	33 244	2 579	325	12,6	947	36,7	39	1,5	1 269	49,2

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESANT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM		V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)

NOCH DARUNTER: VERARBEITUNG VON ASBEST

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.A	3 693	704	-	-	-	-	149	21,2	554	78,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.A	319	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	40 576	33 386	2 302	1	0,0	69	3,0	75	3,3	2 156	93,7
ZUSAMMEN	45 392	37 398	3 005	1	0,0	69	2,3	224	7,5	2 710	90,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	149	-	-	21	14,3	-	-	128	85,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	452	-	-	-	-	15	3,3	437	96,7
INSGESAMT	45 392	37 398	3 607	1	0,0	91	2,5	239	6,6	3 276	90,8

HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.A	4 153	1 898	-	-	-	-	1 898	100,0	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	25 181	10 531	1 415	6	0,4	40	2,8	956	67,5	414	29,2
ZUSAMMEN	33 070	14 684	3 313	6	0,2	40	1,2	2 853	86,1	414	12,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	23	-	-	-	-	5	21,7	18	78,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	33 070	14 684	3 336	6	0,2	40	1,2	2 858	85,7	432	12,9

EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	330 388	309 576	5 043	15	0,3	1 506	29,9	2 584	51,2	938	18,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 926	5 483	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 684 732	1 542 719	58 884	1 085	1,8	15 705	26,7	9 977	16,9	32 118	54,5
ZUSAMMEN	2 021 046	1 857 778	63 927	1 100	1,7	17 210	26,9	12 562	19,7	33 055	51,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	70 562	43	0,1	18 792	26,6	4 986	7,1	46 742	66,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 021 046	1 857 778	134 490	1 142	0,8	36 003	26,8	17 548	13,0	79 797	59,3

DARUNTER: HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	310 463	299 824	4 617	15	0,3	1 504	32,6	2 160	46,8	938	20,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 358	5 153	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 523 752	1 461 528	51 997	1 075	2,1	15 555	29,9	3 482	6,7	31 884	61,3
ZUSAMMEN	1 839 573	1 766 505	56 614	1 090	1,9	17 059	30,1	5 643	10,0	32 822	58,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	69 633	36	0,1	18 550	26,6	4 444	6,4	46 602	66,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 839 573	1 766 505	126 246	1 127	0,9	35 609	28,2	10 087	8,0	79 424	62,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM		V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	11 366	9 235	423	-	-	2	0,5	420	99,5	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	345	288	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	100 191	60 340	3 538	10	0,3	150	4,2	3 229	91,3	150	4,2
ZUSAMMEN	111 903	69 863	3 960	10	0,2	152	3,8	3 649	92,1	150	3,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	716	6	0,9	116	16,3	476	66,5	117	16,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	111 903	69 863	4 677	16	0,3	268	5,7	4 126	88,2	267	5,7

NE- METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	129 666	108 605	5 402	420	7,8	1 237	22,9	63	1,2	3 680	68,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 518	2 138	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	561 634	461 937	37 603	675	1,8	2 582	6,9	455	1,2	33 891	90,1
ZUSAMMEN	693 818	572 680	43 004	1 096	2,5	3 819	8,9	518	1,2	37 571	87,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	6 098	6	0,1	222	3,6	1 030	16,9	4 839	79,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 099	-	-	-	-	-	-	1 099	100,0
INSGESAMT	693 818	572 680	50 201	1 102	2,2	4 041	8,1	1 548	3,1	43 510	86,7

DAVON: NE- LEICHTMETALLHUETTEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.A	23 102	1 858	346	18,6	250	13,4	-	-	1 262	67,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.A	254	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	88 194	83 712	14 358	155	1,1	286	2,0	33	0,2	13 884	96,7
ZUSAMMEN	111 571	107 068	16 216	501	3,1	536	3,3	33	0,2	15 146	93,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 050	-	-	-	-	-	-	1 050	100,0
INSGESAMT	111 571	107 068	17 266	501	2,9	536	3,1	33	0,2	16 196	93,8

NE- SCHWERMETALLHUETTEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.A	5 584	1 635	-	-	-	-	-	-	1 635	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.A	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	56 115	54 814	11 240	363	3,2	394	3,5	11	0,1	10 472	93,2
ZUSAMMEN	61 700	60 399	12 875	363	2,8	394	3,1	11	0,1	12 107	94,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	569	-	-	5	0,8	-	-	565	99,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	61 700	60 399	13 444	363	2,7	398	3,0	11	0,1	12 672	94,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSTYP	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)

NOCH DAVON: METALLUMSCHMELZWERKE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	7 791	5 392	322	74	23,0	248	77,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	457	234	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	35 231	24 309	2 258	4	0,2	34	1,5	56	2,5	2 164	95,8
ZUSAMMEN	43 479	29 935	2 580	78	3,0	282	10,9	56	2,2	2 164	83,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 628	6	0,2	208	7,9	823	31,3	1 592	60,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	43 479	29 935	5 208	84	1,6	489	9,4	879	16,9	3 756	72,1

NE- METALLHALBZEUGWERKE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	93 169	74 527	1 586	-	-	740	46,6	63	4,0	783	49,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 806	1 649	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	382 094	299 101	9 747	153	1,6	1 868	19,2	355	3,6	7 371	75,6
ZUSAMMEN	477 068	375 278	11 333	153	1,3	2 608	23,0	418	3,7	8 154	71,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 900	-	-	10	0,3	208	7,2	2 682	92,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	50	-	-	-	-	-	-	50	100,0
INSGESAMT	477 068	375 278	14 282	153	1,1	2 618	18,3	626	4,4	10 886	76,2

GIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	70 830	48 824	1 051	36	3,4	143	13,6	775	73,8	96	9,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 928	2 314	180	-	-	-	-	180	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	403 339	287 549	25 352	2 342	9,2	872	3,4	516	2,0	21 623	85,3
ZUSAMMEN	478 097	338 687	26 583	2 378	8,9	1 015	3,8	1 471	5,5	21 719	81,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	7 210	407	5,6	32	0,4	485	6,7	6 286	87,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	901	3	0,3	-	-	-	-	898	99,7
INSGESAMT	478 097	338 687	34 694	2 788	8,0	1 047	3,0	1 956	5,6	28 903	83,3

DAVON: EISEN-,STAHL- UND TEMPERGIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	47 514	36 650	307	36	11,7	66	21,7	127	41,4	77	25,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 289	967	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	295 482	223 790	22 434	2 328	10,4	643	2,9	346	1,5	19 118	85,2
ZUSAMMEN	345 285	261 406	22 741	2 364	10,4	709	3,1	473	2,1	19 195	84,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	6 879	407	5,9	-	-	412	6,0	6 059	88,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	250	3	1,2	-	-	-	-	247	98,8
INSGESAMT	345 285	261 406	29 870	2 774	9,3	709	2,4	885	3,0	25 502	85,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM		V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	

NOCH DAVON: NE- METALLGIESSEREI

BEBaute GRUNDSTUECKE	23 316	12 174	744	-	-	76	10,3	648	87,2	19	2,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 639	1 347	180	-	-	-	-	180	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	107 857	63 759	2 918	14	0,5	230	7,9	170	5,8	2 505	85,8
ZUSAMMEN	132 812	77 281	3 842	14	0,4	306	8,0	998	26,0	2 524	65,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	331	-	-	32	9,7	73	22,0	226	68,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	651	-	-	-	-	-	-	651	100,0
INSGESAMT	132 812	77 281	4 824	14	0,3	338	7,0	1 071	22,2	3 401	70,5

ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.6.

BEBaute GRUNDSTUECKE	46 758	18 242	429	13	3,1	306	71,2	-	-	110	25,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 438	100	37	-	-	-	-	-	-	37	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	186 170	69 666	2 031	17	0,8	647	31,9	486	23,9	881	43,4
ZUSAMMEN	238 365	88 008	2 497	30	1,2	952	38,1	486	19,4	1 029	41,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	875	46	5,3	40	4,6	175	20,0	614	70,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	48	1	2,4	18	37,7	26	53,9	3	5,9
INSGESAMT	238 365	88 008	3 420	77	2,3	1 010	29,5	686	20,1	1 646	48,1

CHEMISCHE INDUSTRIE 3)

BEBaute GRUNDSTUECKE	.A	885 253	92 877	11 709	12,6	72 320	77,9	505	0,5	8 343	9,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.A	42 876	1 513	917	60,6	556	36,8	-	-	40	2,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 601 114	4 103 247	345 137	21 891	6,3	192 158	55,7	10 857	3,1	120 232	34,8
ZUSAMMEN	5 721 546	5 031 375	439 527	34 516	7,9	265 034	60,3	11 362	2,6	128 615	29,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	88 729	5 298	6,0	12 848	14,5	18 248	20,6	52 335	59,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	11 702	49	0,4	4 789	40,9	10	0,1	6 854	58,6
INSGESAMT	5 721 546	5 031 375	539 957	39 863	7,4	282 671	52,4	29 620	5,5	187 803	34,8

DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG) 3)

BEBaute GRUNDSTUECKE	620 945	601 495	78 627	7 997	10,2	63 086	80,2	398	0,5	7 146	9,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	29 057	28 598	1 471	917	62,3	541	36,8	-	-	13	0,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 250 997	3 207 495	309 063	19 003	6,1	173 768	56,2	9 833	3,2	106 458	34,4
ZUSAMMEN	3 900 998	3 837 589	389 160	27 917	7,2	237 395	61,0	10 231	2,6	113 617	29,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	77 039	4 762	6,2	10 210	13,3	15 978	20,7	46 088	59,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	6 960	-	-	1 262	18,1	-	-	5 698	81,9
INSGESAMT	3 900 998	3 837 589	473 160	32 680	6,9	248 868	52,6	26 209	5,5	165 404	35,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL.HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	149 890	97 085	3 763	312	8,3	3 335	88,6	-	-	116	3,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 217	5 542	17	-	-	-	-	-	-	17	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	424 248	246 141	10 974	1 729	15,8	3 805	34,7	96	0,9	5 345	48,7
ZUSAMMEN	582 355	348 768	14 754	2 041	13,8	7 140	48,4	96	0,6	5 478	37,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	6 042	140	2,3	1 564	25,9	844	14,0	3 495	57,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	998	49	4,9	519	52,1	-	-	430	43,1
INSGESAMT	582 355	348 768	21 794	2 229	10,2	9 223	42,3	939	4,3	9 402	43,1

HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	187 365	120 016	8 187	3 368	41,1	4 553	55,6	14	0,2	252	3,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	7 770	4 805	25	-	-	15	60,0	-	-	10	40,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	385 037	241 239	13 988	545	3,9	9 742	69,6	292	2,1	3 410	24,4
ZUSAMMEN	580 172	366 061	22 200	3 912	17,6	14 310	64,5	306	1,4	3 672	16,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 205	36	2,9	337	28,0	144	11,9	688	57,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4	-	-	-	-	-	-	4	100,0
INSGESAMT	580 172	366 061	23 409	3 948	16,9	14 647	62,6	450	1,9	4 365	18,6

HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASC-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	A	36 509	896	8	0,9	482	53,8	63	7,0	344	38,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	A	3 739	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	230 091	171 418	4 974	470	9,5	2 421	48,7	440	8,8	1 643	33,0
ZUSAMMEN	291 359	211 666	5 871	478	8,1	2 903	49,4	502	8,6	1 987	33,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 175	-	-	142	6,5	1	0,0	2 032	93,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 673	-	-	3 003	81,8	-	-	670	18,2
INSGESAMT	291 359	211 666	11 718	478	4,1	6 047	51,6	503	4,3	4 689	40,0

HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	12 474	12 163	1 038	-	-	623	60,0	-	-	415	40,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	105 044	98 791	2 645	39	1,5	1 383	52,3	20	0,7	1 205	45,5
ZUSAMMEN	117 518	110 954	3 684	39	1,0	2 005	54,4	20	0,5	1 620	44,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	117 518	110 954	3 685	39	1,0	2 005	54,4	21	0,6	1 620	44,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEPPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.A	4 178	227	8	3,4	219	96,6	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.A	69	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	114 803	91 431	2 743	-	-	740	27,0	37	1,4	1 965
ZUSAMMEN	121 901	95 678	2 969	8	0,3	959	32,3	37	1,3	1 965
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 277	-	-	177	13,9	1 100	86,1	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	121 901	95 678	4 246	8	0,2	1 136	26,8	1 137	26,8	1 965
HOLZBEARBEITUNG										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	56 851	28 683	2 464	218	8,8	393	15,9	1 553	63,0	300
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 714	1 801	10	-	-	-	-	10	100,0	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	296 803	157 220	13 168	1 161	8,8	927	7,0	1 214	9,2	9 866
ZUSAMMEN	357 369	187 704	15 643	1 379	8,8	1 320	8,4	2 778	17,8	10 166
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	6 226	219	3,5	1 460	23,4	949	15,2	3 599
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	97	-	-	-	-	26	26,2	72
INSGESAMT	357 369	187 704	21 966	1 598	7,3	2 779	12,7	3 752	17,1	13 837
DAVON: SAEGE- UND HOBELWERKE										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	27 609	12 969	982	92	9,4	43	4,3	643	65,4	205
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 697	792	10	-	-	-	-	10	100,0	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	100 005	27 505	3 454	388	11,2	28	0,8	440	12,7	2 598
ZUSAMMEN	130 310	41 266	4 446	480	10,8	70	1,6	1 092	24,6	2 803
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 975	93	2,3	120	3,0	559	14,1	3 203
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	97	-	-	-	-	26	26,2	72
INSGESAMT	130 310	41 266	8 519	574	6,7	190	2,2	1 677	19,7	6 079
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	29 242	15 714	1 482	126	8,5	350	23,6	911	61,5	95
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 017	1 009	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	196 799	129 715	9 714	773	8,0	899	9,3	775	8,0	7 268
ZUSAMMEN	227 058	146 438	11 196	898	8,0	1 250	11,2	1 685	15,1	7 363
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 251	126	5,6	1 340	59,5	390	17,3	396
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	227 058	146 438	13 447	1 024	7,6	2 589	19,3	2 075	15,4	7 759

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	129 624	119 495	5 827	1 542	26,5	2 901	49,8	80	1,4	1 304	22,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	8 995	8 550	514	-	-	514	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	598 704	503 833	30 474	3 147	10,3	24 681	81,0	201	0,7	2 445	8,0
ZUSAMMEN	737 323	631 878	36 815	4 689	12,7	28 096	76,3	280	0,8	3 749	10,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 540	13	0,8	1 475	95,7	53	3,5	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	146	69	47,2	77	52,8	-	-	-	-
INSGESAMT	737 323	631 878	38 501	4 771	12,4	29 648	77,0	333	0,9	3 749	9,7
GUMMIVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.A	55 407	210	-	-	105	49,9	5	2,2	100	47,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.A	2 723	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	441 528	311 945	4 080	514	12,6	929	22,8	509	12,5	2 128	52,2
ZUSAMMEN	521 806	370 076	4 289	514	12,0	1 034	24,1	513	12,0	2 228	51,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 046	881	43,0	529	25,8	119	5,8	518	25,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	38	-	-	-	-	-	-	38	100,0
INSGESAMT	521 806	370 076	6 373	1 395	21,9	1 562	24,5	633	9,9	2 784	43,7
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	3 814 545	2 358 246	57 191	1 758	3,1	31 493	55,1	14 056	24,6	9 884	17,3
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	173 114	65 601	2 526	438	17,3	1 757	69,6	243	9,6	88	3,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	16 265 598	11 406 520	194 897	33 752	17,3	89 472	45,9	16 652	8,5	55 020	28,2
ZUSAMMEN	20 253 257	13 830 366	254 614	35 948	14,1	122 723	48,2	30 951	12,2	64 993	25,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	43 619	2 217	5,1	15 034	34,5	6 190	14,2	20 177	46,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	20 301	272	1,3	1 163	5,7	4 202	20,7	14 665	72,2
INSGESAMT	20 253 257	13 830 366	318 533	38 437	12,1	138 919	43,6	41 342	13,0	99 835	31,3
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTÜCKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HÄRTUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	124 300	47 259	6 241	54	0,9	2 376	38,1	2 488	39,9	1 324	21,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	8 492	1 255	18	-	-	18	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	535 861	190 072	10 023	966	9,6	3 755	37,5	1 352	13,5	3 950	39,4
ZUSAMMEN	668 653	238 586	16 282	1 020	6,3	6 148	37,8	3 840	23,6	5 274	32,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 915	60	3,1	508	26,5	441	23,0	907	47,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	540	28	5,1	213	39,4	219	40,6	80	14,8
INSGESAMT	668 653	238 586	18 737	1 108	5,9	6 869	36,7	4 500	24,0	6 261	33,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESANT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	203 817	56 934	1 115	-	-	664	59,6	229	20,5	222	19,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 419	820	35	-	-	3	8,4	-	-	32	91,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	418 089	135 035	3 536	384	10,8	629	17,8	362	10,2	2 161	61,1
ZUSAMMEN	630 326	192 789	4 685	384	8,2	1 296	27,7	591	12,6	2 415	51,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	434	31	7,2	32	7,4	307	70,7	64	14,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 046	118	11,3	-	-	81	7,7	847	81,0
INSGESAMT	630 326	192 789	6 165	533	8,6	1 329	21,5	979	15,9	3 325	53,9

DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL-UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	76 546	16 404	536	-	-	271	50,6	201	37,5	64	12,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 221	390	32	-	-	-	-	-	-	32	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	245 436	90 709	1 612	196	12,2	528	32,8	357	22,1	531	33,0
ZUSAMMEN	327 203	107 502	2 180	196	9,0	799	36,7	558	25,6	627	28,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	71	16	22,8	26	36,7	12	17,3	17	23,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	829	82	9,9	-	-	21	2,5	726	87,5
INSGESAMT	327 203	107 502	3 080	295	9,6	826	26,8	591	19,2	1 369	44,5

MASCHINENBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	886 736	372 018	11 676	469	4,0	5 458	46,7	3 013	25,8	2 737	23,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	57 973	19 457	1 683	8	0,5	1 432	85,0	200	11,9	44	2,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 361 872	1 605 298	24 514	3 733	15,2	5 462	22,3	3 980	16,2	11 340	46,3
ZUSAMMEN	4 306 581	1 996 773	37 874	4 210	11,1	12 351	32,6	7 192	19,0	14 120	37,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 652	174	1,8	866	9,0	1 538	15,9	7 073	73,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	711	-	-	224	31,5	128	18,0	359	50,5
INSGESAMT	4 306 581	1 996 773	48 237	4 384	9,1	13 442	27,9	8 859	18,4	21 552	44,7

DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.AE.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	134 014	47 542	3 529	116	3,3	1 067	30,2	1 818	51,5	528	15,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 220	3 573	54	-	-	10	18,6	-	-	44	81,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	507 949	137 644	2 291	427	18,7	472	20,6	400	17,5	991	43,3
ZUSAMMEN	650 183	188 759	5 874	543	9,2	1 550	26,4	2 218	37,8	1 563	26,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	648	59	9,1	128	19,8	99	15,3	361	55,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	119	-	-	78	65,3	41	34,7	-	-
INSGESAMT	650 183	188 759	6 641	602	9,1	1 756	26,4	2 359	35,5	1 924	29,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	FUEH UMWELTSCHUTZ					
					GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)

STRASSENFAHRZEUGBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 300 564	1 128 292	22 226	764	3,4	16 858	75,8	1 567	7,1	3 037	13,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	31 022	13 437	76	-	-	41	53,6	25	33,1	10	13,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 224 276	4 758 630	82 517	22 034	26,7	36 736	44,5	3 567	4,3	20 180	24,5
ZUSAMMEN	6 555 862	5 900 358	104 819	22 798	21,8	53 634	51,2	5 159	4,9	23 227	22,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	17 194	988	5,7	5 492	31,9	1 281	7,4	9 434	54,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	13 622	-	-	209	1,5	1 673	12,3	11 740	86,2
INSGESAMT	6 555 862	5 900 358	135 634	23 786	17,5	59 335	43,7	8 113	6,0	44 401	32,7

DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	866 473	861 909	17 190	529	3,1	14 442	84,0	112	0,7	2 106	12,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 178	3 902	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 116 938	4 093 920	69 636	21 023	30,2	32 323	46,4	613	0,9	15 677	22,5
ZUSAMMEN	4 987 589	4 959 731	86 826	21 552	24,8	46 765	53,9	725	0,8	17 783	20,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	8 241	479	5,8	4 399	53,4	250	3,0	3 112	37,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	12 804	-	-	-	-	1 337	10,4	11 467	89,6
INSGESAMT	4 987 589	4 959 731	107 871	22 031	20,4	51 165	47,4	2 312	2,1	32 363	30,0

SCHIFFBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	71 520	40 491	123	3	2,4	120	97,6	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	7 363	453	395	395	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	145 654	75 582	556	186	33,4	127	22,9	148	26,7	95	17,0
ZUSAMMEN	224 537	116 526	1 074	584	54,3	248	23,1	148	13,8	95	8,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	32	-	-	4	12,5	28	87,5	-	-
INSGESAMT	224 537	116 526	1 111	584	52,5	257	23,1	176	15,9	95	8,5

LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	88 019	83 520	1 729	47	2,7	1 372	79,4	292	16,9	18	1,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	945	861	34	34	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	198 548	183 061	1 569	355	22,6	953	60,7	48	3,0	213	13,6
ZUSAMMEN	287 512	267 442	3 333	437	13,1	2 325	69,8	340	10,2	231	6,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	15	5	33,3	5	33,3	5	33,3	-	-
INSGESAMT	287 512	267 442	3 348	442	13,2	2 330	69,6	345	10,3	231	6,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
					V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
			1 000 DM								
ELEKTROTECHNIK											
Bebaute Grundstücke	586 687	352 839	7 745	276	3,6	2 530	32,7	3 825	49,4	1 114	14,4
Grundstücke ohne Bauten	28 679	18 313	144	-	-	144	100,0	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	3 660 075	2 667 370	29 653	3 214	10,8	13 396	45,2	4 314	14,5	8 730	29,4
Zusammen	4 275 441	3 038 522	37 542	3 489	9,3	16 071	42,8	8 139	21,7	9 843	26,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	11 140	712	6,4	6 468	58,1	1 826	16,4	2 134	19,2
Produktbezogene Investitionen	X	X	1 530	103	6,7	82	5,3	422	27,6	924	60,4
Insgesamt	4 275 441	3 038 522	50 213	4 305	8,6	22 621	45,0	10 386	20,7	12 901	25,7
DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN,AKKUMULATOREN											
Bebaute Grundstücke	.A	12 431	365	-	-	300	82,2	12	3,3	53	14,5
Grundstücke ohne Bauten	.A	325	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	68 942	63 863	3 673	206	5,6	422	11,5	47	1,3	2 999	81,6
Zusammen	81 766	76 619	4 039	206	5,1	722	17,9	59	1,5	3 052	75,6
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	229	83	36,2	48	20,7	34	15,0	64	28,0
Produktbezogene Investitionen	X	X	459	-	-	-	-	-	-	459	100,0
Insgesamt	81 766	76 619	4 727	289	6,1	770	16,3	94	2,0	3 575	75,6
HERSTELLUNG VON GERÄTEN DER ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.Ä.											
Bebaute Grundstücke	235 899	156 354	5 124	59	1,2	1 017	19,8	3 410	66,6	638	12,4
Grundstücke ohne Bauten	11 616	6 709	122	-	-	122	100,0	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 324 153	986 175	17 894	2 520	14,1	8 800	49,2	3 019	16,9	3 556	19,9
Zusammen	1 571 667	1 149 238	23 141	2 579	11,1	9 939	43,0	6 429	27,8	4 194	18,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	3 277	90	2,7	723	22,1	1 287	39,3	1 177	35,9
Produktbezogene Investitionen	X	X	801	59	7,4	39	4,9	295	36,8	408	50,9
Insgesamt	1 571 667	1 149 238	27 219	2 728	10,0	10 701	39,3	8 011	29,4	5 779	21,2
FEINMECHANIK,OPTIK,HERSTELLUNG VON UHREN											
Bebaute Grundstücke	104 799	25 244	378	8	2,2	36	9,5	167	44,2	167	44,1
Grundstücke ohne Bauten	4 112	795	34	-	-	14	41,3	18	51,0	3	7,8
Maschinen und maschinelle Anlagen	426 062	174 981	2 456	288	11,7	898	36,6	253	10,3	1 018	41,4
Zusammen	534 972	201 020	2 869	296	10,3	948	33,1	437	15,2	1 187	41,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	519	25	4,8	350	67,5	48	9,2	96	18,5
Produktbezogene Investitionen	X	X	204	18	8,8	-	-	14	7,0	172	84,2
Insgesamt	534 972	201 020	3 592	339	9,4	1 298	36,2	499	13,9	1 455	40,5

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.-H.2)	1000 DM	V.-H.2)	1000 DM	V.-H.2)	1000 DM	V.-H.2)	
HERSTELLUNG VON EISEN-,BLECH- UND METALLWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	265 168	91 780	5 562	137	2,5	1 931	34,7	2 386	42,9	1 107	19,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	20 263	4 809	106	-	-	106	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 003 722	413 752	14 176	2 508	17,7	4 497	31,7	2 341	16,5	4 830	34,1
ZUSAMMEN	1 289 153	500 342	19 845	2 645	13,3	6 535	32,9	4 727	23,8	5 938	29,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 262	227	10,0	935	41,3	743	32,9	357	15,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 591	-	-	426	16,5	1 626	62,8	538	20,8
INSGESAMT	1 289 153	500 342	24 698	2 871	11,6	7 896	32,0	7 097	28,7	6 833	27,7
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	182 937	169 870	394	-	-	147	37,2	89	22,5	159	40,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 846	5 401	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 291 438	1 202 738	25 897	85	0,3	23 019	88,9	288	1,1	2 505	9,7
ZUSAMMEN	1 480 221	1 378 009	26 291	85	0,3	23 166	88,1	376	1,4	2 664	10,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	498	-	-	378	76,0	6	1,3	113	22,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	10	-	-	-	-	5	50,0	5	50,0
INSGESAMT	1 480 221	1 378 009	26 799	85	0,3	23 544	87,9	388	1,4	2 782	10,4
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 424 508	484 593	26 068	4 311	16,5	10 673	40,9	2 481	9,5	8 603	33,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	68 150	19 198	1 465	12	0,8	1 018	69,5	435	29,7	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 299 018	1 777 164	75 037	13 266	17,7	17 058	22,7	5 791	7,7	38 922	51,9
ZUSAMMEN	6 791 675	2 280 955	102 570	17 589	17,1	28 749	28,0	8 707	8,5	47 525	46,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	24 354	5 938	24,4	2 670	11,0	2 806	11,5	12 940	53,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 855	299	16,1	467	25,2	332	17,9	757	40,8
INSGESAMT	6 791 675	2 280 955	128 779	23 827	18,5	31 886	24,8	11 845	9,2	61 222	47,5
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	58 435	13 119	489	16	3,3	321	65,6	7	1,4	145	29,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 161	482	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	211 205	49 752	2 847	61	2,1	2 153	75,6	216	7,6	417	14,6
ZUSAMMEN	271 801	63 353	3 337	77	2,3	2 474	74,2	223	6,7	562	16,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	227	41	18,1	104	45,9	37	16,3	45	19,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	25	-	-	25	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	271 801	63 353	3 589	118	3,3	2 604	72,6	260	7,3	607	16,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUREN VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.H.2)		1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
FEINKERAMIK											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	39 576	27 334	1 210	23	1,9	886	73,3	-	-	300	24,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	914	409	27	-	-	27	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	121 878	81 430	1 842	157	8,5	219	11,9	197	10,7	1 270	68,9
ZUSAMMEN	162 367	109 173	3 079	180	5,8	1 132	36,8	197	6,4	1 570	51,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	625	4	0,6	71	11,4	51	8,2	499	79,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	17	2	13,5	15	86,5	-	-	-	-
INSGESAMT	162 367	109 173	3 721	186	5,0	1 218	32,7	248	6,7	2 069	55,6
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	62 854	43 198	1 488	158	10,6	593	39,9	209	14,0	528	35,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 795	2 559	243	-	-	16	6,5	227	93,5	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	392 376	231 383	6 007	676	11,2	1 244	20,7	297	4,9	3 791	63,1
ZUSAMMEN	459 025	277 140	7 738	833	10,8	1 853	23,9	733	9,5	4 319	55,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 442	1 230	35,7	122	3,5	157	4,6	1 934	56,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	130	-	-	70	53,6	-	-	60	46,4
INSGESAMT	459 025	277 140	11 310	2 063	18,2	2 044	18,1	889	7,9	6 313	55,8
HOLZVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	310 612	116 803	7 934	3 155	39,8	462	5,8	159	2,0	4 157	52,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	20 190	4 940	264	5	1,8	255	96,7	4	1,5	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	684 437	244 556	25 261	7 167	28,4	182	0,7	1 093	4,3	16 818	66,6
ZUSAMMEN	1 015 239	366 299	33 459	10 327	30,9	900	2,7	1 256	3,8	20 975	62,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	6 927	2 425	35,0	393	5,7	653	9,4	3 455	49,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	574	37	6,4	7	1,2	169	29,4	361	63,0
INSGESAMT	1 015 239	366 299	40 959	12 789	31,2	1 300	3,2	2 079	5,1	24 791	60,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	136 457	35 053	834	347	41,6	247	29,7	99	11,9	140	16,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 307	1 640	16	-	-	16	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	538 593	203 032	4 921	1 734	35,2	1 114	22,6	1 115	22,7	957	19,5
ZUSAMMEN	680 356	239 724	5 771	2 081	36,1	1 377	23,9	1 215	21,0	1 098	19,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 509	118	4,7	1 244	49,6	283	11,3	864	34,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	6	6	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	680 356	239 724	8 286	2 205	26,6	2 622	31,6	1 498	18,1	1 962	23,7

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	
DRUCKEREI,VERVIELFÄLTIGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	156 957	47 895	620	6	0,9	103	16,7	335	54,0	176	28,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 131	1 538	213	1	0,6	8	3,6	204	95,8	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	873 502	193 934	7 772	323	4,2	3 132	40,3	756	9,7	3 562	45,8
ZUSAMMEN	1 038 590	243 368	8 605	330	3,8	3 243	37,7	1 294	15,0	3 737	43,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 490	8	0,3	74	3,0	299	12,0	2 109	84,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	210	2	0,9	84	39,8	10	4,8	114	54,5
INSGESAMT	1 038 590	243 368	11 304	340	3,0	3 401	30,1	1 603	14,2	5 961	52,7
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	267 321	106 422	4 839	535	11,0	1 699	35,1	696	14,4	1 909	39,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	13 215	3 840	9	4	44,4	5	55,6	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 010 308	357 468	9 495	2 663	28,0	1 550	16,3	1 103	11,6	4 179	44,0
ZUSAMMEN	1 290 844	467 731	14 342	3 201	22,3	3 255	22,7	1 799	12,5	6 087	42,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 313	1 765	53,3	104	3,1	443	13,4	1 001	30,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	516	231	44,8	100	19,4	15	3,0	169	32,8
INSGESAMT	1 290 844	467 731	18 171	5 197	28,6	3 459	19,0	2 257	12,4	7 258	39,9
LEDERERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	8 664	6 166	1 468	31	2,1	1 265	86,2	-	-	172	11,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	109	89	80	2	2,5	78	97,5	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	26 084	14 064	991	15	1,5	589	59,5	62	6,2	325	32,8
ZUSAMMEN	34 857	20 320	2 539	48	1,9	1 933	76,1	62	2,4	497	19,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	116	5	4,3	10	9,1	-	-	100	86,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	34 857	20 320	2 655	53	2,0	1 943	73,2	62	2,3	597	22,5
LEDERVERARBEITUNG 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	49 209	9 503	15	-	-	-	-	-	-	15	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 470	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	109 519	16 532	1 201	98	8,1	147	12,3	165	13,8	791	65,8
ZUSAMMEN	160 198	26 062	1 216	98	8,0	147	12,1	165	13,6	805	66,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	686	-	-	-	-	679	98,9	8	1,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	160 198	26 062	1 902	98	5,1	147	7,7	844	44,4	813	42,7

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGÜTERN AUS LEDER U.Ä.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
TEXTILGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	218 317	65 798	6 331	13	0,2	4 661	73,6	920	14,5	736	11,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	8 497	2 743	595	-	-	595	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 052 575	365 641	14 087	251	1,8	6 446	45,8	664	4,7	6 726	47,7
ZUSAMMEN	1 279 389	434 182	21 013	264	1,3	11 703	55,7	1 584	7,5	7 462	35,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 942	318	8,1	545	13,8	172	4,4	2 906	73,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	343	21	6,0	133	38,9	137	40,1	51	14,9
INSGESAMT	1 279 389	434 182	25 297	603	2,4	12 382	48,9	1 894	7,5	10 419	41,2
DARUNTER: BAUMWOLLWEBEREI, A.N.-G.											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	22 140	6 863	129	-	-	29	22,7	100	77,3	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	723	377	81	-	-	81	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	146 647	47 113	1 704	-	-	244	14,3	230	13,5	1 230	72,2
ZUSAMMEN	169 510	54 353	1 914	-	-	354	18,5	330	17,2	1 230	64,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	438	7	1,5	-	-	-	-	431	98,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	169 510	54 353	2 354	9	0,4	354	15,1	330	14,0	1 661	70,6
VEREDLUNG VON TEXTILIEN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	19 077	10 039	1 224	1	0,0	718	58,6	44	3,6	462	37,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 170	679	433	-	-	433	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	144 392	73 682	5 905	52	0,9	2 612	44,2	261	4,4	2 979	50,5
ZUSAMMEN	164 639	84 401	7 562	53	0,7	3 763	49,8	304	4,0	3 442	45,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 839	2	0,1	232	12,6	38	2,1	1 567	85,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	108	-	-	108	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	164 639	84 401	9 508	54	0,6	4 104	43,2	342	3,6	5 009	52,7
BEKLEIDUNGSGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	116 106	13 302	842	27	3,2	433	51,4	56	6,7	326	38,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	4 362	930	18	-	-	18	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	278 541	19 372	613	123	20,1	281	45,8	122	19,9	87	14,2
ZUSAMMEN	399 009	33 605	1 473	150	10,2	732	49,7	178	12,1	413	28,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	78	23	29,7	2	2,6	33	41,8	20	25,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	34	1	3,5	33	96,5	-	-	-	-
INSGESAMT	399 009	33 605	1 585	175	11,0	766	48,3	211	13,3	433	27,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	939 863	428 398	30 271	1 913	6,3	16 660	55,0	7 116	23,5	4 583	15,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	47 164	16 692	539	-	-	428	79,5	73	13,6	37	6,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 649 494	1 502 407	62 534	5 918	9,5	29 823	47,7	4 586	7,3	22 207	35,5
ZUSAMMEN	4 636 521	1 947 498	93 344	7 831	8,4	46 911	50,3	11 775	12,6	26 827	28,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	15 108	420	2,8	3 378	22,4	3 081	20,4	8 229	54,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	8 188	290	3,5	2 725	33,3	2 506	30,6	2 667	32,6
INSGESAMT	4 636 521	1 947 498	116 640	8 541	7,3	53 015	45,5	17 362	14,9	37 723	32,3
ERNAHRUNGSGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	892 121	389 056	30 267	1 913	6,3	16 656	55,0	7 116	23,5	4 583	15,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	46 711	16 282	539	-	-	428	79,5	73	13,6	37	6,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 402 768	1 409 581	61 537	5 865	9,5	29 823	48,5	4 332	7,0	21 517	35,0
ZUSAMMEN	4 341 600	1 814 919	92 342	7 777	8,4	46 907	50,8	11 521	12,5	26 137	28,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	15 022	420	2,8	3 378	22,5	2 995	19,9	8 229	54,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	8 131	290	3,6	2 725	33,5	2 449	30,1	2 667	32,8
INSGESAMT	4 341 600	1 814 919	115 495	8 487	7,3	53 010	45,9	16 965	14,7	37 033	32,1
DARUNTER: MAHL- UND SCHAELEMUHLEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	16 502	1 858	160	-	-	-	-	90	56,3	70	43,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 173	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	62 041	18 751	585	-	-	-	-	179	30,5	407	69,5
ZUSAMMEN	79 715	20 618	745	-	-	-	-	269	36,0	477	64,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	401	-	-	-	-	160	39,9	241	60,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	79 715	20 618	1 146	-	-	-	-	429	37,4	718	62,6
HERSTELLUNG VON STAERKE,STAERKEERZEUGNISSEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 796	1 145	152	-	-	152	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	111	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	21 394	9 356	3 024	-	-	3 024	100,0	-	-	-	-
ZUSAMMEN	23 301	10 567	3 176	-	-	3 176	100,0	-	-	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	284	-	-	-	-	65	22,9	219	77,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	23 301	10 567	3 460	-	-	3 176	91,8	65	1,9	219	6,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM		V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	

NOCH DARUNTER: ZUCKERINDUSTRIE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	29 084	27 724	1 186	21	1,8	455	38,4	61	5,2	648	54,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 409	3 394	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	179 736	168 663	17 277	1 374	8,0	10 813	62,6	89	0,5	5 001	28,9
ZUSAMMEN	212 229	199 781	18 464	1 395	7,6	11 268	61,0	150	0,8	5 650	30,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 207	10	0,8	-	-	20	1,7	1 177	97,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5	-	-	-	-	5	100,0	-	-
INSGESAMT	212 229	199 781	19 676	1 405	7,1	11 268	57,3	176	0,9	6 827	34,7

OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	26 362	8 708	2 211	-	-	2 143	96,9	2	0,1	65	3,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 432	2 540	65	-	-	65	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	117 334	38 503	1 180	18	1,5	1 115	94,5	-	-	47	4,0
ZUSAMMEN	148 127	49 752	3 456	18	0,5	3 323	96,2	2	0,1	112	3,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	300	2	0,7	155	51,6	109	36,3	34	11,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	168	2	1,2	3	1,8	-	-	163	97,0
INSGESAMT	148 127	49 752	3 924	22	0,6	3 481	88,7	111	2,8	310	7,9

MOLKEREI, KAESEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	78 936	43 901	4 354	409	9,4	3 826	87,9	117	2,7	2	0,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 021	372	41	-	-	41	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	337 688	120 965	5 485	289	5,3	4 356	79,4	116	2,1	724	13,2
ZUSAMMEN	422 645	165 237	9 881	698	7,1	8 223	83,2	234	2,4	726	7,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 042	42	4,0	913	87,7	33	3,1	54	5,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	106	-	-	100	94,7	-	-	6	5,3
INSGESAMT	422 645	165 237	11 028	741	6,7	9 236	83,7	266	2,4	786	7,1

OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	3 034	1 837	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	29 528	24 546	4 241	45	1,1	337	8,0	5	0,1	3 853	90,9
ZUSAMMEN	32 562	26 382	4 243	45	1,1	339	8,0	5	0,1	3 853	90,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	14	-	-	14	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	32 562	26 382	4 257	45	1,1	353	8,3	5	0,1	3 853	90,5

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUEH UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAEISSER- SCHUTZ	LAERN- BEKAEMPFG		LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM				V.H. 2)	1000 DM	V.H. 2)	1000 DM	V.H. 2)	1000 DM	V.H. 2)

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON MARGARINE U.AE. NAHRUNGSFETTEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	9 007	8 497	508	-	-	508	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	772	253	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	72 091	61 591	676	145	21,4	444	65,6	63	9,3	25	3,7
ZUSAMMEN	81 869	70 340	1 185	145	12,2	952	80,4	63	5,3	25	2,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 928	12	0,6	1 866	96,8	-	-	50	2,6
INSGESAMT	81 869	70 340	3 113	157	5,1	2 819	90,5	63	2,0	75	2,4

SCHLACHTHAEUER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	29 460	15 302	926	521	56,3	55	5,9	-	-	350	37,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	326	4	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	52 482	13 953	638	480	75,3	17	2,7	-	-	141	22,1
ZUSAMMEN	82 269	29 259	1 565	1 001	64,0	73	4,7	-	-	491	31,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	46	-	-	-	-	-	-	46	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	82 269	29 259	1 611	1 001	62,1	73	4,5	-	-	537	33,3

FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	51 244	10 355	1 611	50	3,1	377	23,4	217	13,5	967	60,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 622	61	60	-	-	36	61,2	23	38,8	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	179 479	49 429	1 908	238	12,5	353	18,5	28	1,5	1 288	67,5
ZUSAMMEN	233 345	59 845	3 578	288	8,0	767	21,4	269	7,5	2 255	63,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 843	2	0,1	-	-	12	0,7	1 829	99,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	300	-	-	69	22,9	82	27,5	149	49,6
INSGESAMT	233 345	59 845	5 722	290	5,1	836	14,6	364	6,4	4 233	74,0

VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	11 124	6 829	858	-	-	856	99,7	2	0,3	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	784	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	99 419	19 312	1 170	67	5,7	556	47,5	38	3,3	509	43,5
ZUSAMMEN	111 327	26 223	2 028	67	3,3	1 412	69,6	40	2,0	509	25,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	306	10	3,3	151	49,1	12	4,0	134	43,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	111 327	26 223	2 334	77	3,3	1 562	66,9	53	2,3	643	27,5

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
		1 000 DM		V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)

NOCH DARUNTER: BRAUEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	212 071	67 981	5 918	32	0,5	4 080	68,9	1 492	25,2	315	5,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 613	966	71	-	-	31	43,5	40	56,5	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	903 849	322 844	5 398	207	3,8	1 817	33,7	845	15,7	2 529	46,9
ZUSAMMEN	1 122 534	391 791	11 388	239	2,1	5 928	52,1	2 377	20,9	2 844	25,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 991	119	3,0	971	24,3	1 502	37,6	1 399	35,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 424	-	-	221	6,5	2 136	62,4	1 066	31,1
INSGESAMT	1 122 534	391 791	18 802	358	1,9	7 120	37,9	6 015	32,0	5 309	28,2

MÄLZEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.A	1 356	1 353	-	-	478	35,3	-	-	876	64,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.A	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	12 907	4 612	1 081	-	-	791	73,2	-	-	290	26,8
ZUSAMMEN	14 561	5 974	2 435	-	-	1 269	52,1	-	-	1 166	47,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	93	-	-	18	19,4	35	37,6	40	43,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	14 561	5 974	2 528	-	-	1 287	50,9	35	1,4	1 206	47,7

HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	36 696	17 925	2 791	499	17,9	1 888	67,6	110	3,9	295	10,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 320	525	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	130 862	64 416	5 692	1 429	25,1	381	6,7	186	3,3	3 696	64,9
ZUSAMMEN	168 878	82 866	8 484	1 927	22,7	2 268	26,7	296	3,5	3 992	47,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 692	96	3,6	465	17,3	591	22,0	1 539	57,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	644	193	30,0	40	6,2	224	34,7	187	29,1
INSGESAMT	168 878	82 866	11 820	2 217	18,8	2 774	23,5	1 111	9,4	5 718	48,4

TABAKVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	47 742	39 342	4	-	-	4	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	454	410	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	246 726	92 827	998	53	5,3	-	-	254	25,5	690	69,2
ZUSAMMEN	294 921	132 579	1 002	53	5,3	4	0,4	254	25,4	690	68,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	86	-	-	-	-	86	100,0	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	57	-	-	-	-	57	100,0	-	-
INSGESAMT	294 921	132 579	1 145	53	4,6	4	0,4	397	34,7	690	60,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.H. 2)		1000 DM	V.H. 2)	1000 DM	V.H. 2)	1000 DM	V.H. 2)
BAUGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	618 714	103 469	4 553	850	18,7	1 025	22,5	964	21,2	1 714	37,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	203 775	13 064	711	376	52,9	185	26,1	80	11,2	70	9,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 500 852	723 973	29 031	4 985	17,2	793	2,7	14 096	48,6	9 158	31,5
ZUSAMMEN	5 323 341	840 506	34 295	6 211	18,1	2 004	5,8	15 140	44,1	10 941	31,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	6 623	487	7,4	287	4,3	3 086	46,6	2 763	41,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 724	135	7,8	16	0,9	1 108	64,3	464	26,9
INSGESAMT	5 323 341	840 506	42 642	6 833	16,0	2 306	5,4	19 334	45,3	14 168	33,2
BAUHAUPTGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	467 180	88 833	3 129	393	12,6	921	29,4	895	28,6	920	29,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	192 537	11 827	606	350	57,7	136	22,5	50	8,2	70	11,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 065 867	704 114	26 319	4 371	16,6	781	3,0	13 228	50,3	7 939	30,2
ZUSAMMEN	4 725 584	804 774	30 055	5 115	17,0	1 839	6,1	14 173	47,2	8 929	29,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	6 343	457	7,2	234	3,7	3 041	47,9	2 610	41,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 531	123	8,0	16	1,0	952	62,2	440	28,8
INSGESAMT	4 725 584	804 774	37 929	5 695	15,0	2 089	5,5	18 165	47,9	11 980	31,6
AUSBAUGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	151 533	14 636	1 423	456	32,1	104	7,3	69	4,9	793	55,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	11 239	1 237	105	26	24,8	49	46,6	30	28,6	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	434 986	19 858	2 712	613	22,6	12	0,4	868	32,0	1 219	44,9
ZUSAMMEN	597 757	35 732	4 240	1 096	25,8	165	3,9	967	22,8	2 012	47,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	280	30	10,8	52	18,6	45	16,2	153	54,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	193	12	6,4	-	-	156	81,1	24	12,5
INSGESAMT	597 757	35 732	4 713	1 139	24,2	217	4,6	1 169	24,8	2 189	46,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN BIS 19 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	269 150	36 372	19 371	243	1,3	18 922	97,7	21	0,1	186	1,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	23 027	8 631	6 276	26	0,4	6 250	99,6	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 126 979	57 929	8 256	767	9,3	4 600	55,7	399	4,8	2 489	30,2
ZUSAMMEN	1 419 156	102 932	33 903	1 036	3,1	29 772	87,8	420	1,2	2 675	7,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 716	1	0,0	3 647	98,1	7	0,2	60	1,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	42	1	2,6	-	-	40	94,8	1	2,6
INSGESAMT	1 419 156	102 932	37 661	1 038	2,8	33 418	88,7	467	1,2	2 736	7,3
20 - 49											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	879 348	133 943	21 941	1 912	8,7	11 095	50,6	4 033	18,4	4 901	22,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	143 268	14 372	1 842	270	14,6	1 064	57,8	458	24,8	51	2,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 894 181	507 613	47 776	8 498	17,8	7 952	16,6	9 061	19,0	22 264	46,6
ZUSAMMEN	4 916 797	655 928	71 559	10 680	14,9	20 112	28,1	13 552	18,9	27 216	38,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 183	801	7,2	2 833	25,3	2 811	25,1	4 737	42,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 766	415	11,0	381	10,1	828	22,0	2 142	56,9
INSGESAMT	4 916 797	655 928	86 508	11 896	13,8	23 326	27,0	17 191	19,9	34 095	39,4
50 - 99											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	953 978	276 423	22 032	2 713	12,3	5 844	26,5	10 258	46,6	3 217	14,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	104 537	8 375	494	129	26,1	302	61,1	43	8,7	20	4,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 327 887	777 367	87 007	8 801	10,1	27 837	32,0	8 086	9,3	42 283	48,6
ZUSAMMEN	5 386 402	1 062 165	109 533	11 643	10,6	33 983	31,0	18 387	16,8	45 519	41,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	17 641	2 995	17,0	2 959	16,8	4 047	22,9	7 640	43,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5 674	99	1,7	674	11,9	2 539	44,7	2 362	41,6
INSGESAMT	5 386 402	1 062 165	132 848	14 737	11,1	37 616	28,3	24 973	18,8	55 522	41,8
100 - 199											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 007 183	252 628	14 632	1 538	10,5	7 825	53,5	2 321	15,9	2 949	20,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	131 559	17 398	876	404	46,1	396	45,1	40	4,6	37	4,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 405 358	1 027 342	56 629	5 889	10,4	12 809	22,6	7 417	13,1	30 514	53,9
ZUSAMMEN	5 544 100	1 297 368	72 138	7 832	10,9	21 030	29,2	9 777	13,6	33 499	46,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	26 304	2 677	10,2	2 523	9,6	3 666	13,9	17 438	66,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	14 586	113	0,8	524	3,6	980	6,7	12 969	88,9
INSGESAMT	5 544 100	1 297 368	113 028	10 622	9,4	24 076	21,3	14 423	12,8	63 906	56,5

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ INSGESAMT.

3) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME UND
WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN 200 - 499											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 449 586	509 896	30 663	1 704	5,6	17 504	57,1	5 246	17,1	6 209	20,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	90 271	25 625	1 230	5	0,4	946	76,9	231	18,8	49	3,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	6 558 201	2 199 777	127 743	10 111	7,9	44 598	34,9	7 297	5,7	65 737	51,5
ZUSAMMEN	8 098 058	2 735 298	159 636	11 820	7,4	63 048	39,5	12 775	8,0	71 994	45,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	39 844	4 216	10,6	7 538	18,9	5 819	14,6	22 271	55,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	5 565	174	3,1	2 113	38,0	1 292	23,2	1 986	35,7
INSGESAMT	8 098 058	2 735 298	205 046	16 210	7,9	72 699	35,5	19 885	9,7	96 252	46,9
500 - 999											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 091 023	487 666	23 494	3 942	16,8	9 726	41,4	6 087	25,9	3 738	15,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	81 804	31 040	1 526	951	62,3	481	31,5	-	-	94	6,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 776 566	2 102 166	84 564	6 365	7,5	26 800	31,7	9 047	10,7	42 352	50,1
ZUSAMMEN	5 949 394	2 620 872	109 584	11 258	10,3	37 007	33,8	15 134	13,8	46 184	42,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	24 913	1 982	8,0	6 174	24,8	5 597	22,5	11 159	44,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	10 734	227	2,1	71	0,7	181	1,7	10 254	95,5
INSGESAMT	5 949 394	2 620 872	145 230	13 467	9,3	43 253	29,8	20 913	14,4	67 597	46,5
1 000 UND MEHR											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	5 620 815	4 811 253	219 378	13 605	6,2	113 100	51,6	9 392	4,3	83 281	38,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	337 764	244 770	3 989	557	14,0	2 721	68,2	479	12,0	232	5,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	29 588 548	24 706 191	843 945	67 585	8,0	357 275	42,3	43 233	5,1	375 852	44,5
ZUSAMMEN	35 547 126	29 762 214	1 067 312	81 747	7,7	473 097	44,3	53 103	5,0	459 365	43,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	282 192	9 819	3,5	59 330	21,0	45 733	16,2	167 311	59,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	28 070	114	0,4	5 964	21,2	4 225	15,1	17 766	63,3
INSGESAMT	35 547 126	29 762 214	1 377 573	91 680	6,7	538 391	39,1	103 061	7,5	644 441	46,8
INSGESAMT											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	11 271 082	6 508 181	351 510	25 657	7,3	184 017	52,4	37 357	10,6	104 479	29,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	912 230	350 211	16 235	2 342	14,4	12 160	74,9	1 251	7,7	482	3,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	54 677 721	31 378 385	1 255 919	108 017	8,6	481 871	38,4	84 540	6,7	581 491	46,3
ZUSAMMEN	66 861 033	38 236 777	1 623 665	136 016	8,4	678 048	41,8	123 149	7,6	686 451	42,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	405 792	22 492	5,5	85 004	20,9	67 680	16,7	230 617	56,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	68 437	1 143	1,7	9 727	14,2	10 085	14,7	47 481	69,4
INSGESAMT	66 861 033	38 236 777	2 097 894	159 651	7,6	772 780	36,8	200 914	9,6	964 550	46,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ UNTER 5 MILL.										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 146 735	283 120	36 119	2 305	6,4	26 108	72,3	3 643	10,1	4 063 11,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	146 017	20 015	8 087	335	4,1	7 254	89,7	428	5,3	71 0,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 030 602	810 814	72 565	10 086	13,9	23 444	32,3	8 432	11,6	30 602 42,2
ZUSAMMEN	6 323 354	1 113 949	116 771	12 726	10,9	56 806	48,6	12 503	10,7	34 736 29,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	22 053	2 602	11,8	6 916	31,4	4 071	18,5	8 464 38,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 464	329	9,5	433	12,5	692	20,0	2 010 58,0
INSGESAMT	6 323 354	1 113 949	142 287	15 657	11,0	64 155	45,1	17 266	12,1	45 209 31,8
5 MILL. - 10 MILL.										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	683 932	122 778	13 555	2 160	15,9	5 467	40,3	3 156	23,3	2 772 20,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	84 803	10 017	558	41	7,3	427	76,6	90	16,1	- -
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 897 775	374 879	35 402	8 485	24,0	5 735	16,2	5 468	15,4	15 714 44,4
ZUSAMMEN	3 666 510	507 674	49 514	10 685	21,6	11 629	23,5	8 714	17,6	18 486 37,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	7 773	514	6,6	799	10,3	2 405	30,9	4 056 52,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 746	81	4,6	178	10,2	375	21,5	1 112 63,7
INSGESAMT	3 666 510	507 674	59 033	11 280	19,1	12 606	21,4	11 493	19,5	23 654 40,1
10 MILL. - 25 MILL.										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 114 214	245 484	20 548	820	4,0	8 828	43,0	6 859	33,4	4 042 19,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	163 415	16 682	749	455	60,7	238	31,7	25	3,4	32 4,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 924 164	827 240	60 672	4 597	7,6	13 629	22,5	8 728	14,4	33 718 55,6
ZUSAMMEN	6 201 793	1 089 406	81 970	5 872	7,2	22 695	27,7	15 613	19,0	37 791 46,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	16 136	1 217	7,5	3 507	21,7	3 568	22,1	7 844 48,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5 306	111	2,1	877	16,5	3 351	63,2	967 18,2
INSGESAMT	6 201 793	1 089 406	103 411	7 200	7,0	27 078	26,2	22 531	21,8	46 602 45,1
25 MILL. - 50 MILL.										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	998 383	246 552	17 049	1 686	9,9	10 406	61,0	2 469	14,5	2 488 14,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	68 307	18 033	1 031	4	0,4	761	73,8	229	22,2	37 3,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 941 125	1 007 138	56 757	6 725	11,8	16 902	29,8	8 139	10,8	26 991 47,6
ZUSAMMEN	5 007 816	1 271 723	74 837	8 416	11,2	28 068	37,5	8 837	11,8	29 516 39,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	15 516	1 211	7,8	2 207	14,2	2 115	13,6	9 982 64,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 991	153	5,1	466	15,6	763	25,5	1 609 53,8
INSGESAMT	5 007 816	1 271 723	93 344	9 780	10,5	30 741	32,9	11 716	12,6	41 107 44,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1979
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWASSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ 50 MILL. - 100 MILL.										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 019 544	439 520	19 132	1 306	6,8	10 640	55,6	3 769	19,7	3 418 17,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	82 375	23 133	902	34	3,8	756	83,9	-	-	111 12,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 340 010	1 685 836	91 981	5 434	5,9	24 824	27,0	7 818	8,5	53 905 58,6
ZUSAMMEN	5 441 929	2 148 489	112 015	6 775	6,0	36 221	32,3	11 587	10,3	57 433 51,3
DER DEN UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	21 119	3 133	14,8	3 992	18,9	4 226	20,0	9 768 46,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4 423	186	4,2	1 684	38,1	613	13,9	1 940 43,9
INSGESAMT	5 441 929	2 148 489	137 557	10 094	7,3	41 896	30,5	16 426	11,9	69 142 50,3
100 MILL. UND MEHR										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	6 308 274	5 170 727	245 107	17 381	7,1	122 569	50,0	17 460	7,1	87 697 35,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	367 312	262 331	4 908	1 474	30,0	2 724	55,5	479	9,8	232 4,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	33 544 046	26 672 478	938 543	72 689	7,7	397 337	42,3	47 955	5,1	420 561 44,8
ZUSAMMEN	40 219 632	32 105 536	1 188 558	91 544	7,7	522 630	44,0	65 894	5,5	508 490 42,8
DER DEN UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	323 196	13 814	4,3	67 584	20,9	51 295	15,9	190 502 58,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	50 508	283	0,6	6 090	12,1	4 292	8,5	39 842 78,9
INSGESAMT	40 219 632	32 105 536	1 562 262	105 641	6,8	596 304	38,2	121 482	7,8	738 835 47,3
INSGESAMT										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	11 271 082	6 508 181	351 510	25 657	7,3	164 017	52,4	37 357	10,6	104 479 29,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	912 230	350 211	16 235	2 342	14,4	12 160	74,9	1 251	7,7	482 3,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	54 677 721	31 378 385	1 255 919	108 017	8,6	481 871	39,4	84 540	6,7	581 491 46,3
ZUSAMMEN	66 861 033	38 236 777	1 623 665	136 016	8,4	678 048	41,8	123 149	7,6	686 451 42,3
DER DEN UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	405 792	22 492	5,5	85 004	20,9	67 680	16,7	230 617 56,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	68 437	1 143	1,7	9 727	14,2	10 085	14,7	47 481 69,4
INSGESAMT	66 861 033	38 236 777	2 097 894	159 651	7,6	772 780	36,8	200 914	9,6	964 550 46,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.4 NACH LAENDERN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)				
SCHLESWIG - HOLSTEIN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	402 443	175 165	2 869	284	9,9	1 776	61,9	156	5,4	653	22,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	15 107	699	49	-	-	49	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 434 958	464 070	9 520	1 656	17,4	1 809	19,0	545	5,7	5 510	57,9
ZUSAMMEN	1 852 508	639 935	12 438	1 940	15,6	3 634	29,2	701	5,6	6 163	49,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	16 335	1 865	11,4	2 157	13,2	865	5,3	11 447	70,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	371	29	7,7	65	17,5	91	24,6	186	50,2
INSGESAMT	1 852 508	639 935	29 144	3 834	13,2	5 856	20,1	1 657	5,7	17 797	61,1
HAMBURG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	385 736	216 663	9 878	109	1,1	6 903	69,9	473	4,8	2 393	24,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	17 458	7 552	37	-	-	-	-	-	-	37	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 983 732	1 463 585	38 763	3 359	8,7	17 257	44,5	1 949	5,0	16 198	41,8
ZUSAMMEN	2 386 927	1 687 801	48 677	3 468	7,1	24 160	49,6	2 422	5,0	18 627	38,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	44 376	269	0,6	8 665	19,5	6 166	13,9	29 276	66,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	8 319	150	1,8	2 019	24,3	750	9,0	5 399	64,9
INSGESAMT	2 386 927	1 687 801	101 373	3 888	3,8	34 844	34,4	9 339	9,2	53 302	52,6
NIEDERSACHSEN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 098 956	629 984	48 309	5 044	10,4	7 091	14,7	1 913	4,0	34 261	70,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	90 419	27 127	4 488	2 041	45,5	2 414	53,8	32	0,7	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 249 880	2 840 969	100 858	10 771	10,7	15 947	15,8	5 083	5,0	69 057	68,5
ZUSAMMEN	6 439 255	3 498 080	153 655	17 856	11,6	25 453	16,6	7 028	4,6	103 318	67,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	28 137	3 643	12,9	9 422	33,5	5 999	21,3	9 074	32,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	9 628	151	1,6	11	0,1	477	5,0	8 990	93,4
INSGESAMT	6 439 255	3 498 080	191 421	21 650	11,3	34 885	18,2	13 504	7,1	121 382	63,4
BREITEN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	126 149	71 857	1 897	203	10,7	627	33,0	205	10,8	862	45,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	14 642	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	532 872	275 721	2 348	409	17,4	844	35,9	176	7,5	920	39,2
ZUSAMMEN	673 662	347 655	4 245	612	14,4	1 471	34,6	381	9,0	1 782	42,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	3 786	218	5,7	465	12,3	317	8,4	2 786	73,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	40	11	26,3	8	20,7	7	18,2	14	34,8
INSGESAMT	673 662	347 655	8 072	840	10,4	1 944	24,1	705	8,7	4 582	56,8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1979
1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.4 NACH LÄNDERN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- RESEITIGUNG	Gewässer- Schutz	LAERM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
NORDRHEIN - WESTFALEN										
Bebaute Grundstücke	2 783 480	1 736 675	113 191	8 309	7,3	69 651	61,5	15 911	14,1	19 320 17,1
Grundstücke ohne Bauten	298 644	136 794	2 151	143	6,7	1 634	76,0	278	12,9	95 4,4
Maschinen und maschinelle Anlagen	15 763 912	9 306 563	513 990	27 064	5,3	203 024	39,5	41 561	8,1	242 340 47,1
Zusammen	18 846 037	11 180 033	629 331	35 516	5,6	274 309	43,6	57 750	9,2	261 755 41,6
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	138 271	4 673	3,4	20 413	14,8	27 513	19,9	85 672 62,0
Produktbezogene Investitionen	X	X	13 355	405	3,0	1 568	11,7	4 276	32,0	7 107 53,2
Insgesamt	18 846 037	11 180 033	780 957	40 594	5,2	296 290	37,9	89 539	11,5	354 534 45,4
HESSEN										
Bebaute Grundstücke	1 043 081	593 505	32 606	1 791	5,5	23 551	72,2	4 191	12,9	3 073 9,4
Grundstücke ohne Bauten	52 521	25 384	72	-	-	59	81,9	-	-	13 18,1
Maschinen und maschinelle Anlagen	5 197 994	3 028 156	112 986	7 364	6,5	46 120	40,8	5 724	5,1	53 778 47,6
Zusammen	6 293 597	3 647 045	145 664	9 155	6,3	69 730	47,9	9 915	6,8	56 864 39,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	26 287	1 075	4,1	9 142	34,8	1 510	5,7	14 559 55,4
Produktbezogene Investitionen	X	X	4 872	47	1,0	3 362	69,0	207	4,3	1 256 25,8
Insgesamt	6 293 597	3 647 045	176 822	10 277	5,8	82 234	46,5	11 633	6,6	72 678 41,1
RHEINLAND - PFALZ										
Bebaute Grundstücke	491 584	271 563	37 925	3 818	10,1	27 496	72,5	5 987	15,8	624 1,6
Grundstücke ohne Bauten	48 499	19 977	5 354	5	0,1	5 274	98,5	45	0,8	30 0,6
Maschinen und maschinelle Anlagen	2 696 703	1 431 510	61 857	7 363	11,9	37 004	59,8	4 056	6,6	13 434 21,7
Zusammen	3 236 786	1 723 050	105 136	11 186	10,6	69 774	66,4	10 088	9,6	14 088 13,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	53 565	4 859	9,1	5 811	10,8	12 989	24,2	29 905 55,8
Produktbezogene Investitionen	X	X	2 795	102	3,7	658	23,5	654	23,4	1 380 49,4
Insgesamt	3 236 786	1 723 050	161 496	16 148	10,0	76 243	47,2	23 732	14,7	45 374 28,1
BADEN - WÜRTTEMBERG										
Bebaute Grundstücke	2 349 077	1 431 890	33 456	1 970	5,9	19 400	58,0	4 199	12,6	7 888 23,6
Grundstücke ohne Bauten	133 806	54 524	1 590	40	2,5	1 032	64,9	262	16,5	256 16,1
Maschinen und maschinelle Anlagen	10 951 832	6 803 476	230 111	24 865	10,8	120 501	52,4	11 954	5,2	72 792 31,6
Zusammen	13 434 715	8 289 889	265 158	26 875	10,1	140 932	53,2	16 415	6,2	80 936 30,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	21 479	862	4,0	5 419	25,2	4 354	20,3	10 844 50,5
Produktbezogene Investitionen	X	X	6 546	77	1,2	284	4,3	348	5,3	5 836 89,2
Insgesamt	13 434 715	8 289 889	293 183	27 814	9,5	146 635	50,0	21 117	7,2	97 616 33,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.4 NACH LAENDERN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- PESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
					1 000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM
BAYERN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 022 836	1 018 546	65 761	3 633	5,5	23 898	36,3	3 422	5,2	34 808	52,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	222 378	71 627	1 670	104	6,2	907	54,3	609	36,5	51	3,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	8 699 616	4 518 536	160 229	21 655	13,6	32 122	20,0	10 625	6,6	95 627	59,7
ZUSAMMEN	10 944 830	5 608 709	227 660	25 592	11,2	56 927	25,0	14 656	6,4	130 485	57,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	46 688	5 010	10,7	14 995	32,1	4 253	9,1	22 429	48,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	9 045	139	1,5	1 744	19,3	3 080	34,1	4 082	45,1
INSGESAMT	10 944 830	5 608 709	283 393	30 741	10,8	73 666	26,0	21 990	7,8	156 996	55,4
SAARLAND											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	234 871	167 837	1 817	348	19,2	483	26,6	660	36,3	325	17,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	7 639	5 186	591	9	1,5	567	96,0	15	2,5	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	826 878	452 614	8 172	1 123	13,7	1 522	18,6	1 821	22,3	3 706	45,3
ZUSAMMEN	1 069 387	625 637	10 580	1 480	14,0	2 572	24,3	2 496	23,6	4 031	38,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	18 494	7	0,0	6 818	36,9	664	3,6	11 004	59,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	12 893	8	0,1	8	0,1	-	-	12 876	99,9
INSGESAMT	1 069 387	625 637	41 967	1 496	3,6	9 399	22,4	3 160	7,5	27 911	66,3
BERLIN (WEST)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	332 868	194 494	3 802	150	3,9	3 141	82,6	239	6,3	272	7,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	11 116	1 266	234	-	-	224	95,7	10	4,3	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 339 344	793 183	17 085	2 187	12,8	5 722	33,5	1 047	6,1	8 129	47,6
ZUSAMMEN	1 683 329	988 943	21 120	2 336	11,1	9 087	43,0	1 296	6,1	8 401	39,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	8 374	9	0,1	1 697	20,3	3 048	36,4	3 621	43,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	573	24	4,2	-	-	194	33,9	355	61,9
INSGESAMT	1 683 329	988 943	30 067	2 370	7,9	10 784	35,9	4 537	15,1	12 377	41,2
BUNDESGBEIT											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	11 271 082	6 508 181	351 510	25 657	7,3	184 017	52,4	37 357	10,6	104 479	29,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	912 230	350 211	16 235	2 342	14,4	12 160	74,9	1 251	7,7	482	3,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	54 677 721	31 378 385	1 255 919	108 017	8,6	481 871	38,4	84 540	6,7	581 491	46,3
ZUSAMMEN	66 861 033	38 236 777	1 623 665	136 016	8,4	678 048	41,8	123 149	7,6	686 451	42,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	405 792	22 492	5,5	85 004	20,9	67 680	16,7	230 617	56,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	68 437	1 143	1,7	9 727	14,2	10 085	14,7	47 481	69,4
INSGESAMT	66 861 033	38 236 777	2 097 894	159 651	7,6	772 780	36,8	200 914	9,6	964 550	46,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2. BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1979 *)

2.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)		I N V E S T I T I O N E N							
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INSGESAMT 3)	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ						
				ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GE- WASSER- SCHUTZ	LAERH- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG		
	ANZAHL		1 000 D M	V.H. 4)			1 000 D M			
PROD U Z I E R E N D E S G E W E R B E . . .	50 331	5 817	60 289 025	2 055 669	3,4	153 489	764 942	178 540	958 698	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 617	185	13 669 903	356 905	2,6	16 388	90 807	24 050	225 660	
BERGBAU	324	104	2 089 981	96 268	4,6	6 687	45 243	8 543	35 795	
VERARBEITENDES GEBERBE	46 390	5 528	44 529 141	1 602 495	3,6	130 414	628 892	145 947	697 242	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUTER-GEWERBE	7 695	1 551	13 346 350	1 024 137	7,7	59 293	399 657	77 596	487 590	
MINERALOELVERARBEITUNG	89	47	810 531	106 188	13,1	1 505	34 111	8 402	62 170	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	3 490	499	2 129 588	94 402	4,4	5 510	8 752	14 441	65 699	
EISENSCHAFENDE INDUSTRIE	177	67	1 894 354	131 274	6,9	1 122	35 340	16 019	78 792	
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	209	76	676 749	47 256	7,0	1 171	5 165	2 101	38 819	
GIESSEREI	555	154	478 041	34 473	7,2	2 763	987	1 966	28 756	
ZIEHGERATE, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A-N.G.	482	51	259 782	3 669	1,4	45	1 158	715	1 750	
CHEMISCHE INDUSTRIE 5)	1 619	430	5 494 919	540 597	9,8	39 043	280 384	29 215	191 954	
HOLZBEARBEITUNG	610	99	369 850	21 267	5,8	1 603	2 810	3 577	13 276	
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	182	75	746 154	38 685	5,2	5 116	29 727	354	3 488	
GUMMIVERARBEITUNG	282	53	486 382	6 328	1,3	1 414	1 223	807	2 884	
INVESTITIONS- GUTER-PROD U Z I E R E N D E S G E W E R B E	18 602	2 086	19 379 886	324 628	1,7	37 906	139 843	37 979	108 901	
STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG, HAERTUNG	1 214	242	722 913	19 401	2,7	1 124	7 197	4 631	6 448	
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 458	103	688 336	7 390	1,1	631	1 959	1 275	3 525	
MASCHINENBAU	5 361	516	4 170 150	48 711	1,2	4 002	13 767	8 615	22 327	
STRASSENFAHRZEUGBAU	2 905	368	6 614 645	137 088	2,1	23 847	60 849	8 311	44 081	
SCHIFFBAU	134	14	237 784	1 111	0,5	584	257	176	95	
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	62	13	329 131	3 740	1,1	484	2 421	395	440	
ELEKTROTECHNIK	3 267	377	3 985 568	44 548	1,1	3 991	19 798	6 558	14 201	
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN	1 496	97	571 364	3 879	0,7	332	1 616	480	1 452	
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	2 587	338	1 347 927	31 858	2,4	2 794	8 435	7 076	13 552	
HERSTELLUNG VON BUERO- MASCHINEN, DATEN- VERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	118	18	712 067	26 902	3,8	116	23 544	461	2 780	
VERBRAUCHSGUTER- PROD U Z I E R E N D E S G E W E R B E	15 398	1 256	7 195 026	134 093	1,9	24 406	35 143	12 831	61 713	
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. 6)	779	67	281 995	3 792	1,3	268	2 608	309	607	
FEINKERAMIK	207	56	168 302	4 193	2,5	186	1 222	246	2 540	
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	358	59	465 852	10 188	2,2	1 763	2 486	837	5 102	
HOLZVERARBEITUNG	2 764	383	1 009 276	40 846	4,0	12 838	1 246	2 104	24 658	
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	925	100	702 313	9 358	1,3	2 855	2 300	1 615	2 587	
DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	2 008	111	1 216 624	12 266	1,0	376	3 749	1 940	6 201	
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	1 954	205	1 454 242	21 959	1,5	5 143	6 370	2 625	7 822	
LEDERERZEUGUNG	79	21	33 502	2 655	7,9	53	1 943	62	597	
LEDERVERARBEITUNG 7)	817	28	165 116	1 901	1,2	97	147	844	813	
TEXTILGEWERBE	2 273	170	1 299 329	25 224	1,9	653	12 306	1 914	10 352	
BEKLEIDUNGSGEWERBE	3 234	56	398 474	1 710	0,4	175	766	336	433	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	4 695	635	4 607 880	119 637	2,6	8 809	54 249	17 541	39 038	
ERNAHRUNGSGEWERBE	4 601	624	4 329 865	118 492	2,7	8 756	54 244	17 144	38 348	
TABAKVERARBEITUNG	94	11	278 015	1 145	0,4	53	4	397	690	

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEBERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEBERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEERZEUGUNG MIT EINER WAERME-

LEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

5) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUTERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUTERN AUS LEDER U. AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)
2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN		FÜR UMWELT- SCHUTZ	
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
ANZAHL		V.H. 4)						
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	50 331	44 170	5 817	13,2	60 289 025	31 862 296	2 055 669	3,4
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 617	3 270	185	5,7	13 669 903	5 838 292	356 905	2,6
ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG.....	1 153	966	121	12,5	9 179 914	4 528 267	270 697	2,9
GASVERSORGUNG.....	260	256	12	4,7	1 519 244	416 283	35 731	2,4
FERNWÄRMEVERSORGUNG.....	132	57	9	15,8	132 852	19 492	4 295	3,2
WASSERVERSORGUNG.....	2 072	1 991	43	2,2	2 837 894	874 250	46 183	1,6
BERGBAU.....	324	292	104	35,6	2 089 981	1 444 381	96 268	4,6
DARUNTER:								
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTER- STELLUNG, KOKEREI.....	125	112	45	40,2	916 687	478 088	34 014	3,7
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG.....	32	29	9	31,0	593 511	511 301	4 860	0,8
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN.....	24	24	13	54,2	166 664	138 926	34 414	20,6
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	48	45	29	64,4	363 653	307 328	20 331	5,6
VERARBEITENDES GEWERBE.....	46 390	40 608	5 528	13,6	44 529 141	24 579 623	1 602 495	3,6
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE.....	7 695	6 777	1 551	22,9	13 346 350	9 722 274	1 024 137	7,7
MINERALÖLVERARBEITUNG.....	89	82	47	57,3	810 531	653 885	106 188	13,1
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	3 490	2 933	499	17,0	2 129 588	801 631	94 402	4,4
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	70	.A	46	.A	248 353	207 044	36 189	14,6
HERSTELLUNG VON KALK, MÖRTEL.....	84	74	21	28,4	112 070	69 417	6 167	5,5
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	22	.A	8	.A	39 445	33 244	2 579	6,5
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	39	.A	16	.A	46 474	33 659	3 607	7,8
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	54	50	12	24,0	38 080	15 427	3 339	8,8
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	177	166	67	40,4	1 894 354	1 674 248	131 274	6,9
DARUNTER:								
HOCHOFEN-, STAHL- UND WÄRMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	99	93	45	48,4	1 688 136	1 569 873	122 591	7,3
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRÄZISIONSSTAHLROHRE).....	36	.A	11	.A	106 699	59 963	2 830	2,7
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	209	202	76	37,6	676 749	494 244	47 256	7,0
DAVON:								
NE-LEICHTMETALLHÜTTEN.....	13	13	10	76,9	106 622	100 884	17 270	16,2
NE-SCHWERMETALLHÜTTEN.....	15	.A	10	.A	68 061	65 594	14 022	20,6
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	47	42	16	38,1	69 665	55 930	7 383	10,6
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	134	.A	40	.A	432 401	271 835	8 580	2,0
GIESSEREI.....	555	515	154	29,9	478 041	295 884	34 473	7,2
DAVON:								
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	308	288	108	37,5	326 584	217 921	29 515	9,0
NE-METALLGIESSEREI.....	247	227	46	20,3	151 457	77 963	4 958	3,3
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G....	482	418	51	12,2	259 782	80 931	3 669	1,4

*) OHNE BAUGEWERBE.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).
- 2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG.

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHR- LICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.
- 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	
			ANZAHL	V.H.4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
					1 000 DM			V.H.5)
CHEMISCHE INDUSTRIE 6).....	1 619	1 498	430	28,7	5 494 919	4 666 204	540 597	9,8
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVER- ARBEITUNG) 6).....	307	283	170	60,1	3 639 501	3 544 706	461 254	12,7
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	678	628	151	24,0	687 682	378 829	36 079	5,2
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	318	300	48	16,0	520 623	294 281	18 500	3,6
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN.....	145	133	25	18,8	247 725	149 861	11 714	4,7
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	21	18	5	27,8	60 592	52 503	3 047	5,0
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	20	20	9	45,0	164 588	132 004	5 780	3,5
HOLZBEARBEITUNG.....	610	534	99	18,5	369 850	177 697	21 267	5,8
DAVON:								
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	443	379	48	12,7	137 161	37 730	8 524	6,2
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	167	155	51	32,9	232 688	139 966	12 743	5,5
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPFEPZEUGUNG.....	182	177	75	42,4	746 154	583 780	38 685	5,2
GUMMI-VERARBEITUNG.....	282	252	53	21,0	486 382	293 771	6 328	1,3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE....	18 602	16 610	2 086	12,6	19 379 886	11 040 357	324 628	1,7
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, WAERTUNG.....	1 214	1 112	242	21,8	722 913	278 556	19 401	2,7
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 458	1 288	103	8,0	688 336	182 281	7 390	1,1
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	968	861	57	6,6	300 076	57 620	2 346	0,8
MASCHINENBAU.....	5 361	4 835	516	10,7	4 170 150	1 583 726	48 711	1,2
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.AE.....	942	858	103	12,0	651 793	183 559	6 555	1,0
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 905	2 619	368	14,1	6 614 645	5 739 298	137 088	2,1
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN....	53	47	28	59,6	4 340 327	4 275 539	100 297	2,3
SCHIFFBAU.....	134	121	14	11,6	237 784	107 599	1 111	0,5
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	62	58	13	22,4	329 131	174 581	3 740	1,1
ELEKTROTECHNIK.....	3 267	2 869	377	13,1	3 985 568	1 819 681	44 548	1,1
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN....	30	.A	17	.A	80 071	62 910	4 104	5,1
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZI- TAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.....	1 364	1 227	181	14,8	1 536 783	743 746	20 860	1,4
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN....	1 496	1 277	97	7,6	571 364	172 520	3 879	0,7
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	2 587	2 324	338	14,5	1 347 927	459 452	31 858	2,4
HERSTELLUNG VON BUEEROMASCHINEN, DATENVER- ARBEITUNGSEERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	118	107	18	16,8	712 067	522 663	26 902	3,8

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG.

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT UND BRUT-STOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN		FÜR UMWELT- SCHUTZ	
			ANZAHL	V.H. 4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
VERBRAUCHSGÜTER HERSTELLENDES GEWERBE.....	15 398	12 955	1 256	9,7	7 195 026	2 174 485	134 093	1,9
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL- WAREN, SCHMUCK, FÜLLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATÜRLICHEN SCHNITZ- UND FORM- STOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	779	651	67	10,3	281 995	64 983	3 792	1,3
FEINKERAMIK.....	207	191	56	29,3	168 302	99 918	4 193	2,5
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	358	325	59	18,2	465 852	247 474	10 188	2,2
HOLZVERARBEITUNG.....	2 764	2 425	383	15,8	1 009 276	351 805	40 846	4,0
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	925	831	100	12,0	702 313	206 182	9 358	1,3
DRUCKEREI, Vervielfältigung.....	2 008	1 842	111	6,0	1 216 624	252 649	12 266	1,0
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 954	1 757	205	11,7	1 454 242	497 186	21 959	1,5
LEDERERZEUGUNG.....	79	66	21	31,8	33 502	19 035	2 655	7,9
LEDERVERARBEITUNG 7).....	817	666	28	4,2	165 116	18 895	1 901	1,2
TEXTILGEWERBE.....	2 273	1 795	170	9,5	1 299 329	378 911	25 224	1,9
DARUNTER:								
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	198	176	25	14,2	183 499	48 265	2 070	1,1
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	200	178	45	25,3	174 806	84 717	9 993	5,7
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	3 234	2 406	56	2,3	398 474	37 448	1 710	0,4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 695	4 266	635	14,9	4 607 880	1 642 507	119 637	2,6
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	4 601	4 197	624	14,9	4 329 865	1 519 034	118 492	2,7
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHÄLMÜHLEN.....	91	85	10	11,8	78 017	14 645	1 148	1,5
HERSTELLUNG VON STÄRKE, STÄRKE- ERZEUGNISSEN.....	15	15	6	40,0	40 711	27 315	5 120	12,6
ZUCKERINDUSTRIE.....	57	54	37	64,9	211 192	174 234	19 676	9,3
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITUNG.....	227	201	39	19,4	155 282	47 823	3 848	2,5
MOLKEREI, KÄSEREI.....	436	396	76	19,2	415 713	120 898	10 207	2,5
ÖLMÜHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEÖL.....	19	19	8	42,1	50 803	35 070	4 830	9,5
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. ÄH. NÄHRUNGSFETTEN.....	20	20	6	30,0	55 277	41 722	2 120	3,8
SCHLACHTHÄUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHÖFE).....	164	140	9	6,4	82 546	9 901	1 452	1,8
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG- SCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	313	293	46	15,7	240 197	67 361	5 814	2,4
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HER- STELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	58	52	9	17,3	92 091	23 403	2 587	2,8
BRAUEREI.....	571	550	101	18,4	1 114 945	354 199	18 210	1,6
MALZEREI.....	42	36	9	25,0	16 319	5 651	2 528	15,5
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	200	189	57	30,2	185 178	86 205	15 089	8,1
TABAKVERARBEITUNG.....	94	69	11	15,9	278 015	123 473	1 145	0,4

*) OHNE BAUGEWERBE

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER

WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETER AUS LEDER U.AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAFTIGTENGROSSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAFTIGTENGROSSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
								ANZAHL
PRODUZIERENDES GEWERBE	50 331	44 170	5 817	13,2	40 289 025	31 862 296	2 055 669	3,4
BIS 19	5 835	4 219	225	5,3	5 748 086	2 686 676	219 395	3,8
20 - 49	20 372	17 242	1 312	7,6	4 072 790	713 715	90 472	2,2
50 - 99	10 566	9 697	1 057	10,9	4 796 954	1 189 979	140 075	2,9
100 - 199	6 374	6 057	945	15,6	5 474 063	1 555 235	159 305	2,9
200 - 499	4 551	4 376	1 101	25,2	8 717 362	3 335 186	260 968	3,0
500 - 999	1 494	1 459	534	36,6	7 228 227	3 858 030	241 673	3,3
1 000 UND MEHR	1 139	1 120	643	57,4	24 251 543	18 523 476	943 780	3,9
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 617	3 270	195	5,7	13 669 903	5 838 292	356 905	2,6
BIS 19	3 031	2 687	115	4,3	5 490 671	2 657 579	214 595	3,9
20 - 49	249	248	16	6,5	569 737	54 471	13 565	2,4
50 - 99	118	116	6	5,1	934 074	191 862	30 237	3,2
100 - 199	54	54	11	13,1	746 250	249 892	14 195	1,9
200 - 499	67	65	10	15,4	1 370 959	526 230	26 297	1,9
500 - 999	32	32	6	18,8	805 453	177 490	889	0,1
1 000 UND MEHR	36	36	21	58,3	3 752 759	1 980 769	57 126	1,5
BERGBAU	324	292	104	35,6	2 089 981	1 444 381	96 268	4,6
BIS 19	41	26	9	34,6	7 986	3 635	573	8,4
20 - 49	64	56	9	16,1	57 130	42 244	2 902	5,1
50 - 99	49	45	7	15,6	45 688	20 687	1 160	2,5
100 - 199	27	.A	10	.A	185 102	138 066	13 322	7,2
200 - 499	52	49	17	34,7	191 926	97 080	13 394	7,0
500 - 999	34	.A	18	.A	543 607	494 802	17 074	3,1
1 000 UND MEHR	57	57	34	59,6	1 058 541	647 866	47 744	4,5
VERARBEITENDES GEWERBE	46 390	40 602	5 528	13,6	44 529 141	24 579 623	1 602 495	3,6
BIS 19	2 763	1 506	101	6,7	249 430	25 462	4 128	1,7
20 - 49	20 059	16 938	1 287	7,6	3 445 923	617 000	74 006	2,1
50 - 99	10 399	9 534	1 044	11,0	3 817 192	977 429	108 678	2,8
100 - 199	6 263	.A	924	.A	4 542 711	1 167 277	131 788	2,9
200 - 499	4 432	4 262	1 074	25,2	7 154 477	2 711 876	221 277	3,1
500 - 999	1 428	.A	510	.A	5 879 167	3 185 738	223 710	3,8
1 000 UND MEHR	1 046	1 027	588	57,3	19 440 242	15 894 841	838 910	4,3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	7 695	6 777	1 551	22,9	13 346 350	9 722 274	1 024 137	7,7
BIS 19	1 275	819	71	8,7	190 892	16 445	3 145	1,6
20 - 49	3 035	2 709	375	13,8	1 015 095	306 354	30 230	3,0
50 - 99	1 342	1 259	247	19,6	1 000 712	437 400	42 749	4,3
100 - 199	815	.A	221	.A	904 103	369 861	70 493	7,8
200 - 499	704	683	290	42,5	1 715 468	971 107	122 809	7,2
500 - 999	262	.A	156	.A	1 863 776	1 487 477	156 159	8,4
1 000 UND MEHR	262	258	191	74,0	6 656 304	6 133 630	598 533	9,0
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	18 602	16 610	2 086	12,6	19 379 886	11 040 357	324 628	1,7
BIS 19	678	369	12	3,3	21 531	1 397	160	0,7
20 - 49	7 830	6 691	418	6,2	962 164	97 179	12 682	1,3
50 - 99	4 208	3 908	387	9,9	1 151 077	197 686	15 965	1,4
100 - 199	2 558	2 433	346	14,2	1 451 797	312 661	18 396	1,3
200 - 499	1 969	1 889	396	21,0	2 362 333	657 441	34 810	1,5
500 - 999	727	703	202	28,7	2 065 961	778 279	29 345	1,4
1 000 UND MEHR	632	617	325	52,7	11 365 022	8 995 715	213 270	1,9
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	15 398	12 955	1 256	9,7	7 195 026	2 174 485	134 093	1,9
BIS 19	611	212	8	3,8	15 330	948	173	1,1
20 - 49	6 989	5 567	317	5,7	911 751	99 937	12 622	1,4
50 - 99	3 754	3 336	273	8,2	995 088	174 075	18 998	1,9
100 - 199	2 229	2 092	223	10,7	1 316 069	240 227	21 289	1,6
200 - 499	1 390	1 329	274	20,6	1 950 949	618 362	36 650	1,9
500 - 999	320	314	112	35,7	1 108 720	562 321	27 354	2,5
1 000 UND MEHR	105	105	49	46,7	897 118	478 615	17 008	1,9
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	4 695	4 266	635	14,9	4 607 880	1 642 507	119 637	2,6
BIS 19	199	106	10	9,4	21 676	6 672	649	3,0
20 - 49	2 205	1 971	177	9,0	556 913	113 530	18 477	3,3
50 - 99	1 095	1 031	137	13,3	670 315	168 268	30 966	4,6
100 - 199	661	.A	134	.A	870 742	244 527	21 611	2,5
200 - 499	369	361	114	31,6	1 125 727	464 967	27 008	2,4
500 - 999	119	.A	40	.A	840 710	357 661	10 852	1,3
1 000 UND MEHR	47	47	23	48,9	521 797	286 881	10 079	1,9

*) OHNE LAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIFEL, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERME-

VERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORUNGSEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CCM UND MEHR.

3) ERUPTIOANLAGENINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)
 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
 2.2.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ INVESTI- TIONEN		
							ANZAHL	V.H. 4)
PRODUZIERENDES GEWERBE	50 331	44 170	5 817	13,2	60 289 025	31 862 296	2 055 669	3,4
UNTER 5 MILL.	27 390	22 271	1 631	7,3	13 763 838	6 324 529	419 612	3,0
5 MILL. - 10 MILL.	8 558	7 998	865	10,8	3 131 178	557 478	60 808	1,9
10 MILL. - 25 MILL.	7 502	7 206	1 065	14,8	5 771 256	1 251 822	128 811	2,2
25 MILL. - 50 MILL.	3 330	3 220	791	24,6	5 145 642	1 572 319	114 395	2,2
50 MILL. - 100 MILL.	1 838	1 796	573	31,9	5 571 202	2 341 856	169 747	3,0
100 MILL. UND MEHR	1 713	1 679	892	53,1	26 905 910	19 814 293	1 162 296	4,3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERPE- UND WASSERVERSORGUNG	3 617	3 270	185	5,7	13 669 903	5 838 292	356 905	2,6
UNTER 500 000	1 802	1 467	91	6,2	4 806 874	2 863 243	215 390	4,5
500 000 - 1 MILL.	543	535	6	1,1	230 768	4 371	1 448	0,6
1 MILL. - 2 MILL.	371	368	10	2,7	331 716	29 802	15 952	4,8
2 MILL. - 5 MILL.	343	342	12	3,5	684 246	44 935	17 106	2,5
5 MILL. - 25 MILL.	327	327	13	4,0	719 413	31 371	9 975	1,1
25 MILL. - 100 MILL.	137	137	18	13,1	1 328 847	239 454	7 570	0,6
100 MILL. UND MEHR	94	94	35	37,2	5 368 038	2 625 117	89 465	1,7
BERGBAU	324	292	104	35,6	2 089 981	1 444 381	96 268	4,6
UNTER 5 MILL.	169	141	22	15,6	578 033	412 974	14 101	2,4
5 MILL. - 10 MILL.	20	18	3	16,7	44 166	9 449	751	1,7
10 MILL. - 25 MILL.	25	25	8	32,0	86 294	51 428	912	1,1
25 MILL. - 50 MILL.	11	11	7	63,6	178 422	155 196	8 247	4,6
50 MILL. - 100 MILL.	26	25	15	60,0	170 494	113 896	10 277	6,0
100 MILL. UND MEHR	73	72	49	68,1	1 032 572	701 437	61 980	6,0
VERARBEITENDES GEWERBE	46 390	40 608	5 528	13,6	44 529 141	24 579 623	1 602 495	3,6
UNTER 5 MILL.	24 162	19 418	1 490	7,7	7 132 201	2 969 204	155 616	2,2
5 MILL. - 10 MILL.	8 377	7 819	856	10,9	2 767 546	531 974	54 992	2,0
10 MILL. - 25 MILL.	7 311	7 015	1 050	15,0	5 085 014	1 185 077	122 989	2,4
25 MILL. - 50 MILL.	3 240	3 130	778	24,9	4 400 178	1 388 311	104 706	2,4
50 MILL. - 100 MILL.	1 754	1 713	546	31,9	4 638 903	2 017 317	153 340	3,3
100 MILL. UND MEHR	1 546	1 513	808	53,4	20 505 300	16 487 739	1 010 852	4,9
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	7 695	6 777	1 551	22,9	13 346 350	9 722 274	1 024 137	7,7
UNTER 5 MILL.	3 531	2 808	356	12,7	1 533 193	810 192	67 975	4,4
5 MILL. - 10 MILL.	1 515	1 403	226	16,1	695 337	176 227	19 390	2,8
10 MILL. - 25 MILL.	1 240	1 194	288	24,1	1 072 722	356 673	61 156	5,7
25 MILL. - 50 MILL.	574	553	189	34,2	836 001	338 241	34 056	4,1
50 MILL. - 100 MILL.	362	355	172	48,5	1 125 936	716 757	96 482	8,6
100 MILL. UND MEHR	473	464	320	69,0	8 083 161	7 324 184	745 078	9,2
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	18 602	16 610	2 086	12,6	19 379 886	11 040 357	324 628	1,7
UNTER 5 MILL.	9 689	8 084	630	7,8	3 790 112	1 811 031	60 112	1,6
5 MILL. - 10 MILL.	3 446	3 242	317	9,8	949 796	169 031	11 395	1,2
10 MILL. - 25 MILL.	2 957	2 848	383	13,4	1 844 311	386 907	24 505	1,3
25 MILL. - 50 MILL.	1 195	1 154	277	24,0	1 500 599	443 416	21 159	1,4
50 MILL. - 100 MILL.	699	686	183	26,7	1 798 651	639 389	20 374	1,1
100 MILL. UND MEHR	616	596	296	49,7	9 496 417	7 590 582	187 084	2,0
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	15 398	12 955	1 256	9,7	7 195 026	2 174 485	134 093	1,9
UNTER 5 MILL.	9 049	6 929	383	5,5	1 247 443	193 674	19 072	1,5
5 MILL. - 10 MILL.	2 671	2 477	234	9,4	840 330	139 627	16 437	2,0
10 MILL. - 25 MILL.	2 166	2 084	246	11,8	1 444 437	256 315	20 437	1,4
25 MILL. - 50 MILL.	949	917	204	22,2	1 382 525	428 757	28 341	2,0
50 MILL. - 100 MILL.	375	362	106	29,3	972 059	395 414	19 147	2,0
100 MILL. UND MEHR	188	186	83	44,6	1 308 232	760 699	30 658	2,3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	4 695	4 266	635	14,9	4 607 880	1 642 507	119 637	2,6
UNTER 5 MILL.	1 893	1 597	121	7,6	561 454	154 307	8 457	1,5
5 MILL. - 10 MILL.	745	697	79	11,3	282 083	47 088	7 769	2,8
10 MILL. - 25 MILL.	948	889	133	15,0	723 543	185 182	16 892	2,3
25 MILL. - 50 MILL.	522	506	108	21,3	681 054	177 898	21 150	3,1
50 MILL. - 100 MILL.	318	310	85	27,4	742 257	265 757	17 337	2,3
100 MILL. UND MEHR	269	267	109	40,8	1 617 490	812 275	48 032	3,0

*) OHNE BAUGEWERBE.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
 2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERME-

VERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.
 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)
2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ
2.2.4 NACH LÄNDERN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ	V.H.4)	IN BETRIEBEN		FÜR UMWELT- SCHUTZ	
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
								1 000 D M
ANZAHL								
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 740	1 574	163	10,4	2 079 303	849 422	41 427	2,0
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	138	123	11	8,9	656 184	258 526	14 218	2,2
BERGBAU	1 602	1 451	152	10,5	1 423 119	590 896	27 210	1,9
VERARBEITENDES GEWERBE								
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	.A	.A	.A	12,3	.A	.A	.A	2,8
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	648	584	55	9,4	404 862	102 168	2 679	0,7
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	334	309	22	7,1	212 938	45 806	2 506	1,2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	302	283	41	14,5	247 409	60 108	6 166	2,5
HAMBURG								
PRODUZIERENDES GEWERBE	990	865	110	12,7	1 588 998	840 798	55 455	3,5
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	27	14	6	42,9	317 099	201 076	14 282	4,5
BERGBAU	963	851	104	.A	1 271 899	639 722	41 172	.A
VERARBEITENDES GEWERBE								
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	.A	.A	42	.A	.A	345 933	31 338	.A
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	430	377	30	8,0	405 627	197 689	3 551	0,9
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	186	161	12	7,5	95 533	29 203	1 178	1,2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	174	156	20	12,8	208 030	66 898	5 106	2,5
NIEDERSACHSEN								
PRODUZIERENDES GEWERBE	5 173	4 582	582	12,7	6 169 118	3 269 943	175 759	2,8
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	367	342	24	7,0	1 477 082	553 445	25 899	1,8
BERGBAU	118	107	37	34,6	470 735	357 915	29 476	6,3
VERARBEITENDES GEWERBE	4 688	4 133	521	12,6	4 221 300	2 358 583	120 384	2,9
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	963	828	184	22,2	1 103 528	751 477	69 338	6,3
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	1 706	1 523	137	9,0	1 735 571	1 091 608	23 109	1,3
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	1 235	1 062	94	8,9	700 272	241 421	10 946	1,6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	784	720	106	14,7	681 929	274 078	16 990	2,5
BREMEN								
PRODUZIERENDES GEWERBE	402	344	35	10,2	622 160	368 000	16 674	2,7
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	4	4	3	75,0	162 751	144 692	1 520	0,9
BERGBAU	3	-	-	-	-	-	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE	395	340	32	9,4	459 409	223 307	15 155	3,3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	51	42	5	11,9	66 520	42 142	9 759	14,7
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	181	159	15	9,4	192 060	124 443	1 684	0,9
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	81	70	3	4,3	41 119	21 838	603	1,5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	82	69	9	13,0	159 709	34 884	3 109	1,9

*) OHNE BAUGEWERBE

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER

ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRMEVERSORGUNG MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)
2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
2.2.4 NACH LAENDERN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)			INVESTITIONEN 3)				
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ	IN BETRIEBEN		FÜR UMWELT- SCHUTZ		
				INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			
								ANZAHL
NORDRHEIN - WESTFALEN								
PRODUZIERENDES GEWERBE	11 910	10 579	1 659	15,7	17 903 019	10 064 593	813 374	4,5
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	479	448	42	9,4	4 715 282	2 050 876	120 552	2,6
BERGBAU	130	117	47	40,2	1 313 645	932 871	32 745	2,5
VERARBEITENDES GEWERBE	11 301	10 014	1 570	15,7	11 874 091	7 080 845	660 077	5,6
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	1 974	1 745	455	26,1	4 966 892	3 962 972	514 211	10,4
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 093	4 567	644	14,1	4 221 958	2 246 695	74 704	1,8
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	3 457	3 002	344	11,5	1 780 346	547 557	42 911	2,4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	777	700	127	18,1	904 895	323 622	28 250	3,1
HESSEN								
PRODUZIERENDES GEWERBE	4 372	3 897	446	11,4	4 593 026	2 372 325	136 175	3,0
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	473	456	8	1,8	941 446	266 081	2 668	0,3
BERGBAU	16	14	4	28,6	79 396	75 289	26 485	33,4
VERARBEITENDES GEWERBE	3 883	3 427	434	12,7	3 572 184	2 030 955	107 023	3,0
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	748	654	135	20,6	1 169 546	849 559	74 578	6,4
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	1 556	1 396	166	11,9	1 594 983	926 973	19 209	1,2
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	1 263	1 087	95	8,7	498 460	140 528	6 776	1,4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	316	290	38	13,1	309 195	113 895	6 460	2,1
RHEINLAND - PFALZ								
PRODUZIERENDES GEWERBE	3 068	2 686	403	15,0	3 601 442	2 111 482	173 742	4,8
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	296	286	25	8,7	647 319	146 708	33 428	5,2
BERGBAU	2 772	2 400	378	15,8	2 954 123	1 964 774	140 314	4,7
VERARBEITENDES GEWERBE								
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	.A	.A	.A	28,4	.A	.A	.A	6,9
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	1 097	955	112	11,7	828 222	483 634	20 728	2,5
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	954	777	100	12,9	484 544	181 069	11 875	2,5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	221	205	34	16,6	244 430	116 569	11 753	4,8
BADEN - WÜRTTEMBERG								
PRODUZIERENDES GEWERBE	10 601	9 213	1 198	13,0	10 871 668	5 899 094	270 025	2,5
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	765	706	26	3,7	2 055 772	1 085 848	31 897	1,6
BERGBAU	13	12	1 172	13,8	19 573	4 813 245	238 128	2,7
VERARBEITENDES GEWERBE	9 823	8 495			8 796 323			
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	1 265	1 151	.A	.A	1 456 182	.A	.A	.A
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 303	3 861	535	13,9	5 360 218	3 261 558	110 544	2,1
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	3 582	2 888	284	9,8	1 444 371	432 286	29 028	2,0
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	673	595	88	14,8	535 552	197 772	13 364	2,5

*) OHNE BAUGEWERBE

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER

ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 300 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)
2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
2.2.4 NACH LAENDERN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN		FÜR UMWELT- SCHUTZ	
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
ANZAHL			(V.H.4)	1 000 D M			(V.H.5)	
BAYERN								
PRODUZIERENDES GEWERBE	10 268	8 780	1 042	11,9	9 938 161	4 545 028	303 065	3,0
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	991	817	32	3,9	2 154 732	757 536	102 765	4,8
BERGBAU	16	14	5	35,7	28 893	18 104	804	2,8
VERARBEITENDES GEWERBE	9 261	7 949	1 005	12,6	7 754 536	3 769 388	199 496	2,6
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	1 475	1 258	256	20,3	1 504 847	844 683	91 422	6,1
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	2 830	2 490	322	12,9	3 585 281	2 081 494	57 751	1,6
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	3 827	3 172	279	8,8	1 653 306	479 456	25 933	1,6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1 129	1 029	148	14,4	1 011 103	363 755	24 390	2,4
SAARLAND								
PRODUZIERENDES GEWERBE	656	594	78	13,1	1 203 219	648 905	46 619	3,9
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	71	69	4	5,8	170 285	12 790	882	0,5
BERGBAU	20	20	7	35,0	164 725	56 518	6 129	3,7
VERARBEITENDES GEWERBE	565	505	67	13,3	868 208	579 597	39 608	4,6
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	105	86	24	27,9	350 433	299 113	32 222	9,2
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	265	243	28	11,5	401 469	245 971	4 653	1,2
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	129	113	10	8,8	66 990	30 595	1 103	1,6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	66	63	5	7,9	49 316	3 918	1 630	3,3
BERLIN (WEST)								
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 151	1 056	101	9,6	1 718 912	892 706	23 354	1,4
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	6	5	4	80,0	371 950	360 713	8 796	2,4
BERGBAU	-	-	-	-	-	-	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE	1 145	1 051	97	9,2	1 346 962	531 994	14 559	1,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	131	126	23	18,3	223 869	142 134	4 891	2,2
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	493	455	42	9,2	649 636	278 125	6 017	0,9
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	350	314	13	4,1	217 146	24 726	1 233	0,6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	171	156	19	12,2	256 311	87 008	2 418	0,9
BUNDESGBEIT								
PRODUZIERENDES GEWERBE	50 331	44 170	5 817	13,2	60 289 025	31 862 296	2 055 669	3,4
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	3 617	3 270	185	5,7	13 669 903	5 838 292	356 905	2,6
BERGBAU	324	292	104	35,6	2 089 981	1 444 381	96 268	4,6
VERARBEITENDES GEWERBE	46 390	40 608	5 528	13,6	44 529 141	24 579 623	1 602 495	3,6
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	7 695	6 777	1 551	22,9	13 346 350	9 722 274	1 024 137	7,7
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	18 602	16 610	2 086	12,6	19 379 886	11 040 357	324 628	1,7
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	15 398	12 955	1 256	9,7	7 195 026	2 174 485	134 093	1,9
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	4 695	4 266	635	14,9	4 607 880	1 642 507	119 637	2,6

*) OHNE BAUGEWERBE

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER

ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	7 999	10 045	53	58	648	4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	85 275	97 358	258	262	5 952	16
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	75 496	90 774	255	322	5 426	19
GASVERSORGUNG.....	103 399	61 065	120	54	5 241	5
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	100 190	526 798	341	252	116 082	56
WASSERVERSORGUNG.....	125 078	270 833	742	2 135	14 307	113
BERGBAU.....	9 027	10 768	76	80	718	5
DARUNTER:						
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI.....	4 961	4 457	45	38	317	3
BRAUNKOHLENERGPAU UND -BRIKETTERSTELLUNG.....	28 915	46 067	299	282	438	3
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN.....	14 387	15 157	85	97	3 755	24
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	56 794	96 735	149	162	6 400	11
VERARBEITENDES GEWERBE.....	6 232	8 254	43	48	538	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUTERGEWERBE.....	8 926	10 145	40	44	1 069	5
MINERALOELVERARBEITUNG.....	28 892	32 020	11	14	5 200	2
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	11 618	12 798	80	81	1 507	10
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	19 160	19 860	80	82	3 471	14
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	16 294	15 547	96	97	1 381	9
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	5 743	6 224	40	42	483	3
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	4 477	5 147	43	42	552	5
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	3 740	4 722	35	48	1 022	10
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	6 551	7 223	41	46	566	4
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	7 165	8 012	45	51	626	4
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE).....	3 350	2 415	19	16	114	1
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE....	8 893	10 998	33	35	1 052	3
DAVON:						
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	11 095	11 528	36	43	1 974	7
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	8 628	9 611	18	18	2 055	4
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	12 418	15 532	19	20	2 050	3
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	8 160	10 552	42	50	333	2
GIESSEREI.....	4 191	4 508	46	49	525	6
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	3 812	4 131	42	45	559	6
NE-METALLGIESSEREI.....	5 333	6 054	59	65	385	4
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G....	5 159	5 596	29	37	254	2

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEM ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON

UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
CHEMISCHE INDUSTRIE 6)	9 855	11 344	45	50	1 314	6
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG) 6)	12 955	13 244	50	54	1 723	7
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT	8 172	8 952	42	47	853	5
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	6 551	7 924	39	45	498	3
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN	4 761	6 288	24	26	491	2
HERSTELLUNG VON FOTOCEMISCHEN ERZEUGNISSEN	7 377	8 532	31	44	495	3
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN	5 888	6 292	34	40	275	2
HOLZBEARBEITUNG	8 695	10 189	54	68	1 219	8
DAVON:						
SAEGE- UND HOBELWERKE	8 532	11 249	47	65	2 541	15
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ	8 794	9 937	59	68	905	6
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	14 213	18 172	73	88	1 204	6
GUMMIVERARBEITUNG	4 791	5 102	43	52	110	1
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 286	7 048	45	52	207	2
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHNIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG	5 892	6 569	58	64	458	4
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	3 541	3 729	36	38	151	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENHAUSBAUKONSTRUKTIONEN)	3 708	5 458	34	39	222	2
MASCHINENBAU	4 230	4 796	38	40	148	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.AE.	4 571	4 392	50	46	157	2
STRASSENFAHRZEUGBAU	8 385	9 871	54	58	236	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN	10 519	10 650	52	52	250	1
SCHIFFBAU	4 161	4 718	50	52	49	1
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	5 716	5 783	61	80	124	2
ELEKTROTECHNIK	4 290	5 324	40	43	130	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN	6 139	6 478	53	57	423	4
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.	4 026	5 332	35	41	150	1
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN	3 586	3 973	40	46	89	1
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	4 438	5 010	40	43	347	3
HERSTELLUNG VON PUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	10 523	15 540	104	125	800	6

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN U. LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER); IN DER ENERGIE-U. WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER U. AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS U. VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHM-

MEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN U.M. SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS U. VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN U.M. VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITÄTS-U. GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRMEEVERSORGUNG MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN U. BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG U. VERARBEITUNG VON SPALT- U. BRUTSTOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	D M GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	4 797	6 864	47	60	423	4
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	4 557	6 184	51	78	361	5
FEINKERAMIK.....	2 952	3 660	47	48	154	2
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	6 252	7 220	61	66	297	3
HOLZVERARBEITUNG.....	4 426	6 817	40	62	792	7
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	6 494	8 418	53	53	382	2
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	6 645	8 881	64	77	431	4
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	7 157	8 020	61	62	354	3
LEDERERZEUGUNG.....	5 382	9 381	31	61	1 308	9
LEDERVERARBEITUNG 7).....	2 215	2 400	24	23	241	2
TEXTILGEWERBE.....	4 505	6 007	42	53	400	4
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	4 166	4 266	38	37	183	2
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	5 707	6 755	59	67	797	8
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	1 856	7 218	23	84	330	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	9 511	12 047	36	43	877	3
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	9 372	11 465	36	41	894	3
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	13 902	16 756	25	29	1 314	2
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN.....	13 120	12 102	43	36	2 268	7
ZUCKERINDUSTRIE.....	18 320	20 045	50	54	2 264	6
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	6 670	6 154	39	36	495	3
MOLKEREI, KAESEREI.....	12 216	13 277	25	29	1 121	2
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	14 371	19 592	12	15	2 698	2
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	7 214	8 027	24	25	408	1
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE).....	7 792	8 976	13	16	1 317	2
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	5 570	5 766	27	29	498	3
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	6 947	9 764	11	19	1 079	2
BRAUEREI.....	16 698	17 826	98	106	916	5
MAELZEREI.....	16 981	21 987	24	27	9 835	12
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	14 649	17 571	27	30	3 076	5
TABAKVERARBEITUNG.....	12 361	32 087	27	103	298	1

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN

UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U. AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.2. NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	D M GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES G E W E R B E	7 999	10 045	53	58	648	4
BIS 19	216 525	1 820 241	859	3 021	148 642	247
20 - 49	7 271	16 150	58	99	2 047	13
50 - 99	7 051	15 726	54	92	1 851	11
100 - 199	6 463	11 412	49	67	1 169	7
200 - 499	6 477	9 474	44	47	741	4
500 - 999	7 151	10 249	43	48	642	3
1 000 UND MEHR	7 908	8 474	50	52	432	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	85 275	97 358	258	262	5 952	16
BIS 19	588 181	11 166 296	1 910	5 835	901 660	471
20 - 49	72 393	103 953	238	537	25 887	134
50 - 99	114 723	412 606	251	382	65 027	60
100 - 199	62 863	142 470	176	311	8 093	18
200 - 499	67 772	153 107	211	436	7 651	22
500 - 999	36 708	43 007	118	69	215	-
1 000 UND MEHR	46 380	40 079	142	119	1 156	3
BERGBAU	9 027	10 768	76	80	718	5
BIS 19	36 973	49 793	46	23	9 213	4
20 - 49	31 100	155 310	151	187	10 669	13
50 - 99	13 857	42 831	65	50	2 401	3
100 - 199	49 177	100 705	168	147	9 717	14
200 - 499	11 832	17 219	41	39	2 376	5
500 - 999	22 803	37 019	90	117	1 277	4
1 000 UND MEHR	5 805	5 737	74	68	423	5
VERARBEITENDES G E W E R B E	6 232	8 254	43	48	538	3
BIS 19	14 676	21 854	68	93	3 543	15
20 - 49	6 240	14 218	51	90	1 705	11
50 - 99	5 707	13 081	45	81	1 454	9
100 - 199	5 464	8 766	42	54	990	6
200 - 499	5 463	7 907	38	40	645	3
500 - 999	6 093	8 875	38	44	623	3
1 000 UND MEHR	6 934	7 855	44	48	415	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	8 926	10 145	40	44	1 069	5
BIS 19	23 231	21 525	82	89	4 116	17
20 - 49	11 889	24 223	73	136	2 390	13
50 - 99	11 358	24 565	62	137	2 401	13
100 - 199	8 260	11 799	44	52	2 249	10
200 - 499	8 070	10 479	32	31	1 325	4
500 - 999	10 203	13 680	34	36	1 436	4
1 000 UND MEHR	8 230	8 833	38	44	862	4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES G E W E R B E	5 286	7 048	45	52	207	2
BIS 19	4 704	10 581	54	91	1 214	10
20 - 49	4 390	6 902	44	49	901	9
50 - 99	4 178	7 160	41	49	578	6
100 - 199	4 223	6 127	42	59	360	3
200 - 499	4 045	5 086	40	49	269	3
500 - 999	4 211	5 372	39	52	203	2
1 000 UND MEHR	6 500	7 500	49	51	178	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES G E W E R B E	4 797	6 864	47	60	423	4
BIS 19	5 477	8 171	50	92	1 494	17
20 - 49	4 978	9 251	55	89	1 168	11
50 - 99	4 269	8 966	46	84	979	9
100 - 199	4 543	7 568	45	65	671	6
200 - 499	4 823	7 226	46	61	428	4
500 - 999	5 184	7 207	45	60	351	3
1 000 UND MEHR	5 195	5 252	46	48	187	2
N A H R U N G S- UND G E N U S S M I T T E L G E W E R B E	9 511	12 047	36	43	877	3
BIS 19	15 450	43 610	35	107	4 244	10
20 - 49	8 873	19 351	36	55	3 148	9
50 - 99	9 287	17 011	36	43	3 130	8
100 - 199	9 848	12 845	37	45	1 135	4
200 - 499	10 377	13 116	35	39	762	2
500 - 999	10 799	13 100	41	47	397	1
1 000 UND MEHR	7 109	7 423	28	40	261	1

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUW).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IN BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSGABEN) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN G E W E R B E S VON

UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN G E W E R B E S MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN G E W E R B E S MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN G E W E R B E S; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)
2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROSSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE	7 999	10 045	53	58	648	4
UNTER 5 MILL.	10 920	23 487	280	1 709	1 558	113
5 MILL. - 10 MILL.	5 553	8 159	55	90	890	10
10 MILL. - 25 MILL.	5 962	7 748	51	73	797	7
25 MILL. - 50 MILL.	6 035	6 990	46	56	509	4
50 MILL. - 100 MILL.	6 406	7 881	44	57	571	4
100 MILL. UND MEHR	8 901	9 212	40	44	540	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	85 275	97 358	258	262	5 952	16
UNTER 500 000	2200 950	10604 604	20 020	1876 991	797 739	141 198
500 000 - 1 MILL.	124 002	140 985	603	989	46 721	328
1 MILL. - 2 MILL.	142 002	256 911	633	2 008	137 514	1 075
2 MILL. - 5 MILL.	140 762	197 082	637	1 237	75 024	471
5 MILL. - 25 MILL.	64 461	61 392	246	207	19 521	66
25 MILL. - 100 MILL.	47 405	53 188	191	231	1 682	7
100 MILL. UND MEHR	50 279	48 337	134	125	1 647	4
BERGBAU	9 027	10 768	76	80	718	5
UNTER 5 MILL.	18 844	60 527	3 419	21 750	2 067	743
5 MILL. - 10 MILL.	6 021	2 944	335	569	234	45
10 MILL. - 25 MILL.	21 255	41 812	202	361	742	6
25 MILL. - 50 MILL.	24 468	48 788	447	573	2 593	30
50 MILL. - 100 MILL.	7 619	13 644	91	99	1 231	9
100 MILL. UND MEHR	6 462	6 300	42	43	557	4
VERARBEITENDES GEWERBE	6 232	8 254	43	48	538	3
UNTER 5 MILL.	5 853	11 341	153	819	594	43
5 MILL. - 10 MILL.	5 019	8 195	50	86	847	9
10 MILL. - 25 MILL.	5 326	7 406	46	70	769	7
25 MILL. - 50 MILL.	5 276	6 281	40	50	474	4
50 MILL. - 100 MILL.	5 584	7 079	39	52	538	4
100 MILL. UND MEHR	7 440	8 305	34	39	509	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	8 926	10 145	40	44	1 069	5
UNTER 5 MILL.	12 357	18 738	208	857	1 572	72
5 MILL. - 10 MILL.	9 270	13 062	70	107	1 437	12
10 MILL. - 25 MILL.	8 124	10 013	57	77	1 717	13
25 MILL. - 50 MILL.	6 644	7 639	44	50	769	5
50 MILL. - 100 MILL.	7 377	9 251	44	58	1 245	8
100 MILL. UND MEHR	9 127	9 841	32	37	1 001	4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 286	7 048	45	52	207	2
UNTER 5 MILL.	5 498	9 699	196	1 310	322	43
5 MILL. - 10 MILL.	3 890	5 735	42	75	387	5
10 MILL. - 25 MILL.	4 215	5 397	42	63	342	4
25 MILL. - 50 MILL.	4 089	4 704	37	45	224	2
50 MILL. - 100 MILL.	4 182	5 019	37	49	160	2
100 MILL. UND MEHR	6 339	7 182	38	42	177	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 797	6 864	47	60	423	4
UNTER 5 MILL.	3 769	8 475	78	198	835	19
5 MILL. - 10 MILL.	4 380	7 977	48	82	939	10
10 MILL. - 25 MILL.	4 682	6 423	44	65	512	5
25 MILL. - 50 MILL.	5 114	6 524	44	60	431	4
50 MILL. - 100 MILL.	5 458	6 768	40	54	328	3
100 MILL. UND MEHR	5 948	6 768	40	50	273	2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	9 511	12 047	36	43	877	3
UNTER 5 MILL.	7 578	17 128	141	484	939	27
5 MILL. - 10 MILL.	6 996	10 586	56	85	1 747	14
10 MILL. - 25 MILL.	9 428	14 473	50	81	1 320	7
25 MILL. - 50 MILL.	9 625	10 598	38	46	1 260	5
50 MILL. - 100 MILL.	10 614	12 247	34	44	799	3
100 MILL. UND MEHR	10 596	11 343	24	32	671	2

*) OHNE BAUGEWERBE.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
- 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 3) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
- 4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

- 5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.4 NACH LAENDERN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN 3)	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
SCHLESWIG - HOLSTEIN						
PRODUZIERENDES GEWERBE	11 260	16 208	68	89	791	4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	86 614	329 333	287	892	18 112	49
BERGBAU	31 606	. A	480	. A	. A	. A
VERARBEITENDES GEWERBE	7 998	11 411	50	64	522	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	21 207	35 632	85	98	1 456	4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 398	3 589	45	36	94	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	6 443	7 015	55	52	384	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	9 585	10 143	28	35	1 041	4
HAMBURG						
PRODUZIERENDES GEWERBE	9 597	15 137	26	40	998	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	166 020	33 512 693	1 451	0	2 380 377	0
BERGBAU	. A	-	. A	-	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE	7 760	11 518	21	30	741	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	13 296	17 199	14	21	1 558	2
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 934	7 281	39	87	131	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 944	9 862	57	80	398	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	8 978	12 584	25	28	961	2
NIEDERSACHSEN						
PRODUZIERENDES GEWERBE	8 586	10 559	54	53	568	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	90 082	82 456	249	249	3 859	12
BERGBAU	24 324	32 488	139	136	2 675	11
VERARBEITENDES GEWERBE	6 183	8 079	40	41	412	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	8 576	9 719	45	49	897	5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 961	6 771	37	36	143	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 542	8 225	57	76	373	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	8 756	11 395	33	35	706	2
BREMEN						
PRODUZIERENDES GEWERBE	6 633	9 572	33	54	434	2
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	35 450	35 859	125	123	377	1
BERGBAU	-	-	-	-	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE	5 150	6 490	27	40	440	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	6 630	5 591	33	27	1 295	6
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	3 719	5 598	33	41	76	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	6 182	10 449	57	85	289	2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	7 650	13 664	18	47	1 218	4

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG; GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRMEEVERSORGUNG MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)
2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.4 NACH LAENDERN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN 3)	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
NORDRHEIN - WESTFALEN						
PRODUZIERENDES GEWERBE	8 145	9 985	51	53	807	4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	84 789	94 908	214	192	5 579	11
BERGBAU	7 330	8 637	69	72	303	3
VERARBEITENDES GEWERBE	6 049	8 061	39	43	751	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	8 205	9 295	38	39	1 206	5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 829	6 739	41	50	224	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 711	6 618	40	50	519	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	8 572	9 005	35	34	786	3
HESSEN						
PRODUZIERENDES GEWERBE	6 953	7 689	54	59	441	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	171 110	9 502 889	472	127 560	95 273	1 279
BERGBAU	12 872	18 016	95	92	6 338	32
VERARBEITENDES GEWERBE	5 505	6 674	43	52	352	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	7 167	7 893	45	52	693	5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 693	5 677	42	54	118	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 417	6 160	45	56	297	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	9 370	10 767	43	36	611	2
RHEINLAND - PFALZ						
PRODUZIERENDES GEWERBE	9 344	12 232	56	57	1 007	5
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	67 073	108 352	244	279	24 689	64
BERGBAU	. A	. A	. A	. A	. A	. A
VERARBEITENDES GEWERBE	7 858	11 468	48	54	819	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	11 472	12 920	58	60	1 048	5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	6 030	10 367	39	42	444	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 024	6 710	49	59	440	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	12 041	19 157	38	55	1 932	6
BADEN - WUERTTEMBERG						
PRODUZIERENDES GEWERBE	7 520	10 207	57	69	467	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	95 449	166 490	294	398	4 891	12
BERGBAU	20 581	. A	74	. A	. A	. A
VERARBEITENDES GEWERBE	6 180	8 423	48	58	416	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	8 734	10 323	43	43	952	4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	6 054	8 164	53	66	277	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 582	6 394	43	55	429	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	9 565	13 151	36	49	889	3

*) OHNE BAUGEWERBE.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).
- 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 3) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
- 4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(REHR-WERT-) STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG; GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

- 5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUMGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.4 NACH LAENDERN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN 3)	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
BAYERN						
PRODUZIERENDES GEWERBE	7 383	9 004	58	58	600	4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	89 208	96 674	307	278	13 114	38
BERGBAU	11 812	38 356	95	158	1 704	7
VERARBEITENDES GEWERBE	5 877	7 593	47	50	402	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	9 036	9 973	45	45	1 079	5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 194	6 482	47	46	180	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 461	7 319	51	76	396	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	10 993	14 481	48	66	971	4
SAARLAND						
PRODUZIERENDES GEWERBE	7 865	8 677	55	51	623	4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	70 221	72 670	309	241	5 010	17
BERGBAU	7 164	5 451	48	40	591	4
VERARBEITENDES GEWERBE	6 806	9 022	49	52	617	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	7 608	9 277	45	45	999	5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	7 410	10 661	58	64	202	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	3 582	3 610	42	41	130	1
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	5 716	8 725	36	48	3 631	20
BERLIN (WEST)						
PRODUZIERENDES GEWERBE	9 235	12 875	79	113	337	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	33 977	33 081	192	189	807	5
BERGBAU	-	-	-	-	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE	7 689	9 105	68	89	249	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	11 801	12 874	59	62	443	2
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 958	6 893	94	137	149	3
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	8 390	14 146	71	98	705	5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	12 041	16 442	43	62	457	2
BUNDESGBEIT						
PRODUZIERENDES GEWERBE	7 999	10 045	53	58	648	4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	85 275	97 358	258	262	5 952	16
BERGBAU	9 027	10 768	76	80	718	5
VERARBEITENDES GEWERBE	6 232	8 254	43	48	538	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	8 926	10 145	40	44	1 069	5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 286	7 048	45	52	207	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 797	6 864	47	60	423	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	9 511	12 047	36	43	877	3

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG; GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRMEEVERSORGUNG MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)
 2.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LAERM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)

PRODUZIERENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	10 459 223	5 610 269	342 503	24 979	7,3	160 384	52,7	34 589	10,1	102 551	29,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	715 107	295 203	18 873	3 881	20,6	12 582	66,7	1 552	8,2	858	4,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	49 114 696	25 956 824	1 233 280	101 869	8,3	478 535	38,8	69 566	5,6	583 310	47,3
ZUSAMMEN	60 289 025	31 862 296	1 594 656	130 729	8,2	671 501	42,1	105 707	6,6	686 719	43,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	395 884	21 821	5,5	85 215	21,5	63 826	16,1	225 021	56,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	65 129	939	1,4	8 226	12,6	9 007	13,8	46 957	72,1
INSGESAMT	60 289 025	31 862 296	2 055 669	153 489	7,5	766 942	37,2	178 540	8,7	958 698	46,6

ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 585 205	749 494	78 054	2 500	3,2	27 770	35,6	2 470	3,2	45 313	58,1
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	166 790	64 984	10 066	2 472	24,6	7 594	75,4	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	11 917 908	5 023 814	199 538	8 280	4,1	44 502	22,3	6 844	3,4	139 913	70,1
ZUSAMMEN	13 669 903	5 838 292	287 658	13 252	4,6	79 866	27,8	9 313	3,2	185 227	64,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	69 237	3 136	4,5	10 941	15,8	14 726	21,3	40 434	58,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	10	-	-	-	-	10	100,0	-	-
INSGESAMT	13 669 903	5 838 292	356 905	16 388	4,6	90 807	25,4	24 050	6,7	225 660	63,2

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 058 010	625 038	28 810	1 647	5,7	3 290	11,4	2 462	8,5	21 410	74,3
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	114 405	46 617	3 213	2 472	76,9	741	23,1	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	8 007 499	3 856 610	180 833	7 239	4,0	35 344	19,5	6 181	3,4	132 069	73,0
ZUSAMMEN	9 179 914	4 528 267	212 856	11 358	5,3	39 375	18,5	8 643	4,1	153 479	72,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	57 842	2 925	5,1	6 269	10,8	14 128	24,4	34 519	59,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	9 179 914	4 528 267	270 697	14 283	5,3	45 643	16,9	22 772	8,4	187 999	69,4

GASVERSORGUNG

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	110 814	43 686	24 482	418	1,7	161	0,7	-	-	23 903	97,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	2 890	1 146	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 405 540	371 451	3 507	718	20,5	162	4,6	100	2,9	2 528	72,1
ZUSAMMEN	1 519 244	416 283	27 990	1 136	4,1	323	1,2	100	0,4	26 431	94,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	7 741	210	2,7	1 024	13,2	596	7,7	5 910	76,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 519 244	416 283	35 731	1 346	3,8	1 347	3,8	696	1,9	32 341	90,5

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
FERNWÄRMVERSORGUNG										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	22 396	837	339	339	100,0	-	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	110 456	18 654	3 948	14	0,4	-	-	24	0,6	3 910
ZUSAMMEN	132 852	19 492	4 287	353	8,2	-	-	24	0,6	3 910
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	8	1	12,5	1	12,5	2	25,0	4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	132 852	19 492	4 295	354	8,2	1	0,0	26	0,6	3 914
WASSERVERSORGUNG										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	393 986	79 932	24 422	96	0,4	24 319	99,6	7	0,0	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	49 496	17 221	6 853	0	0,0	6 853	100,0	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 394 413	777 097	11 250	309	2,7	8 996	80,0	538	4,8	1 407
ZUSAMMEN	2 837 894	874 250	42 526	405	1,0	40 168	94,5	546	1,3	1 407
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 647	-	-	3 647	100,0	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	10	-	-	-	-	10	100,0	-
INSGESAMT	2 837 894	874 250	46 183	405	0,9	43 815	94,9	556	1,2	1 407
BERGBAU										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	455 000	315 649	11 553	35	0,3	8 779	76,0	508	4,4	2 231
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	67 968	49 277	603	-	-	588	97,5	15	2,5	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 567 013	1 079 454	58 402	4 375	7,5	25 962	44,5	2 418	4,1	25 647
ZUSAMMEN	2 089 981	1 444 381	70 559	4 411	6,3	35 329	50,1	2 941	4,2	27 878
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	25 221	2 276	9,0	9 914	39,3	5 161	20,5	7 869
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	489	-	-	-	-	441	90,2	48
INSGESAMT	2 089 981	1 444 381	96 268	6 687	6,9	45 243	47,0	8 543	8,9	35 795
DARUNTER: STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG, KOKEREI										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	202 288	117 770	1 932	-	-	7	0,4	-	-	1 925
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	10 120	4 284	582	-	-	567	97,4	15	2,6	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	704 279	356 034	20 786	162	0,8	3 777	18,2	1 630	7,8	15 217
ZUSAMMEN	916 687	478 088	23 300	162	0,7	4 351	18,7	1 645	7,1	17 142
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	10 225	-	-	513	5,0	4 444	43,5	5 268
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	489	-	-	-	-	441	90,2	48
INSGESAMT	916 687	478 088	34 014	162	0,5	4 864	14,3	6 530	19,2	22 458

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
NOCH DARUNTER: BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	43 968	25 377	559	-	60	10,8	499	89,2	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	53 435	43 728	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	496 107	442 196	2 551	-	78	3,0	277	10,9	2 196	86,1
ZUSAMMEN	593 511	511 301	3 111	-	138	4,4	776	25,0	2 196	70,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 750	-	-	-	-	-	1 750	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	593 511	511 301	4 860	-	138	2,8	776	16,0	3 946	81,2
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	37 365	30 146	8 616	35	0,4	8 275	96,0	-	305	3,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 619	1 248	21	-	21	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	126 680	107 532	24 877	1 784	7,2	16 162	65,0	416	6 515	26,2
ZUSAMMEN	166 664	138 926	33 514	1 819	5,4	24 459	73,0	416	6 820	20,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	900	384	42,7	124	13,8	-	392	43,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	166 664	138 926	34 414	2 203	6,4	24 583	71,4	416	7 212	21,0
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	159 258	139 286	91	-	81	89,8	9	10,2	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	187	17	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	204 208	168 025	7 894	198	2,5	5 942	75,3	94	1 661	21,0
ZUSAMMEN	363 653	307 328	7 985	198	2,5	6 023	75,4	103	1 661	20,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	12 346	1 893	15,3	9 276	75,1	717	460	3,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	363 653	307 328	20 331	2 091	10,3	15 299	75,2	820	2 121	10,4
VERARBEITENDES GEWERBE										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	8 419 018	4 545 126	252 896	22 443	8,9	143 835	56,9	31 611	55 007	21,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	480 348	180 942	8 204	1 409	17,2	4 400	53,6	1 537	858	10,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	35 629 775	19 853 555	975 340	89 215	9,1	408 071	41,8	60 305	417 749	42,8
ZUSAMMEN	44 529 141	24 579 623	1 236 439	113 066	9,1	556 305	45,0	93 453	473 615	38,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	301 425	16 408	5,4	64 360	21,4	43 938	176 718	58,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	64 631	939	1,5	8 226	12,7	8 556	46 910	72,6
INSGESAMT	44 529 141	24 579 623	1 602 495	130 414	8,1	628 892	39,2	145 947	697 242	43,5

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITION SART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG		
					V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
	1 000 DM										

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 210 347	1 626 633	139 412	14 640	10,5	82 247	59,0	10 484	7,5	32 042	23,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	186 146	89 570	3 608	959	26,6	1 210	33,5	786	21,8	653	18,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	10 949 857	8 006 071	629 892	35 787	5,7	268 536	42,6	32 922	5,2	292 646	46,5
ZUSAMMEN	13 346 350	9 722 274	772 912	51 386	6,6	351 994	45,5	44 192	5,7	325 341	42,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	214 718	7 775	3,6	41 804	19,5	31 887	14,9	133 251	62,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	36 506	133	0,4	5 859	16,0	1 517	4,2	28 998	79,4
INSGESAMT	13 346 350	9 722 274	1 024 137	59 293	5,8	399 657	39,0	77 596	7,6	487 590	47,6

MINERALOELVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	80 119	67 398	880	3	0,3	608	69,1	203	23,1	66	7,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	605	220	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	729 807	586 266	50 713	1 481	2,9	26 951	53,1	3 812	7,5	18 469	36,4
ZUSAMMEN	810 531	653 885	51 592	1 484	2,9	27 559	53,4	4 015	7,8	18 535	35,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	35 034	21	0,1	6 213	17,7	4 128	11,8	24 671	70,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	19 562	-	-	339	1,7	258	1,3	18 964	96,9
INSGESAMT	810 531	653 885	106 188	1 505	1,4	34 111	32,1	8 402	7,9	62 170	58,5

GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	251 876	105 725	9 989	454	4,5	3 331	33,3	4 572	45,8	1 632	16,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	101 860	31 911	1 095	43	3,9	143	13,1	321	29,3	588	53,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 775 852	663 995	69 430	3 864	5,6	3 849	5,5	5 897	8,5	55 820	80,4
ZUSAMMEN	2 129 588	801 631	80 514	4 361	5,4	7 323	9,1	10 790	13,4	58 040	72,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 384	1 125	9,9	1 298	11,4	2 482	21,8	6 480	56,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 504	25	1,0	132	5,3	1 168	46,7	1 179	47,1
INSGESAMT	2 129 588	801 631	94 402	5 510	5,8	8 752	9,3	14 441	15,3	65 699	69,6

DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	30 852	26 522	1 030	150	14,6	23	2,2	600	58,3	256	24,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	12 485	10 469	754	-	-	-	-	166	22,0	588	78,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	205 016	170 053	32 140	409	1,3	10	0,0	174	0,5	31 547	98,2
ZUSAMMEN	248 353	207 044	33 923	559	1,6	33	0,1	940	2,8	32 392	95,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 266	-	-	0	0,0	1 118	49,3	1 147	50,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	248 353	207 044	36 189	559	1,5	33	0,1	2 058	5,7	33 539	92,7

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	11 775	7 560	997	20	2,0	731	73,4	50	5,0	195	19,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 190	1 716	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	97 105	60 140	5 098	39	0,8	606	11,9	129	2,5	4 324	84,8
ZUSAMMEN	112 070	69 417	6 095	59	1,0	1 338	22,0	179	2,9	4 519	74,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	72	-	-	-	-	64	89,8	7	10,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	112 070	69 417	6 167	59	1,0	1 338	21,7	243	3,9	4 526	73,4

HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 125	2 005	151	76	50,5	3	2,3	-	-	71	47,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	121	121	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	37 199	31 118	2 324	238	10,2	923	39,7	17	0,7	1 145	49,3
ZUSAMMEN	39 445	33 244	2 475	314	12,7	927	37,4	17	0,7	1 217	49,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	64	-	-	11	18,0	14	21,6	39	60,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	40	11	26,3	8	20,7	7	18,2	14	34,8
INSGESAMT	39 445	33 244	2 579	325	12,6	947	36,7	39	1,5	1 269	49,2

VERARBEITUNG VON ASBEST

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.A	3 644	704	-	-	-	-	149	21,2	554	78,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.A	319	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	41 339	29 696	2 302	1	0,0	69	3,0	75	3,3	2 156	93,7
ZUSAMMEN	46 474	33 659	3 005	1	0,0	69	2,3	224	7,5	2 710	90,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	149	-	-	21	14,3	-	-	128	85,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	452	-	-	-	-	15	3,3	437	96,7
INSGESAMT	46 474	33 659	3 607	1	0,0	91	2,5	239	6,6	3 276	90,8

HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.A	4 066	1 898	-	-	-	-	1 898	100,0	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	29 653	11 361	1 418	9	0,6	40	2,8	956	67,4	414	29,2
ZUSAMMEN	38 080	15 427	3 316	9	0,3	40	1,2	2 853	86,1	414	12,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	23	-	-	-	-	5	21,7	18	78,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	38 080	15 427	3 339	9	0,3	40	1,2	2 858	85,6	432	12,9

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITION SART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM			V.H.-2)	1000 DM	V.H.-2)	1000 DM	V.H.-2)	1000 DM	V.H.-2)		
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	316 462	270 014	5 304	15	0,3	1 495	28,2	2 856	53,8	938	17,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 813	3 507	275	-	-	-	-	275	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 572 079	1 400 727	56 701	1 065	1,9	15 274	26,9	8 941	15,8	31 422	55,4
ZUSAMMEN	1 894 354	1 674 248	62 280	1 080	1,7	16 768	26,9	12 072	19,4	32 360	52,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	68 994	43	0,1	18 571	26,9	3 948	5,7	46 432	67,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 894 354	1 674 248	131 274	1 122	0,9	35 340	26,9	16 019	12,2	78 792	60,0
DARUNTER: HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	293 694	259 340	4 878	15	0,3	1 493	30,6	2 432	49,9	938	19,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 226	3 163	275	-	-	-	-	275	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 389 216	1 307 369	49 363	1 055	2,1	15 124	30,6	2 174	4,4	31 010	62,8
ZUSAMMEN	1 688 136	1 569 873	54 516	1 070	2,0	16 617	30,5	4 881	9,0	31 948	58,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	68 075	36	0,1	18 329	26,9	3 416	5,0	46 293	68,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 688 136	1 569 873	122 591	1 107	0,9	34 946	28,5	8 297	6,8	78 241	63,8
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	10 261	8 001	423	-	-	2	0,5	420	99,5	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	364	301	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	96 074	51 661	2 028	10	0,5	150	7,4	1 752	86,4	117	5,8
ZUSAMMEN	106 699	59 963	2 451	10	0,4	152	6,2	2 172	88,6	117	4,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	379	6	1,6	52	13,8	271	71,5	49	13,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	106 699	59 963	2 830	16	0,6	204	7,2	2 443	86,3	167	5,9
NE- METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	126 857	102 298	5 551	424	7,6	1 476	26,6	63	1,1	3 587	64,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 364	710	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	547 528	391 235	36 444	708	1,9	3 436	9,4	576	1,6	31 724	87,0
ZUSAMMEN	676 749	494 244	41 995	1 132	2,7	4 913	11,7	639	1,5	35 310	84,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 133	38	0,9	252	6,1	1 433	34,7	2 409	58,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 128	-	-	-	-	28	2,5	1 099	97,5
INSGESAMT	676 749	494 244	47 256	1 171	2,5	5 165	10,9	2 101	4,4	38 819	82,1

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
					1 000 DM	V.H. 2)	1000 DM	V.H. 2)	1000 DM	V.H. 2)	1000 DM
DAVON: NE- LEICHTMETALLHUETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	22 990	22 693	1 862	350	18,8	250	13,4	-	-	1 262	67,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	166	166	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	83 465	78 025	14 308	155	1,1	256	1,8	33	0,2	13 864	96,9
ZUSAMMEN	106 622	100 884	16 170	505	3,1	506	3,1	33	0,2	15 126	93,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	50	-	-	30	60,0	-	-	20	40,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 050	-	-	-	-	-	-	1 050	100,0
INSGESAMT	106 622	100 884	17 270	505	2,9	536	3,1	33	0,2	16 196	93,8
NE- SCHWERMETALLHUETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.A	6 283	1 635	-	-	-	-	-	-	1 635	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.A	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	61 534	59 310	11 818	345	2,9	1 006	8,5	11	0,1	10 455	88,5
ZUSAMMEN	68 061	65 594	13 453	345	2,6	1 006	7,5	11	0,1	12 091	89,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	569	-	-	5	0,8	-	-	565	99,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	68 061	65 594	14 022	345	2,5	1 010	7,2	11	0,1	12 656	90,3
NE- METALLUMSCHMELZWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.A	7 028	561	74	13,2	487	86,8	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.A	234	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	59 781	48 668	4 194	41	1,0	231	5,5	56	1,3	3 866	92,2
ZUSAMMEN	69 665	55 930	4 755	115	2,4	718	15,1	56	1,2	3 866	81,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 628	6	0,2	208	7,9	823	31,3	1 592	60,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	69 665	55 930	7 383	121	1,6	925	12,5	879	11,9	5 458	73,9
NE- METALLHALBZEUGWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	87 946	66 294	1 492	-	-	740	49,6	63	4,2	689	46,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 707	310	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	342 748	205 231	6 124	167	2,7	1 944	31,7	476	7,8	3 538	57,8
ZUSAMMEN	432 401	271 835	7 617	167	2,2	2 683	35,2	540	7,1	4 227	55,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	885	32	3,6	10	1,1	611	69,0	232	26,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	78	-	-	-	-	28	36,5	50	63,5
INSGESAMT	432 401	271 835	8 580	199	2,3	2 693	31,4	1 179	13,7	4 509	52,6

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LAERM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM		V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
GIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	64 364	40 155	1 052	36	3,4	143	13,6	777	73,9	96	9,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 399	2 253	180	-	-	-	-	180	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	410 277	253 476	25 154	2 317	9,2	812	3,2	517	2,1	21 508	85,5
ZUSAMMEN	478 041	295 884	26 386	2 353	8,9	954	3,6	1 474	5,6	21 605	81,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	7 222	407	5,6	32	0,4	493	6,8	6 291	87,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	864	3	0,4	-	-	-	-	861	99,6
INSGESAMT	478 041	295 884	34 473	2 763	8,0	987	2,9	1 966	5,7	28 756	83,4
DAVON: EISEN- STAHL- UND TEMPERGIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	40 398	27 690	308	36	11,7	66	21,5	129	41,7	77	25,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 760	955	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	284 425	189 275	22 065	2 285	10,4	515	2,3	347	1,6	18 919	85,7
ZUSAMMEN	326 584	217 921	22 374	2 321	10,4	581	2,6	476	2,1	18 997	84,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	6 891	407	5,9	-	-	420	6,1	6 064	88,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	250	3	1,2	-	-	-	-	247	98,8
INSGESAMT	326 584	217 921	29 515	2 731	9,3	581	2,0	895	3,0	25 308	85,7
NE- METALLGIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	23 966	12 465	744	-	-	76	10,3	648	87,2	19	2,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 639	1 298	180	-	-	-	-	180	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	125 852	64 201	3 089	32	1,1	297	9,6	170	5,5	2 589	83,8
ZUSAMMEN	151 457	77 963	4 012	32	0,8	374	9,3	998	24,9	2 608	65,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	331	-	-	32	9,7	73	22,0	226	68,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	614	-	-	-	-	-	-	614	100,0
INSGESAMT	151 457	77 963	4 958	32	0,7	406	8,2	1 071	21,6	3 448	69,6
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	50 282	16 609	467	13	2,9	344	73,5	-	-	110	23,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 468	120	37	-	-	-	-	-	-	37	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	204 032	64 202	2 247	17	0,7	722	32,1	522	23,2	986	43,9
ZUSAMMEN	259 782	80 931	2 752	30	1,1	1 066	38,7	522	19,0	1 134	41,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	835	14	1,6	40	4,8	167	20,0	614	73,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	82	1	1,4	52	63,7	26	31,4	3	3,4
INSGESAMT	259 782	80 931	3 669	45	1,2	1 158	31,6	715	19,5	1 750	47,7

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)
 2.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSTYP	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LAERM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)

CHEMISCHE INDUSTRIE 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.A	845 891	107 838	11 929	11,1	71 452	66,3	550	0,5	23 908	22,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.A	39 620	1 497	917	61,2	553	37,0	-	-	27	1,8	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN		4 386 849	3 780 693	341 787	21 150	6,2	191 155	55,9	10 547	3,1	118 936	34,8
ZUSAMMEN		5 494 919	4 666 204	451 123	33 995	7,5	263 160	58,3	11 097	2,5	142 871	31,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X		X 77 860	5 013	6,4	12 437	16,0	18 108	23,3	42 302	54,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X		X 11 614	35	0,3	4 787	41,2	10	0,1	6 782	58,4	
INSGESAMT		5 494 919	4 666 204	540 597	39 043	7,2	280 384	51,9	29 215	5,4	191 954	35,5

DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG) 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	609 574	580 898	88 418	7 874	8,9	57 633	65,2	443	0,5	22 468	25,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	28 380	27 633	1 455	917	63,0	538	37,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 001 547	2 936 175	297 920	18 111	6,1	167 799	56,3	9 455	3,2	102 554	34,4
ZUSAMMEN	3 639 501	3 544 706	387 793	26 902	6,9	225 970	58,3	9 898	2,6	125 022	32,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	66 573	4 706	7,1	10 002	15,0	16 063	24,1	35 802	53,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	6 888	-	-	1 262	18,3	-	-	5 626	81,7
INSGESAMT	3 639 501	3 544 706	461 254	31 608	6,9	237 235	51,4	25 962	5,6	166 450	36,1

HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FÜR GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	170 264	102 233	10 888	434	4,0	10 338	95,0	-	-	116	1,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 527	3 471	17	-	-	-	-	-	-	17	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	508 891	273 124	18 416	1 609	8,7	9 723	52,8	212	1,2	6 871	37,3
ZUSAMMEN	687 682	378 829	29 320	2 043	7,0	20 061	68,4	212	0,7	7 004	23,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	5 776	97	1,7	1 509	26,1	552	9,6	3 618	62,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	982	35	3,6	517	52,7	-	-	430	43,7
INSGESAMT	687 682	378 829	36 079	2 175	6,0	22 087	61,2	765	2,1	11 052	30,6

HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	177 686	106 819	5 663	3 365	59,4	2 031	35,9	14	0,3	252	4,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	7 500	4 536	25	-	-	15	60,0	-	-	10	40,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	335 438	182 926	11 730	476	4,1	8 473	72,2	248	2,1	2 534	21,6
ZUSAMMEN	520 623	294 281	17 418	3 840	22,0	10 519	60,4	262	1,5	2 797	16,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 078	-	-	267	24,8	141	13,1	669	62,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4	-	-	-	-	-	-	4	100,0
INSGESAMT	520 623	294 281	18 500	3 840	20,8	10 786	58,3	403	2,2	3 470	18,8

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM		V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASC-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	44 962	25 598	896	8	0,9	482	53,8	63	7,0	344	38,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 095	3 738	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	198 668	120 525	5 048	443	8,8	2 496	49,4	441	8,7	1 668	33,0
ZUSAMMEN	247 725	149 861	5 944	451	7,6	2 978	50,1	503	8,5	2 012	33,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 096	-	-	64	3,1	-	-	2 032	96,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 673	-	-	3 003	81,8	-	-	670	18,2
INSGESAMT	247 725	149 861	11 714	451	3,9	6 045	51,6	503	4,3	4 714	40,2

HERSTELLUNG VON FOTOCHIMISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	7 223	6 912	1 038	-	-	623	60,0	-	-	415	40,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	53 369	45 591	2 008	39	1,9	1 219	60,7	7	0,4	743	37,0
ZUSAMMEN	60 592	52 503	3 046	39	1,3	1 842	60,5	7	0,2	1 159	38,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	60 592	52 503	3 047	39	1,3	1 842	60,4	8	0,3	1 159	38,0

HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	9 524	6 268	391	39	9,9	322	82,4	-	-	30	7,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	105	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	154 959	125 631	4 112	75	1,8	984	23,9	127	3,1	2 926	71,2
ZUSAMMEN	164 588	132 004	4 503	114	2,5	1 306	29,0	127	2,8	2 956	65,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 277	-	-	177	13,9	1 100	86,1	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	164 588	132 004	5 780	114	2,0	1 483	25,7	1 227	21,2	2 956	51,1

HOLZBEARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	63 685	27 368	2 294	223	9,7	393	17,1	1 378	60,1	300	13,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 500	1 319	10	-	-	-	-	10	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	302 664	149 010	12 652	1 168	9,2	958	7,6	1 221	9,6	9 305	73,6
ZUSAMMEN	369 850	177 697	14 955	1 390	9,3	1 351	9,0	2 609	17,4	9 605	64,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	6 214	213	3,4	1 460	23,5	943	15,2	3 599	57,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	97	-	-	-	-	26	26,2	72	73,8
INSGESAMT	369 850	177 697	21 267	1 603	7,5	2 810	13,2	3 577	16,8	13 276	62,4

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAEISSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)

DAVON: SAEGE UND HOBELWERKE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	29 265	11 709	987	97	9,8	43	4,3	643	65,1	205	20,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 473	330	10	-	-	-	-	10	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	105 423	25 691	3 466	394	11,4	28	0,8	446	12,9	2 598	75,0
ZUSAMMEN	137 161	37 730	4 463	491	11,0	70	1,6	1 099	24,6	2 803	62,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 963	87	2,2	120	3,0	552	13,9	3 203	80,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	97	-	-	-	-	26	26,2	72	73,8
INSGESAMT	137 161	37 730	8 524	578	6,8	190	2,2	1 677	19,7	6 079	71,3

HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	34 419	15 659	1 306	126	9,6	350	26,8	735	56,3	95	7,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 027	989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	197 241	123 319	9 185	774	8,4	930	10,1	775	8,4	6 707	73,0
ZUSAMMEN	232 688	139 966	10 492	899	8,6	1 281	12,2	1 510	14,4	6 802	64,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 251	126	5,6	1 340	59,5	390	17,3	396	17,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	232 688	139 966	12 743	1 025	8,0	2 620	20,6	1 900	14,9	7 198	56,5

ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPERZEUGUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	125 822	108 919	5 827	1 542	26,5	2 901	49,8	80	1,4	1 304	22,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 232	7 304	514	-	-	514	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	612 100	467 558	30 658	3 493	11,4	24 761	80,8	221	0,7	2 183	7,1
ZUSAMMEN	746 154	583 780	36 999	5 035	13,6	28 176	76,2	301	0,8	3 488	9,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 540	13	0,8	1 475	95,7	53	3,5	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	146	69	47,2	77	52,8	-	-	-	-
INSGESAMT	746 154	583 780	38 685	5 116	13,2	29 727	76,8	354	0,9	3 488	9,0

GUMMIVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.A	42 257	210	-	-	105	49,9	5	2,2	100	47,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.A	2 606	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	408 669	248 908	4 106	525	12,8	619	15,1	670	16,3	2 293	55,8
ZUSAMMEN	486 382	293 771	4 316	525	12,2	724	16,8	674	15,6	2 393	55,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 502	889	59,2	27	1,8	132	6,8	454	30,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	510	-	-	472	92,6	-	-	38	7,4
INSGESAMT	486 382	293 771	6 328	1 414	22,3	1 223	19,3	807	12,7	2 884	45,6

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESANT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LAERM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
			1 000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)

INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	3 775 074	2 059 793	54 673	1 838	3,4	31 921	58,4	11 044	20,2	9 870	18,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	176 732	59 274	2 512	438	17,4	1 743	69,4	243	9,7	88	3,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	15 428 081	8 921 289	201 347	33 562	16,7	90 446	44,9	16 534	8,2	60 804	30,2
ZUSAMMEN	19 379 886	11 040 357	258 531	35 838	13,9	124 110	48,0	27 820	10,8	70 763	27,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	45 969	1 854	4,0	14 712	32,0	5 957	13,0	23 446	51,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	20 128	214	1,1	1 021	5,1	4 202	20,9	14 692	73,0
INSGESAMT	19 379 886	11 040 357	324 628	37 906	11,7	139 843	43,1	37 979	11,7	108 901	33,5

HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHWIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HAERTUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	134 008	52 134	6 474	54	0,8	2 547	39,3	2 549	39,4	1 324	20,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 628	1 321	18	-	-	18	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	580 277	225 101	10 172	982	9,7	3 742	36,8	1 311	12,9	4 137	40,7
ZUSAMMEN	722 913	278 556	16 664	1 036	6,2	6 307	37,8	3 860	23,2	5 461	32,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 197	60	2,7	678	30,9	552	25,1	908	41,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	540	28	5,1	213	39,4	219	40,6	80	14,8
INSGESAMT	722 913	278 556	19 401	1 124	5,8	7 197	37,1	4 631	23,9	6 448	33,2

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	226 678	64 590	1 363	60	4,4	681	50,0	354	26,0	268	19,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	9 019	841	35	-	-	3	8,4	-	-	32	91,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	452 639	116 850	4 298	422	9,8	1 176	27,4	494	11,5	2 206	51,3
ZUSAMMEN	688 336	182 281	5 695	482	8,5	1 860	32,7	848	14,9	2 505	44,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	622	31	5,0	99	16,0	347	55,7	145	23,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 073	118	11,0	-	-	81	7,5	874	81,5
INSGESAMT	688 336	182 281	7 390	631	8,5	1 959	26,5	1 275	17,3	3 525	47,7

DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	82 552	13 785	284	-	-	46	16,1	174	61,3	64	22,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 384	411	32	-	-	-	-	-	-	32	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	212 141	43 424	1 148	195	17,0	386	33,6	376	32,7	191	16,6
ZUSAMMEN	300 076	57 620	1 463	195	13,3	432	29,5	549	37,6	287	19,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	54	16	30,0	4	7,7	17	31,9	17	30,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	829	82	9,9	-	-	21	2,5	726	87,5
INSGESAMT	300 076	57 620	2 346	294	12,5	436	18,6	588	25,0	1 029	43,8

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)

MASCHINENBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	878 495	310 848	11 918	468	3,9	5 503	46,2	3 008	25,2	2 939	24,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	57 059	16 806	1 683	8	0,5	1 432	85,0	200	11,9	44	2,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 234 595	1 256 072	25 476	3 411	13,4	5 867	23,0	3 787	14,9	12 411	48,7
ZUSAMMEN	4 170 150	1 583 726	39 078	3 887	9,9	12 802	32,8	6 995	17,9	15 394	39,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 044	115	1,3	862	9,5	1 492	16,5	6 574	72,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	590	-	-	103	17,4	128	21,7	359	60,9
INSGESAMT	4 170 150	1 583 726	48 711	4 002	8,2	13 767	28,3	8 615	17,7	22 327	45,8

DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.AE.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	133 183	48 744	3 481	115	3,3	1 064	30,6	1 818	52,2	484	13,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 203	3 580	54	-	-	10	18,8	-	-	44	81,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	510 407	131 236	2 281	427	18,7	422	18,5	400	17,6	1 031	45,2
ZUSAMMEN	651 793	183 559	5 816	542	9,3	1 496	25,7	2 218	38,1	1 560	26,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	645	59	9,1	130	20,1	100	15,6	356	55,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	94	-	-	53	56,1	41	43,9	-	-
INSGESAMT	651 793	183 559	6 555	601	9,2	1 679	25,6	2 360	36,0	1 916	29,2

STRASSENFAHRZEUGBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 324 626	1 094 204	22 089	775	3,5	17 065	77,3	1 353	6,1	2 896	13,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	31 182	13 971	76	-	-	41	53,6	25	33,1	10	13,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 258 836	4 631 123	83 452	22 093	26,5	38 043	45,6	3 860	4,6	19 455	23,3
ZUSAMMEN	6 614 645	5 739 298	105 617	22 868	21,7	55 149	52,2	5 238	5,0	22 361	21,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	17 850	979	5,5	5 492	30,8	1 400	7,8	9 980	55,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	13 622	-	-	209	1,5	1 673	12,3	11 740	86,2
INSGESAMT	6 614 645	5 739 298	137 088	23 847	17,4	60 849	44,4	8 311	6,1	44 081	32,2

DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	724 308	711 402	16 429	505	3,1	13 966	85,0	112	0,7	1 846	11,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 705	3 705	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 612 314	3 560 433	62 866	19 444	30,9	30 321	48,2	560	0,9	12 541	19,9
ZUSAMMEN	4 340 327	4 275 539	79 295	19 949	25,2	44 287	55,9	672	0,8	14 387	18,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	8 233	479	5,8	4 392	53,3	250	3,0	3 112	37,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	12 768	-	-	-	-	1 337	10,5	11 431	89,5
INSGESAMT	4 340 327	4 275 539	100 297	20 428	20,4	48 678	48,5	2 259	2,3	28 931	28,8

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.H.2)		1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
SCHIFFBAU											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	69 419	40 137	123	3	2,4	120	97,6	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	7 367	453	395	395	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	160 998	67 010	556	186	33,4	127	22,9	148	26,7	95	17,0
ZUSAMMEN	237 784	107 599	1 074	584	54,3	248	23,1	148	13,8	95	8,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	32	-	-	4	12,5	28	87,5	-	-
INSGESAMT	237 784	107 599	1 111	584	52,5	257	23,1	176	15,9	95	8,5
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	99 078	64 437	2 050	47	2,3	1 464	71,4	327	15,9	212	10,3
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	945	707	34	34	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	229 109	109 437	1 641	397	24,2	952	58,0	63	3,8	228	13,9
ZUSAMMEN	329 131	174 581	3 725	479	12,9	2 416	64,9	390	10,5	440	11,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	15	5	33,3	5	33,3	5	33,3	-	-
INSGESAMT	329 131	174 581	3 740	484	12,9	2 421	64,7	395	10,6	440	11,8
ELEKTROTECHNIK											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	548 764	258 061	4 266	285	6,7	2 384	55,9	830	19,4	768	18,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	29 234	14 630	134	-	-	134	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 407 569	1 546 990	28 158	3 225	11,5	11 096	39,4	4 045	14,4	9 791	34,8
ZUSAMMEN	3 985 568	1 819 681	32 558	3 510	10,8	13 614	41,8	4 875	15,0	10 559	32,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	10 539	436	4,1	6 123	58,1	1 262	12,0	2 718	25,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 452	45	3,1	61	4,2	422	29,1	924	63,6
INSGESAMT	3 985 568	1 819 681	44 548	3 991	9,0	19 798	44,4	6 558	14,7	14 201	31,9
DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN,AKKUMULATOREN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.A	11 199	365	-	-	300	82,2	12	3,3	53	14,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.A	272	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	67 325	51 439	3 050	206	6,7	422	13,8	1	0,0	2 422	79,4
ZUSAMMEN	80 071	62 910	3 415	206	6,0	722	21,1	13	0,4	2 475	72,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	229	83	36,2	48	20,7	34	15,0	64	28,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	459	-	-	-	-	-	-	459	100,0
INSGESAMT	80 071	62 910	4 104	289	7,0	770	18,8	47	1,2	2 998	73,1

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUEER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.H.2)		1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG,-VERTEILUNG U.A.E.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	203 180	103 295	1 433	59	4,1	650	45,4	270	18,8	454	31,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	13 632	4 941	108	-	-	108	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 319 971	635 510	16 379	1 860	11,4	6 786	41,4	2 720	16,6	5 014	30,6
ZUSAMMEN	1 536 783	743 746	17 921	1 919	10,7	7 545	42,1	2 989	16,7	5 468	30,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 565	58	2,2	236	9,2	275	10,7	1 997	77,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	375	1	0,3	19	4,9	295	78,8	60	16,0
INSGESAMT	1 536 783	743 746	20 860	1 977	9,5	7 799	37,4	3 559	17,1	7 525	36,1
FEINMECHANIK,OPTIK,HERSTELLUNG VON UHREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	108 050	19 492	358	8	2,3	36	10,0	147	41,1	167	46,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 940	581	31	-	-	11	34,4	18	56,9	3	8,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	459 374	152 447	2 767	280	10,1	1 219	44,1	253	9,1	1 015	36,7
ZUSAMMEN	571 364	172 520	3 156	289	9,1	1 266	40,1	417	13,2	1 184	37,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	519	25	4,8	350	67,5	48	9,2	96	18,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	204	18	8,8	-	-	14	7,0	172	84,2
INSGESAMT	571 364	172 520	3 879	332	8,5	1 616	41,7	480	12,4	1 452	37,4
HERSTELLUNG VON EISEN-,BLECH- UND METALLWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	277 796	72 003	5 639	137	2,4	1 975	35,0	2 387	42,3	1 140	20,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	21 258	4 648	106	-	-	106	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 048 873	382 801	18 931	2 479	13,1	5 203	27,5	2 286	12,1	8 962	47,3
ZUSAMMEN	1 347 927	459 452	24 676	2 616	10,6	7 284	29,5	4 674	18,9	10 102	40,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 591	178	3,9	725	15,8	776	16,9	2 912	63,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 591	-	-	426	16,5	1 626	62,8	538	20,8
INSGESAMT	1 347 927	459 452	31 858	2 794	8,8	8 435	26,5	7 076	22,2	13 552	42,5
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN,DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	108 160	83 887	392	-	-	146	37,3	89	22,6	158	40,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 099	5 317	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	595 809	433 458	25 897	85	0,3	23 019	88,9	287	1,1	2 504	9,7
ZUSAMMEN	712 067	522 663	26 289	85	0,3	23 165	88,1	376	1,4	2 662	10,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	603	31	5,1	378	62,8	80	13,3	113	18,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	10	-	-	-	-	5	50,0	5	50,0
INSGESAMT	712 067	522 663	26 902	116	0,4	23 544	87,5	461	1,7	2 780	10,3

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
					1 000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)

VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 475 283	478 696	27 499	4 053	14,7	11 771	42,8	3 023	11,0	8 651	31,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	70 058	18 696	1 465	12	0,8	1 018	69,5	435	29,7	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 649 685	1 677 094	77 972	13 596	17,4	18 880	24,2	6 111	7,8	39 385	50,5
ZUSAMMEN	7 195 026	2 174 485	106 936	17 661	16,5	31 669	29,6	9 569	8,9	48 036	44,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	25 438	6 446	25,3	2 986	11,7	2 930	11,5	13 075	51,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 719	298	17,4	488	28,4	332	19,3	602	35,0
INSGESAMT	7 195 026	2 174 485	134 093	24 406	18,2	35 143	26,2	12 831	9,6	61 713	46,0

HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN;
VERARBEITUNG VON NATÜRLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.A	17 670	490	16	3,3	321	65,6	7	1,4	145	29,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	2 161	482	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.A	46 831	2 870	61	2,1	2 157	75,1	236	8,2	417	14,5
ZUSAMMEN	281 995	64 983	3 360	77	2,3	2 478	73,8	242	7,2	562	16,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	407	191	47,0	104	25,6	67	16,5	45	11,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	25	-	-	25	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	281 995	64 983	3 792	268	7,1	2 608	68,8	309	8,2	607	16,0

FEINKERAMIK

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	40 928	25 562	1 210	23	1,9	886	73,3	-	-	300	24,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	819	222	27	-	-	27	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	126 555	74 134	2 314	157	6,8	222	9,6	195	8,4	1 741	75,2
ZUSAMMEN	168 302	99 918	3 551	180	5,1	1 136	32,0	195	5,5	2 041	57,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	625	4	0,6	71	11,4	51	8,2	499	79,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	17	2	13,5	15	86,5	-	-	-	-
INSGESAMT	168 302	99 918	4 193	186	4,4	1 222	29,1	246	5,9	2 540	60,6

HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	60 953	31 515	1 472	142	9,7	593	40,3	209	14,2	528	35,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	3 771	2 534	243	-	-	16	6,5	227	93,5	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	401 129	213 425	5 751	391	6,8	1 705	29,6	244	4,3	3 411	59,3
ZUSAMMEN	465 852	247 474	7 466	533	7,1	2 314	31,0	680	9,1	3 939	52,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 592	1 230	47,5	103	4,0	157	6,0	1 103	42,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	130	-	-	70	53,6	-	-	60	46,4
INSGESAMT	465 852	247 474	10 188	1 763	17,3	2 486	24,4	837	8,2	5 102	50,1

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGÜTERN (OHNE ELEKTRISCHE GERÄTE).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1979 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)

HOLZVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	308 085	113 673	7 905	3 155	39,9	450	5,7	151	1,9	4 149	52,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	20 426	4 703	264	5	1,8	255	96,7	4	1,5	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	680 765	233 429	25 403	7 216	28,4	182	0,7	1 124	4,4	16 880	66,4
ZUSAMMEN	1 009 276	351 805	33 572	10 376	30,9	888	2,6	1 279	3,8	21 029	62,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	6 700	2 425	36,2	351	5,2	656	9,8	3 267	48,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	574	37	6,4	7	1,2	169	29,4	361	63,0
INSGESAMT	1 009 276	351 805	40 846	12 838	31,4	1 246	3,1	2 104	5,2	24 658	60,4

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	140 270	34 003	860	347	40,4	268	31,2	99	11,5	145	16,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 125	1 410	16	-	-	16	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	555 918	170 769	5 757	2 429	42,2	1 063	18,5	1 249	21,7	1 016	17,6
ZUSAMMEN	702 313	206 182	6 633	2 777	41,9	1 348	20,3	1 348	20,3	1 161	17,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 719	73	2,7	953	35,0	268	9,8	1 426	52,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	6	6	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	702 313	206 182	9 358	2 855	30,5	2 300	24,6	1 615	17,3	2 587	27,6

DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	178 599	56 798	960	6	0,6	103	10,8	671	69,9	179	18,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 347	1 751	213	1	0,6	8	3,6	204	95,8	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 029 677	194 100	8 020	358	4,5	3 132	39,1	756	9,4	3 774	47,1
ZUSAMMEN	1 216 624	252 649	9 193	365	4,0	3 243	35,3	1 631	17,7	3 953	43,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 863	8	0,3	423	14,8	299	10,4	2 133	74,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	210	2	0,9	84	39,8	10	4,8	114	54,5
INSGESAMT	1 216 624	252 649	12 266	376	3,1	3 749	30,6	1 940	15,8	6 201	50,6

HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	292 325	111 243	5 854	294	5,0	2 839	48,5	765	13,1	1 956	33,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	13 803	3 949	9	4	44,4	5	55,6	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 148 114	381 994	11 008	2 449	22,2	2 981	27,1	1 294	11,8	4 284	38,9
ZUSAMMEN	1 454 242	497 186	16 871	2 747	16,3	5 825	34,5	2 059	12,2	6 240	37,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 707	2 165	46,0	424	9,0	550	11,7	1 568	33,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	381	230	60,5	121	31,7	15	4,0	14	3,8
INSGESAMT	1 454 242	497 186	21 959	5 143	23,4	6 370	29,0	2 625	12,0	7 822	35,6

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)

LEDERERZEUGUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.A	5 838	1 468	31	2,1	1 265	86,2	-	-	172	11,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	109	89	80	2	2,5	78	97,5	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.A	13 108	991	15	1,5	589	59,5	62	6,2	325	32,8
ZUSAMMEN	33 502	19 035	2 539	48	1,9	1 933	76,1	62	2,4	497	19,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	116	5	4,3	10	9,1	-	-	100	86,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	33 502	19 035	2 655	53	2,0	1 943	73,2	62	2,3	597	22,5

LEDERVERARBEITUNG 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	48 058	6 989	15	-	-	-	-	-	-	15	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 482	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	115 576	11 906	1 201	97	8,1	147	12,3	165	13,8	791	65,9
ZUSAMMEN	165 116	18 895	1 215	97	8,0	147	12,1	165	13,6	805	66,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	686	-	-	-	-	679	98,9	8	1,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	165 116	18 895	1 901	97	5,1	147	7,7	844	44,4	813	42,8

TEXTILGEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	217 994	62 239	6 301	13	0,2	4 611	73,2	940	14,9	736	11,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 557	2 692	595	-	-	595	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 072 779	313 980	14 041	298	2,1	6 420	45,7	664	4,7	6 659	47,4
ZUSAMMEN	1 299 329	378 911	20 937	311	1,5	11 626	55,5	1 604	7,7	7 395	35,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 945	321	8,1	546	13,8	172	4,4	2 906	73,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	343	21	6,0	133	38,9	137	40,1	51	14,9
INSGESAMT	1 299 329	378 911	25 224	653	2,6	12 306	48,8	1 914	7,6	10 352	41,0

DARUNTER: BAUMWOLLWEBEREI, A.N.6.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	23 731	6 712	188	-	-	29	15,6	159	84,4	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	790	349	81	-	-	81	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	158 977	41 203	1 361	50	3,7	244	17,9	230	16,9	838	61,5
ZUSAMMEN	183 499	48 265	1 630	50	3,1	354	21,7	388	23,8	838	51,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	438	7	1,5	-	-	-	-	431	98,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	183 499	48 265	2 070	59	2,8	354	17,1	388	18,8	1 269	61,3

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE. -

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWASSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			V-H-2)	1000 DM	V-H-2)	1000 DM	V-H-2)	1000 DM	V-H-2)

NOCH DARUNTER: VEREDLUNG VON TEXTILIEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	19 933	9 722	1 174	1	0,0	668	56,9	44	3,7	462	39,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 170	679	433	-	-	433	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	153 703	74 316	6 416	52	0,8	2 754	42,9	261	4,1	3 349	52,2
ZUSAMMEN	174 806	84 717	8 023	53	0,7	3 854	48,0	304	3,8	3 812	47,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 862	2	0,1	232	12,5	38	2,0	1 590	85,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	108	-	-	108	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	174 806	84 717	9 993	54	0,5	4 195	42,0	342	3,4	5 402	54,1

BEKLEIDUNGSGEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	115 091	13 166	965	24	2,5	433	44,9	182	18,8	326	33,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 459	863	18	-	-	18	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	278 924	23 419	615	126	20,4	281	45,6	122	19,8	87	14,2
ZUSAMMEN	398 474	37 448	1 598	150	9,4	732	45,8	303	19,0	413	25,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	78	23	29,7	2	2,6	33	41,8	20	25,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	34	1	3,5	33	96,5	-	-	-	-
INSGESAMT	398 474	37 448	1 710	175	10,2	766	44,8	336	19,7	433	25,3

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	958 315	380 004	31 312	1 912	6,1	17 896	57,2	7 060	22,5	4 444	14,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	47 412	13 401	619	-	-	428	69,2	73	11,8	117	19,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 602 153	1 249 101	66 129	6 270	9,5	30 208	45,7	4 738	7,2	24 913	37,7
ZUSAMMEN	4 607 880	1 642 507	98 060	8 182	8,3	48 532	49,5	11 871	12,1	29 474	30,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	15 301	332	2,2	4 858	31,7	3 164	20,7	6 946	45,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	6 277	295	4,7	859	13,7	2 506	39,9	2 618	41,7
INSGESAMT	4 607 880	1 642 507	119 637	8 809	7,4	54 249	45,3	17 541	14,7	39 038	32,6

ERNAHRUNGSGEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	910 590	340 825	31 308	1 912	6,1	17 892	57,1	7 060	22,5	4 444	14,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	46 973	12 999	619	-	-	428	69,2	73	11,8	117	19,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 372 303	1 165 209	65 132	6 217	9,5	30 208	46,4	4 484	6,9	24 223	37,2
ZUSAMMEN	4 329 865	1 519 034	97 058	8 129	8,4	48 528	50,0	11 617	12,0	28 784	29,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	15 215	332	2,2	4 858	31,9	3 078	20,2	6 946	45,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	6 220	295	4,7	859	13,8	2 449	39,4	2 618	42,1
INSGESAMT	4 329 865	1 519 034	118 492	8 756	7,4	54 244	45,8	17 144	14,5	38 348	32,4

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM		V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)			
DARUNTER: MAHL UND SCHÄLMÜHLEN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	16 413	1 159	160	-	-	-	-	90	56,3	70	43,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 173	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	60 432	13 477	585	-	-	-	-	179	30,5	407	69,5
ZUSAMMEN	78 017	14 645	745	-	-	-	-	269	36,0	477	64,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	403	-	-	-	-	160	39,7	243	60,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	78 017	14 645	1 148	-	-	-	-	429	37,3	720	62,7
HERSTELLUNG VON STÄRKE, STÄRKEERZEUGNISSEN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	3 486	2 834	167	-	-	167	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	111	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	37 114	24 415	3 467	-	-	3 259	94,0	-	-	207	6,0
ZUSAMMEN	40 711	27 315	3 633	-	-	3 426	94,3	-	-	207	5,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	471	-	-	10	2,0	65	13,8	396	84,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 015	-	-	-	-	-	-	1 015	100,0
INSGESAMT	40 711	27 315	5 120	-	-	3 436	67,1	65	1,3	1 619	31,6
ZUCKERINDUSTRIE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	29 088	20 520	1 186	21	1,8	455	38,4	61	5,2	648	54,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	3 409	2 495	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	178 694	151 218	17 277	1 374	8,0	10 813	62,6	89	0,5	5 001	28,9
ZUSAMMEN	211 192	174 234	18 464	1 395	7,6	11 268	61,0	150	0,8	5 650	30,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 207	10	0,8	-	-	20	1,7	1 177	97,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5	-	-	-	-	5	100,0	-	-
INSGESAMT	211 192	174 234	19 676	1 405	7,1	11 268	57,3	176	0,9	6 827	34,7
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	26 574	8 877	2 220	-	-	2 152	96,9	2	0,1	65	2,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	4 485	2 523	65	-	-	65	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	124 223	36 423	1 105	18	1,7	1 040	94,1	-	-	47	4,2
ZUSAMMEN	155 282	47 823	3 390	18	0,5	3 258	96,1	2	0,1	112	3,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	289	2	0,7	155	53,6	98	33,9	34	11,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	168	2	1,2	3	1,8	-	-	163	97,0
INSGESAMT	155 282	47 823	3 848	22	0,6	3 415	88,8	100	2,6	310	8,0

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
					V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
	1 000 DM										
NOCH DARUNTER: MOLKEREI, KÄSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	80 357	36 026	4 609	409	8,9	4 086	88,6	112	2,4	2	0,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	6 018	358	41	-	-	41	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	329 338	84 514	4 415	309	7,0	3 656	82,8	226	5,1	223	5,0
ZUSAMMEN	415 713	120 898	9 065	718	7,9	7 783	85,9	339	3,7	225	2,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 037	42	4,1	908	87,6	33	3,1	54	5,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	106	-	-	100	94,7	-	-	6	5,3
INSGESAMT	415 713	120 898	10 207	761	7,5	8 791	86,1	371	3,6	284	2,8
OELMÜHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEÖL											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.A	2 527	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.A	97	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	46 951	32 446	4 350	45	1,0	447	10,3	5	0,1	3 853	88,6
ZUSAMMEN	50 803	35 070	4 352	45	1,0	449	10,3	5	0,1	3 853	88,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	478	-	-	438	91,6	-	-	40	8,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	50 803	35 070	4 830	45	0,9	887	18,4	5	0,1	3 893	80,6
HERSTELLUNG VON MARGARINE U.Ä. NÄHRUNGSFETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	7 205	6 433	195	-	-	195	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	675	155	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	47 397	35 134	443	59	13,4	298	67,2	61	13,7	25	5,6
ZUSAMMEN	55 277	41 722	639	59	9,3	493	77,2	61	9,5	25	3,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 464	12	0,8	1 442	98,5	-	-	10	0,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	17	17	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	55 277	41 722	2 120	89	4,2	1 936	91,3	61	2,9	35	1,6
SCHLACHTHÄUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHÖFE)											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	29 786	2 826	926	521	56,3	55	5,9	-	-	350	37,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	326	4	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	52 435	7 071	479	408	85,2	17	3,5	-	-	54	11,3
ZUSAMMEN	82 546	9 901	1 406	929	66,1	73	5,2	-	-	404	28,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	46	-	-	-	-	-	-	46	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	82 546	9 901	1 452	929	64,0	73	5,0	-	-	450	31,0

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSTYP	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG
	1 000 DM			V-H-2)	1000 DM	V-H-2)	1000 DM	V-H-2)	1000 DM	V-H-2)

NOCH DARUNTER: FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	63 315	21 590	1 611	50	3,1	377	23,4	217	13,5	967	60,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 629	60	60	-	-	36	61,2	23	38,8	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	174 253	45 711	1 950	231	11,9	402	20,6	28	1,5	1 288	66,1
ZUSAMMEN	240 197	67 361	3 620	281	7,8	815	22,5	269	7,4	2 255	62,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 893	2	0,1	-	-	12	0,7	1 879	99,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	300	-	-	69	22,9	82	27,5	149	49,6
INSGESAMT	240 197	67 361	5 814	284	4,9	884	15,2	364	6,3	4 283	73,7

VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	9 984	5 680	858	-	-	856	99,7	2	0,3	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	784	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	81 322	17 723	1 433	19	1,3	556	38,8	38	2,7	820	57,2
ZUSAMMEN	92 091	23 403	2 291	19	0,8	1 412	61,6	40	1,8	820	35,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	296	10	3,4	151	50,8	12	4,1	124	41,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	92 091	23 403	2 587	29	1,1	1 562	60,4	53	2,0	944	36,5

BRAUEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	210 257	66 807	5 918	32	0,5	4 080	68,9	1 492	25,2	315	5,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 613	871	71	-	-	31	43,5	40	56,5	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	898 075	286 521	5 397	207	3,8	1 817	33,7	845	15,7	2 528	46,8
ZUSAMMEN	1 114 945	354 199	11 386	239	2,1	5 928	52,1	2 377	20,9	2 843	25,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 400	119	3,5	971	28,6	1 502	44,2	809	23,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 424	-	-	221	6,5	2 136	62,4	1 066	31,1
INSGESAMT	1 114 945	354 199	18 210	358	2,0	7 120	39,1	6 015	33,0	4 717	25,9

MUELZEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.A	1 287	1 286	-	-	410	31,9	-	-	876	68,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.A	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	14 693	4 357	1 149	-	-	859	74,7	-	-	290	25,3
ZUSAMMEN	16 319	5 651	2 435	-	-	1 269	52,1	-	-	1 166	47,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	93	-	-	18	19,4	35	37,6	40	43,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	16 319	5 651	2 528	-	-	1 287	50,9	35	1,4	1 206	47,7

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)

2.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LAERM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN

Bebaute Grundstücke	40 120	19 358	2 756	518	18,8	1 887	68,5	110	4,0	241	8,7
Grundstücke ohne Bauten	1 348	432	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Maschinen und maschinelle Anlagen	143 710	66 414	8 825	1 834	20,8	760	8,6	210	2,4	6 021	68,2
Zusammen	185 178	86 205	11 582	2 352	20,3	2 647	22,9	320	2,8	6 263	54,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	2 864	96	3,4	483	16,9	638	22,3	1 646	57,5
Produktbezogene Investitionen	X	X	644	193	30,0	40	6,2	224	34,7	187	29,1
Insgesamt	185 178	86 205	15 089	2 641	17,5	3 170	21,0	1 182	7,8	8 096	53,7

TABAKVERARBEITUNG

Bebaute Grundstücke	47 725	39 179	4	-	-	4	100,0	-	-	-	-
Grundstücke ohne Bauten	439	402	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	229 850	83 892	998	53	5,3	-	-	254	25,5	690	69,2
Zusammen	278 015	123 473	1 002	53	5,3	4	0,4	254	25,4	690	68,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	86	-	-	-	-	86	100,0	-	-
Produktbezogene Investitionen	X	X	57	-	-	-	-	57	100,0	-	-
Insgesamt	278 015	123 473	1 145	53	4,6	4	0,4	397	34,7	690	60,3

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
					V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
1 000 DM											
BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN BIS 19											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	610 722	267 973	68 940	1 920	2,8	20 596	29,9	2 383	3,5	44 040	63,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	89 421	52 663	9 481	2 479	26,1	7 002	73,9	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 047 944	2 366 040	107 636	7 498	7,0	17 389	16,2	6 515	6,1	76 234	70,8
ZUSAMMEN	5 748 086	2 686 676	186 057	11 897	6,4	44 987	24,2	8 899	4,8	120 274	64,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	33 319	48	0,1	4 710	14,1	7 740	23,2	20 821	62,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	19	3	14,6	1	4,5	10	52,9	5	28,0
INSGESAMT	5 748 086	2 686 676	219 395	11 948	5,4	49 698	22,7	16 649	7,6	141 101	64,3
20 - 49											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	861 211	167 708	23 071	2 002	8,7	11 237	48,7	4 855	21,0	4 977	21,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	89 351	13 882	1 572	45	2,9	1 048	66,7	428	27,2	51	3,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 122 227	532 125	48 260	7 215	15,0	9 591	19,9	5 816	12,1	25 638	53,1
ZUSAMMEN	4 072 790	713 715	72 903	9 263	12,7	21 876	30,0	11 099	15,2	30 666	42,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	13 175	1 005	7,6	3 750	28,5	2 596	19,7	5 824	44,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	4 395	350	8,0	377	8,6	1 050	23,9	2 618	59,6
INSGESAMT	4 072 790	713 715	90 472	10 617	11,7	26 003	28,7	14 745	16,3	39 108	43,2
50 - 99											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 008 478	331 503	23 618	2 204	9,3	8 096	34,3	10 350	43,8	2 968	12,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	78 065	6 559	234	1	0,5	209	89,6	23	9,9	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 710 411	851 916	92 979	8 986	9,7	30 534	32,8	5 751	6,2	47 709	51,3
ZUSAMMEN	4 796 954	1 189 979	116 831	11 191	9,6	38 840	33,2	16 124	13,8	50 677	43,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	18 191	2 992	16,4	3 685	20,3	3 418	18,8	8 097	44,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	5 052	56	1,1	688	13,6	2 456	48,6	1 851	36,6
INSGESAMT	4 796 954	1 189 979	140 075	14 239	10,2	43 213	30,8	21 998	15,7	60 625	43,3
100 - 199											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 195 740	419 029	33 085	1 749	5,3	9 533	28,8	3 461	10,5	18 342	55,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	83 080	16 645	1 143	399	34,9	364	31,8	120	10,5	261	22,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 195 243	1 119 561	76 194	8 311	10,9	19 835	26,0	6 477	8,5	41 570	54,6
ZUSAMMEN	5 474 063	1 555 235	110 422	10 459	9,5	29 732	26,9	10 057	9,1	60 173	54,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	34 384	4 195	12,2	7 135	20,8	5 060	14,7	17 994	52,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	14 499	149	1,0	760	5,2	904	6,2	12 686	87,5
INSGESAMT	5 474 063	1 555 235	159 305	14 803	9,3	37 627	23,6	16 022	10,1	90 853	57,0

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.2 NACH BESCHAFTIGTENGROSSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
	1 000 DM		V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)		
BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN											
200 - 499											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 614 928	612 207	34 220	1 651	4,8	19 656	57,4	6 306	18,4	6 607	19,3
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	90 846	31 679	1 502	5	0,3	796	53,0	288	19,1	413	27,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	7 011 589	2 691 300	169 367	8 438	5,0	59 685	35,2	8 206	4,8	93 038	54,9
ZUSAMMEN	8 717 362	3 335 186	205 089	10 094	4,9	80 137	39,1	14 800	7,2	100 058	48,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	49 272	4 676	9,5	11 507	23,4	8 503	17,3	24 585	49,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	6 607	94	1,4	2 002	30,3	486	7,4	4 025	60,9
INSGESAMT	8 717 362	3 335 186	260 968	14 864	5,7	93 647	35,9	23 789	9,1	128 668	49,3
500 - 999											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 177 698	608 028	25 998	6 051	23,3	13 131	50,5	2 788	10,7	4 027	15,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	74 840	40 672	2 133	951	44,6	1 042	48,9	15	0,7	124	5,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 975 689	3 209 330	152 648	13 636	8,9	62 210	40,8	9 504	6,2	67 298	44,1
ZUSAMMEN	7 228 227	3 858 030	180 778	20 638	11,4	76 384	42,3	12 307	6,8	71 449	39,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	43 920	2 488	5,7	12 205	27,8	6 299	14,3	22 928	52,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	16 976	244	1,4	3 049	18,0	1 840	10,8	11 843	69,8
INSGESAMT	7 228 227	3 858 030	241 673	23 370	9,7	91 638	37,9	20 445	8,5	106 220	44,0
1 000 UND MEHR											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	3 990 446	3 203 821	133 570	9 401	7,0	98 134	73,5	4 445	3,3	21 591	16,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	209 504	133 103	2 809	-	-	2 120	75,5	679	24,2	10	0,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	20 051 592	15 186 552	586 196	47 786	8,2	279 291	47,6	27 297	4,7	231 822	39,5
ZUSAMMEN	24 251 543	18 523 476	722 575	57 187	7,9	379 544	52,5	32 421	4,5	253 423	35,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	203 623	6 417	3,2	42 223	20,7	30 211	14,8	124 772	61,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	17 582	43	0,2	1 349	7,7	2 261	12,9	13 929	79,2
INSGESAMT	24 251 543	18 523 476	943 780	63 648	6,7	423 116	44,8	64 893	6,9	392 124	41,5
INSGESAMT											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	10 459 223	5 610 269	342 503	24 979	7,3	180 384	52,7	34 589	10,1	102 551	29,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	715 107	295 203	18 873	3 881	20,6	12 582	66,7	1 552	8,2	858	4,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	49 114 696	25 956 824	1 233 280	101 869	8,3	478 535	38,8	69 566	5,6	583 310	47,3
ZUSAMMEN	60 289 025	31 862 296	1 594 656	130 729	8,2	671 501	42,1	105 707	6,6	686 719	43,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	395 884	21 821	5,5	85 215	21,5	63 826	16,1	225 021	56,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	65 129	939	1,4	8 226	12,6	9 007	13,8	46 957	72,1
INSGESAMT	60 289 025	31 862 296	2 055 669	153 489	7,5	764 942	37,2	178 540	8,7	958 698	46,6

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.3 NACH UMSATZGROSSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
					1 000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM
BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ UNTER 5 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 207 579	1 046 496	102 966	4 125	4,0	42 533	41,3	7 992	7,8	48 316	46,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	182 416	72 042	10 943	2 526	23,1	7 988	73,0	378	3,5	51	0,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	11 373 842	5 205 990	233 401	21 719	9,3	65 278	28,0	13 649	5,8	132 756	56,9
ZUSAMMEN	13 763 838	6 324 529	347 309	28 370	8,2	115 799	33,3	22 018	6,3	181 122	52,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	68 741	3 319	4,8	17 807	25,9	13 244	19,3	34 371	50,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	3 562	244	6,9	424	11,9	883	24,8	2 010	56,4
INSGESAMT	13 763 838	6 324 529	419 612	31 933	7,6	136 030	31,9	36 146	8,6	217 504	51,8
5 MILL. - 10 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	656 723	154 629	13 692	2 111	15,4	5 750	42,0	3 179	23,2	2 652	19,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	68 798	7 955	401	-	-	341	85,0	60	15,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 405 657	394 894	36 253	6 941	19,1	7 729	21,3	3 573	9,9	18 009	49,7
ZUSAMMEN	3 131 178	557 478	50 346	9 052	18,0	13 820	27,5	6 812	13,5	20 661	41,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	8 206	622	7,6	790	9,6	2 341	28,5	4 452	54,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	2 255	60	2,6	437	19,4	773	34,3	985	43,7
INSGESAMT	3 131 178	557 478	60 808	9 734	16,0	15 048	24,7	9 927	16,3	26 099	42,9
10 MILL. - 25 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 209 850	322 740	37 815	1 308	3,5	9 353	24,7	7 447	19,7	19 707	52,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	105 543	15 216	878	400	45,5	193	22,0	29	3,3	255	29,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 455 863	913 867	70 200	5 837	8,3	17 065	24,3	5 706	8,1	41 592	59,2
ZUSAMMEN	5 771 256	1 251 822	108 893	7 545	6,9	26 612	24,4	13 182	12,1	61 555	56,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	16 050	1 149	7,2	3 697	23,0	3 316	20,7	7 888	49,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	3 868	84	2,2	632	16,3	2 518	65,1	634	16,4
INSGESAMT	5 771 256	1 251 822	128 811	8 778	6,8	30 941	24,0	19 017	14,8	70 076	54,4
25 MILL. - 50 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 069 054	372 240	20 038	1 382	6,9	12 178	60,8	2 807	14,0	3 672	18,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	83 004	43 375	1 585	4	0,3	1 214	76,6	331	20,8	37	2,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 993 585	1 156 703	67 344	11 191	16,6	18 989	28,2	6 438	9,6	30 726	45,6
ZUSAMMEN	5 145 642	1 572 319	88 968	12 577	14,1	32 381	36,4	9 576	10,8	34 435	38,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	22 499	2 459	10,9	5 593	24,9	2 986	13,3	11 461	50,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	2 928	153	5,2	511	17,5	189	6,5	2 074	70,8
INSGESAMT	5 145 642	1 572 319	114 395	15 189	13,3	38 485	33,6	12 751	11,1	47 970	41,9

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.3 NACH UMSATZGROSSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
	1 000 DM				V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ 50 MILL. - 100 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 025 647	459 448	20 182	1 101	5,5	12 213	60,5	3 488	17,3	3 379	16,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	61 246	24 803	653	34	5,3	402	61,5	-	-	217	33,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 484 309	1 857 604	119 175	4 503	3,8	40 878	34,3	9 470	7,9	64 325	54,0
ZUSAMMEN	5 571 202	2 341 856	140 010	5 639	4,0	53 493	38,2	12 958	9,3	67 921	48,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	24 222	3 803	15,7	5 306	21,9	4 666	19,3	10 446	43,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5 514	128	2,3	1 597	29,0	634	11,5	3 156	57,2
INSGESAMT	5 571 202	2 341 856	169 747	9 570	5,6	60 396	35,6	18 258	10,8	81 523	48,0
100 MILL. UND MEHR											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	4 290 370	3 254 716	147 808	14 952	10,1	98 356	66,5	9 677	6,5	24 824	16,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	214 100	131 812	4 413	917	20,8	2 444	55,4	754	17,1	299	6,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	22 401 440	16 427 765	706 907	51 678	7,3	328 596	46,5	30 730	4,3	295 902	41,9
ZUSAMMEN	26 905 910	19 814 293	859 129	67 547	7,9	429 396	50,0	41 161	4,8	321 025	37,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	256 165	10 469	4,1	52 022	20,3	37 272	14,5	156 402	61,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	47 002	270	0,6	4 625	9,8	4 008	8,5	38 098	81,1
INSGESAMT	26 905 910	19 814 293	1 162 296	78 286	6,7	486 043	41,8	82 441	7,1	515 526	44,4
INSGESAMT											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	10 459 223	5 610 269	342 503	24 979	7,3	180 384	52,7	34 589	10,1	102 551	29,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	715 107	295 203	18 873	3 881	20,6	12 582	66,7	1 552	8,2	858	4,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	49 114 696	25 956 824	1 233 280	101 869	8,3	478 535	38,8	69 566	5,6	583 310	47,3
ZUSAMMEN	60 289 025	31 862 296	1 594 656	130 729	8,2	671 501	42,1	105 707	6,6	686 719	43,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	395 884	21 821	5,5	85 215	21,5	63 826	16,1	225 021	56,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	65 129	939	1,4	8 226	12,6	9 007	13,8	46 957	72,1
INSGESAMT	60 289 025	31 862 296	2 055 669	153 489	7,5	764 942	37,2	178 540	8,7	958 698	46,6

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.4 NACH LAENDERN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFG		LUFT- REINHALTUNG		
	1 000 DM				V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
SCHLESWIG - HOLSTEIN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	476 058	232 810	4 773	335	7,0	3 347	70,1	474	9,9	616	12,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	14 924	1 407	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 588 321	615 206	19 672	1 497	7,6	11 353	57,7	556	2,8	6 267	31,9
ZUSAMMEN	2 079 303	849 422	24 445	1 831	7,5	14 700	60,1	1 031	4,2	6 883	28,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	16 665	1 933	11,6	2 313	13,9	933	5,6	11 487	68,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	318	2	0,6	64	20,3	91	28,7	160	50,4
INSGESAMT	2 079 303	849 422	41 427	3 766	9,1	17 077	41,2	2 055	5,0	18 529	44,7
HAMBURG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	331 578	159 322	4 021	165	4,1	1 894	47,1	563	14,0	1 399	34,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	9 820	1 256	37	-	-	-	-	-	-	37	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 247 600	680 220	18 597	857	4,6	5 322	28,6	636	3,4	11 782	63,4
ZUSAMMEN	1 588 998	840 798	22 654	1 022	4,5	7 216	31,9	1 199	5,3	13 217	58,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	29 343	83	0,3	3 624	12,4	4 405	15,0	21 231	72,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	3 458	129	3,7	571	16,5	217	6,3	2 541	73,5
INSGESAMT	1 588 998	840 798	55 455	1 235	2,2	11 411	20,6	5 820	10,5	36 989	66,7
NIEDERSACHSEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 068 586	588 789	36 909	5 167	14,0	10 541	28,6	1 948	5,3	19 253	52,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	63 440	17 710	6 457	3 784	58,6	2 396	37,1	277	4,3	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 037 091	2 663 443	86 456	12 295	14,2	23 185	26,8	3 833	4,4	47 142	54,5
ZUSAMMEN	6 169 118	3 269 943	129 822	21 246	16,4	36 122	27,8	6 059	4,7	66 395	51,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	35 300	3 836	10,9	14 705	41,7	6 350	18,0	10 408	29,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	10 637	131	1,2	67	0,6	459	4,3	9 979	93,8
INSGESAMT	6 169 118	3 269 943	175 759	25 213	14,3	50 895	29,0	12 868	7,3	86 782	49,4
BREMEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	136 636	84 477	2 769	203	7,3	1 333	48,1	449	16,2	784	28,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 447	325	680	-	-	680	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	483 078	283 197	11 273	440	3,9	9 825	87,2	157	1,4	850	7,5
ZUSAMMEN	622 160	368 000	14 722	643	4,4	11 838	80,4	607	4,1	1 634	11,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	1 952	95	4,9	47	2,4	123	6,3	1 687	86,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	622 160	368 000	16 674	738	4,4	11 885	71,3	730	4,4	3 321	19,9

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.4 NACH LAENDERN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
	1 000 DM			V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	
NORDRHEIN - WESTFALEN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	2 622 652	1 506 487	126 036	7 973	6,3	67 447	53,5	15 240	12,1	35 377	28,1
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	257 264	122 382	2 376	19	0,8	1 634	66,8	248	10,4	475	20,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	15 023 103	8 435 724	531 513	26 217	4,9	190 493	35,8	37 436	7,0	277 367	52,2
ZUSAMMEN	17 903 019	10 064 593	659 926	34 208	5,2	259 574	39,3	52 924	8,0	313 220	47,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	140 315	4 337	3,1	21 727	15,5	26 738	19,1	87 514	62,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	13 133	311	2,4	1 506	11,5	3 926	29,9	7 390	56,3
INSGESAMT	17 903 019	10 064 593	813 374	38 856	4,8	282 806	34,8	83 586	10,3	408 123	50,2
HESSEN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	760 926	399 977	28 753	1 649	5,7	23 232	80,8	1 330	4,6	2 542	8,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	40 881	22 529	136	-	-	56	41,3	-	-	80	58,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 791 219	1 949 819	83 876	7 456	8,9	39 028	46,5	3 851	4,6	33 539	40,0
ZUSAMMEN	4 593 026	2 372 325	112 764	9 106	8,1	62 317	55,3	5 181	4,6	36 161	32,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	22 084	464	2,1	8 207	37,2	1 525	6,9	11 888	53,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	1 327	46	3,4	334	25,2	204	15,4	744	56,0
INSGESAMT	4 593 026	2 372 325	136 175	9 615	7,1	70 858	52,0	6 910	5,1	48 792	35,8
RHEINLAND - PFALZ											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	612 319	378 533	39 680	3 537	8,9	29 164	73,5	6 247	15,7	732	1,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	41 360	21 319	5 130	1	0,0	4 861	94,8	85	1,7	182	3,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 947 762	1 711 630	69 776	7 427	10,6	41 691	59,7	3 264	4,7	17 394	24,9
ZUSAMMEN	3 601 442	2 111 482	114 587	10 966	9,6	75 717	66,1	9 597	8,4	18 308	16,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	53 342	4 864	9,1	5 786	10,8	12 932	24,2	29 761	55,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	5 813	94	1,6	3 660	63,0	659	11,3	1 399	24,1
INSGESAMT	3 601 442	2 111 482	173 742	15 923	9,2	85 163	49,0	23 188	13,3	49 468	28,5
BADEN - WÜRTTEMBERG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 934 692	1 023 822	30 112	2 159	7,2	17 988	59,7	4 520	15,0	5 445	18,1
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	111 296	40 826	1 837	36	1,9	1 515	82,5	201	11,0	84	4,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	8 825 680	4 834 445	205 890	21 822	10,6	107 392	52,2	8 484	4,1	68 193	33,1
ZUSAMMEN	10 871 668	5 899 094	237 839	24 016	10,1	126 895	53,4	13 206	5,6	73 722	31,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	25 729	926	3,6	5 776	22,4	3 882	15,1	15 145	58,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	6 457	77	1,2	284	4,4	270	4,2	5 826	90,2
INSGESAMT	10 871 668	5 899 094	270 025	25 019	9,3	132 956	49,2	17 358	6,4	94 693	35,1

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEJE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1979 *)
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
2.4.4 NACH LAENDERN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
	1 000 DM				V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)	1000 DM	V.H.2)
BAYERN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 920 826	891 954	66 715	3 398	5,1	24 476	36,7	3 023	4,5	35 818	53,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	157 195	63 180	1 629	42	2,6	872	53,5	715	43,9	1	0,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	7 860 140	3 589 894	180 730	21 335	11,8	43 721	24,2	8 316	4,6	107 357	59,4
ZUSAMMEN	9 938 161	4 545 028	249 073	24 774	9,9	69 069	27,7	12 054	4,8	143 176	57,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	44 718	5 093	11,4	14 564	32,6	3 830	8,6	21 231	47,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	9 273	117	1,3	1 730	18,7	2 941	31,7	4 484	48,4
INSGESAMT	9 938 161	4 545 028	303 065	29 984	9,9	85 363	28,2	18 826	6,2	168 892	55,7
SAARLAND											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	251 864	150 445	1 877	348	18,6	510	27,1	694	37,0	325	17,3
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	7 999	3 378	582	-	-	567	97,4	15	2,6	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	943 356	495 082	12 719	1 183	9,3	2 598	20,4	1 395	11,0	7 543	59,3
ZUSAMMEN	1 203 219	648 905	15 178	1 532	10,1	3 674	24,2	2 104	13,9	7 868	51,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	18 546	7	0,0	6 848	36,9	667	3,6	11 024	59,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	12 895	6	0,1	8	0,1	1	0,0	12 876	99,9
INSGESAMT	1 203 219	648 905	46 619	1 547	3,3	10 531	22,6	2 773	5,9	31 768	68,1
BERLIN (WEST)											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	343 086	193 652	857	45	5,3	451	52,6	100	11,7	260	30,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	8 480	891	10	-	-	-	-	10	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 367 345	698 163	12 779	1 341	10,5	3 927	30,7	1 636	12,8	5 876	46,0
ZUSAMMEN	1 718 912	892 706	13 646	1 386	10,2	4 378	32,1	1 746	12,8	6 136	45,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	7 889	183	2,3	1 619	20,5	2 442	31,0	3 646	46,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	1 820	24	1,3	-	-	238	13,1	1 558	85,6
INSGESAMT	1 718 912	892 706	23 354	1 592	6,8	5 996	25,7	4 426	19,0	11 340	48,6
BUNDESGBEIT											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	10 459 223	5 610 269	342 503	24 979	7,3	180 384	52,7	34 589	10,1	102 551	29,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	715 107	295 203	18 873	3 881	20,6	12 582	66,7	1 552	8,2	858	4,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	49 114 696	25 956 824	1 233 280	101 869	8,3	478 535	38,8	69 566	5,6	583 310	47,3
ZUSAMMEN	60 289 025	31 862 296	1 594 656	130 729	8,2	671 501	42,1	105 707	6,6	686 719	43,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	395 884	21 821	5,5	85 215	21,5	63 826	16,1	225 021	56,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	65 129	939	1,4	8 226	12,6	9 007	13,8	46 957	72,1
INSGESAMT	60 289 025	31 862 296	2 055 669	153 489	7,5	764 942	37,2	178 540	8,7	958 698	46,6

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

Investitionserhebung

bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1979

Bitte freilassen

--	--	--	--	--

 3 - 10
Unternehmens-Nr.

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung und Hinweise für das Ausfüllen des Fragebogens siehe Seite 4 und 5.

Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (–) einsetzen.

Bitte senden Sie zwei Exemplare des Fragebogens
spätestens bis
30. Juni 1980

ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt.

Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Die allgemeinen Fragen (Abschnitt I) bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II – IV keine Angaben in Betracht kommen.

I. Allgemeine Fragen

1. Geschäftsjahr vom _____ bis _____ ①

2. Rechtsform des Unternehmens (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Unternehmen in **privater Rechtsform**

15 – 16

Einzelfirma

	01
--	----

OHG

	03
--	----

KG

	04
--	----

GmbH & Co. KG

	05
--	----

GmbH

	06
--	----

AG bzw. KGaA

	07
--	----

Genossenschaft

	08
--	----

Sonstige private Rechtsform

	09
--	----

(Art angeben: _____)

Unternehmen der **öffentlichen Hand**

(soweit nicht in privater Rechtsform betrieben):

Eigenbetrieb, Regiebetrieb

	11
--	----

Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.)

	12
--	----

Sonstige öffentliche Rechtsform

	13
--	----

(Art angeben: _____)

Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine

17

Muttergesellschaft

	1
--	---

Tochtergesellschaft

	2
--	---

Für Tochtergesellschaften:

Name und Anschrift der Muttergesellschaft _____

3. Art der Tätigkeit des Unternehmens ②

(Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen Tätigkeiten bitte **jede** einzeln ankreuzen).

Elektrizitätsversorgung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie)

einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1	18
--	---	----

Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	2	19
--	---	----

Erzeugung aus Wasserkraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	3	20
--	---	----

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie)

ohne Fremdbezug zur Verteilung

	4	21
--	---	----

Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung

	5	22
--	---	----

Erzeugung aus Wasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung

	6	23
--	---	----

Verteilung ohne Erzeugung ②

	7	24
--	---	----

Fernwärmeversorgung

Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1	25
--	---	----

Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	2	26
--	---	----

Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

	3	27
--	---	----

Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

	4	28
--	---	----

Verteilung ohne Gewinnung

	5	29
--	---	----

Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1	30
--	---	----

Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung

	2	31
--	---	----

Verteilung ohne Erzeugung ②

	3	32
--	---	----

Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1	33
--	---	----

Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung

	2	34
--	---	----

Verteilung ohne Gewinnung

	3	35
--	---	----

Sonstiges

(Art angeben, z. B. Verkehr, Bergbahnen, Hafen, Bäder usw.)

	1	36
--	---	----

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1979 ⁽³⁾

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

Bruttozugänge Art der Anlage (4)	Code	Gesamt- unternehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil					
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges	
		1	2	3	4	5	6	
volle DM								
1. Anlagen zur Erzeugung und Gewinnung (5) a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	01							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksauflösungskosten u. a.)	02							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	03							
2. Anlagen zur Speicherung (6) a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	04							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksauflösungskosten u. a.)	05							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	06							
3. Leitungs- und Rohrnetz (7) einschl. Abnehmeranschlüsse	07							
4. Zähler und Meßgeräte	08							
5. Sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung (Anlagen zur Umspannung, Verdichtung u. a.) a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	09							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksauflösungskosten u. a.)	10							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen (8)	11							
6. Andere Anlagen (9) a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	12		Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise aufgliedern					
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksauflösungskosten u. a.)	13							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	14							
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	15							
7. Bruttozugänge insgesamt = (01 bis 15)	16							
darunter selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz) zu Herstellungskosten, soweit aktiviert **)	17							
III. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (10) (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1979	18							
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	19							

Sind in den unter Abschnitt II angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

201	1	ja
	2	nein

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

*) Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.

**) Die hier nachgewiesenen Werte für „Selbsterstellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Kostenstrukturhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.

IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1979 (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

 Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)	Code	Aufwendungen für den Bereich			
		Abfall- beseitigung ⁽¹⁵⁾	Gewässer- schutz ⁽¹⁶⁾	Lärm- bekämpfung ⁽¹⁷⁾	Luft- reinhaltung ⁽¹⁸⁾
		1	2	3	4
		volle DM			
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⁽¹¹⁾					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⁽¹²⁾	21				
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	22				
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlage ⁽¹³⁾	24				
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen)					
Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein ⁽¹⁴⁾	25				
Investitionen für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 25)	26				

Bemerkungen: (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben)

Ort und Datum

Bearbeiter dieser Meldung

Telefonnummer des Bearbeiters

Stempel und Unterschrift

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), geändert durch Art. 7 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) und Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1938) zuletzt geändert durch Art. 23 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 und 8 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2¹⁾ des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) ...

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 14 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Umfang der Meldepflicht:

Meldepflichtig sind Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung.

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist **auch von Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder

mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Fragebogen „BI“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

- ① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1979 endete.
- ② Unter der Tätigkeit „**Verteilung**“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.
Die Tätigkeit „**Elektrizitäts- bzw. Gasverteilung ohne -erzeugung**“ ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.

- ③ Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen. Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, beziehen diesen Wert ein. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

- ④ Bei den Anlagen unter Position II. 1 bis 5 handelt es sich um Spezialanlagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch Erl. 9).
- ⑤ Erzeugungsanlagen für Heizkraftwerke sind in Spalte 2 „Elektrizität“ auszuweisen.
- ⑥ Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter Position II. 5 auszuweisen.
- ⑦ Anlagen zum Bezug sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter dieser Position II. 3 auszuweisen.
- ⑧ Einschließlich Straßenbeleuchtung.
- ⑨ Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 — notfalls schätzungsweise — vorzunehmen (vgl. auch Erl. 4).

¹⁾ Jetzt § 11 Abs. 3 des oben zitierten BStatG.

- ⑩ Hier sind die Gesamterlöse, auch aus dem Verkauf von Schrott, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe anzugeben.
- ⑪ Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- ⑫ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.
- ⑬ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.
- ⑭ Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.
- Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

⑮ Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planierdrahten), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

⑯ Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

⑰ Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

⑱ Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Investitionserhebung

bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1979

BI

KA 4 0 1-2

Bitte freilassen

--	--	--	--

 Betriebs-Nr.

3-10

--	--	--	--

 Unternehmens-Nr.

11-18

Bitte senden Sie zwei Exemplare des Fragebogens spätestens bis **30. Juni 1980** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung und Hinweise für das Ausfüllen des Fragebogens siehe Seite 3 bis 5. Die allgemeinen Fragen (Abschnitt I) bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-V keine Angaben in Betracht kommen.

I. Allgemeine Fragen

1. Diese Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:

2. **Art der Tätigkeit des Betriebes** (Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen Tätigkeiten bitte **jede** einzeln ankreuzen)

Elektrizitätsversorgung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wasserkraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) ohne Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Erzeugung

Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Erzeugung

Fernwärmeverversorgung

Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Gewinnung

Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verfügung

Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Gewinnung

3. Geschäftsjahr vom _____ bis _____ ^①

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1979 ^②

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

	Code	volle DM
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	011	
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	021	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen (einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte), Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	031	
4. Bruttozugänge insgesamt = (011 + 021 + 031)	041	
darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz), zu Herstellungskosten, soweit aktiviert	051	

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Vernichtung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt V. Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

061	1	<input type="checkbox"/>	ja
	2	<input type="checkbox"/>	nein

III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1979 (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) ③		071	volle DM	

IV. Material- und Warenbestände am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1979	Code	am Anfang des Geschäftsjahres	am Ende
		1	2
		volle DM	
1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ④	08		
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑤	09		
3. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑥	10		
4. Bestände an Handelsware (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑦	11		
5. Material- und Warenbestände insgesamt = (08 bis 11)	12		

V. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1979 (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)					
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen .					
(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)	Code	Aufwendungen für den Bereich			
		Abfall- beseitigung ⑫	Gewässer- schutz ⑬	Lärm- bekämpfung ⑭	Luft- reinhaltung ⑮
		1	2	3	4
		volle DM			
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑧					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⑨	21				
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	22				
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlage ⑩	24				
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein ⑪	25				
Investitionen für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 25)	26				

Bemerkungen: (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):

Bearbeiter dieser Meldung

Telefonnummer des Bearbeiters

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), geändert durch Art. 7 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) und Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1938) zuletzt geändert durch Art. 23 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 bis 7 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2¹⁾ des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) ...

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 14 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Umfang der Meldepflicht:

1. Meldepflichtig sind Betriebe der Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung
 - von Unternehmen der Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung
 - von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche (d. h. außerhalb der Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung).
2. **Einheiten, die Energie und/oder Wasser erzeugen/gewinnen und verteilen**, haben eine eigene Betriebsmeldung abzugeben, sofern mindestens eine vollbeschäftigte Person ständig für diese Einheit tätig ist. Die übrigen Einheiten können zu einer Betriebsmeldung zusammengefaßt werden. Als Betriebe gelten

¹⁾ Jetzt § 11 Abs. 3 des oben zitierten BStatG.

- in der Elektrizitätsversorgung:
Wärme- und Kernkraftwerke, Wasserkraftwerke. Kleinere Kraftwerke in einem regional begrenzten Gebiet (z. B. Kraftwerks-Ketten) können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden;
- in der Gasversorgung:
Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung, Umwandlung und Speicherung von Gasen;
- in der Fernwärmeversorgung:
Heizwerke, Heizkraftwerke;
- in der Wasserversorgung:
Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung und Speicherung von Wasser.

Soweit das zugehörige Verteilungsnetz örtlich begrenzt ist, können die Angaben hierüber in die Betriebsmeldung einbezogen werden. Wird das Verteilungsnetz durch andere Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) betreut, so haben diese als Betriebe zu melden.

Soweit sich das Versorgungsgebiet auf mehr als ein Bundesland erstreckt, ist für jedes Land ein besonderer Betriebsbogen auszufüllen (Aufteilung notfalls schätzungsweise).

3. Unternehmen, die in einem örtlich begrenzten Gebiet eine „**nur verteilende**“ Tätigkeit ausüben (reine Netzbetriebe), brauchen nur eine Betriebsmeldung abzugeben.

Dagegen ist von Verteiler-Unternehmen, die ein größeres Gebiet mittels verschiedener Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) versorgen, für diese betreuenden Organisationseinheiten getrennt zu melden. Wenn das Versorgungsgebiet mehrere Bundesländer umfaßt, ist wie unter 2. zu verfahren.

4. Unter der Tätigkeit „Verteilen“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.
5. In die **Betriebsmeldung einzubeziehen** sind alle Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z. B. Verkehr, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.
6. Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie Hauptverwaltungen sind **gesondert meldepflichtig**, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und/oder Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

- ① **Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1979 endete.

- ② Als **Investitionen** gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen. Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Für Betriebe, deren Unternehmen in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, ist dieser Wert einzubeziehen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Als Investitionen sollen hier **nur** die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zu anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

- ③ Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. Erl. ②), dürfen die Aufwendungen für Mieten oder Pachten nicht mehr unter Position III gemeldet werden.

- ④ Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser sowie **ohne** Handelsware, die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden. **Mit anzugeben** sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. **Einzubeziehen** sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑤ Die Bestände an **unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Wasser, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl., einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.

- ⑥ Die Bestände an **fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung** sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑦ Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

Die Bestände an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑧ Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

- ⑨ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.

- ⑩ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

- ⑪ Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

⑫ Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planierdrahten), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

⑬ Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie

Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetasen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

⑭ Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen
zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

15 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zykclone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen

mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Anschrift des Statistischen Landesamtes Telex-Nr. u.ä.	Jährliche Investitionserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes (Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung des Fragebogens siehe Seite 3 und 4)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">Unternehmens-Nr.</td> <td style="text-align: center;">KA</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">PZ</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">Geschäftsjahr 1979 ①</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">von bis</td> </tr> <tr> <td colspan="3"> Bearbeiter: Fern-/Hausruf: </td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="height: 50px; vertical-align: top;"> Einsendetermin: </td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;"> Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt </td> </tr> </table>	Unternehmens-Nr.	KA	1	PZ			Geschäftsjahr 1979 ①			von bis			Bearbeiter: Fern-/Hausruf:			Einsendetermin:			Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt					
Unternehmens-Nr.	KA	1																								
PZ																										
Geschäftsjahr 1979 ①																										
von bis																										
Bearbeiter: Fern-/Hausruf:																										
Einsendetermin:																										
Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt																										
<p>I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1979 in vollen DM ② (erworbene und selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen!</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">46</td> <td style="width: 25%;"></td> </tr> <tr> <td>2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)</td> <td style="text-align: center;">47</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)</td> <td style="text-align: center;">48</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3)</td> <td style="text-align: center;">49</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="background-color: #cccccc;">darunter:</td> </tr> <tr> <td>Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert</td> <td style="text-align: center;">50</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke</td> <td style="text-align: center;">51</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden</td> <td style="text-align: center;">52</td> <td></td> </tr> </table> <p>Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?</p> <p style="text-align: center;">ja <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 0</p> <p style="text-align: center;">(Zutreffendes bitte ankreuzen)</p> <p>Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt V. Pos. 1 - 3 nochmals getrennt nachweisen.</p>			1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	46		2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)	47		3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	48		4. Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	49		darunter:			Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert	50		Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	51		Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden	52	
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	46																									
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)	47																									
3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	48																									
4. Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	49																									
darunter:																										
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert	50																									
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	51																									
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden	52																									
<p>II. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1979 in vollen DM (Gesamterlöse, auch aus Verkauf von Schrott; nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus Veräußerung ganzer Betriebe)</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">53</td> <td style="width: 25%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">54</td> <td></td> </tr> </table>			darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	53			54																			
darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	53																									
	54																									
<p>III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1979 in vollen DM (z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) ③</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;"></td> <td style="width: 5%; text-align: center;">55</td> <td style="width: 25%;"></td> </tr> </table>				55																						
	55																									
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 60%;">IV. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1979 in vollen DM</th> <th style="width: 10%;">am Anfang</th> <th style="width: 10%;">am Ende</th> <th style="width: 20%;"></th> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="3" style="text-align: center;">des Geschäftsjahres</td> </tr> <tr> <td>1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ④</td> <td style="text-align: center;">56</td> <td style="text-align: center;">61</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑤</td> <td style="text-align: center;">58</td> <td style="text-align: center;">63</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑥</td> <td style="text-align: center;">59</td> <td style="text-align: center;">64</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">65</td> <td></td> </tr> </table>			IV. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1979 in vollen DM	am Anfang	am Ende			des Geschäftsjahres			1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ④	56	61		2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑤	58	63		3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑥	59	64		4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	60	65	
IV. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1979 in vollen DM	am Anfang	am Ende																								
	des Geschäftsjahres																									
1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ④	56	61																								
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑤	58	63																								
3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑥	59	64																								
4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	60	65																								

U

V. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1979 in vollen DM (erworbene und selbsthergestellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben,
sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen (7)

a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bau-
ten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrich-
tungen (8)

b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl.
Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)

c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Be-
triebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und
Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) (9)

2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlagen. (10)

3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen)

Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher
oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen
erfolgt sein. (11)

Investitionen für Umweltschutz insgesamt
(Summe der Pos. 1 - 3)

Aufwendungen für den Bereich			
Abfall- (12) beseitigung	Gewässer- schutz (13)	Lärm- (14) bekämpfung	Luft- (15) reinhaltung
volle DM			
1	2	3	4

66		73		80		87	
----	--	----	--	----	--	----	--

67		74		81		88	
----	--	----	--	----	--	----	--

68		75		82		89	
----	--	----	--	----	--	----	--

69		76		83		90	
----	--	----	--	----	--	----	--

70		77		84		91	
----	--	----	--	----	--	----	--

71		78		85		92	
----	--	----	--	----	--	----	--

Bemerkungen (hier besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):

.....

.....

.....

.....

.....

Ort, Datum

Unterschrift

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6.11.1975 (BGBl. I S. 2779) und Gesetz über Umweltstatistiken vom 15.8.1974 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Gesetz v. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2194) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3.9.1953 (BGBl. I S. 1314), zuletzt geändert durch Art. 52 des Einföhrungsgesetzes zur Abgabenordnung v. 14.12.1976 (BGBl. I S. 3341). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 B Ziff. I des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (Abschnitte I.- IV. des Erhebungsbogens) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt V. des Erhebungsbogens). Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit den §§ 10 und 11 StatGes. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsge- mäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Geheimhaltung: Alle Einzelangaben werden grundsätzlich gem. § 12 StatGes geheimgehalten.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben zu den Abschnitten I. - IV. des Erhebungsbogens an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

- "(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke
1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
 2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
 3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
 4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 12 Abs. 1 und 4 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt."

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen (Abschnitt V. des Erhebungsbogens), ist gemäß § 14 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Berichtskreisabgrenzung: Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen föhrt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe zählen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d.h. einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland abzugeben.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben, und zwar für:

Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, sowie aller Betriebsteile, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehören, wie z.B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen der Betriebe,

Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen.

Abgrenzung der Merkmale:

1. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1979 endete.
2. Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr 1979 aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen. Dazu zählen beim Leasing-Nehmer auch solche sog. Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).
Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung "andere aktivierte Eigenleistungen" entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, beziehen diesen Wert ein. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.
Falls ein besonderes Sammelkonto "Anlagen im Bau" geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.
Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

3. Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. 2), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt III gemeldet werden.

4. Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden. Mit anzugeben sind also z.B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u.dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Ein-zubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u.dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Absätze, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

5. Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z.B. im Stahlbau, Schiffbau, Groß-apparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

6. Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen un bearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

7 Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z.B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

8 Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z.B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u.ä.

9 Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.

10 Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

11 Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter "Bemerkungen" (z.B. "Benzin-Blei-Gesetz") an.

12 Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z.B. Abfallprüf Fahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar:

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z.B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z.B. Folienabdichtung, Abpumpen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z.B. Planiergeräte), Überwachungsanlagen (z.B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutz-zonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

13 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen

Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlamnteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparat-tassen) einschl. Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

14 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiel für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallbestrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhalten, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

15 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschl. Absaugevorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zykclone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Adsorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z.B. Erdgas, Heizöl

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen, Schutzpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Anschrift des Statistischen Landesamtes Telex-Nr. u.ä.	Jährliche Investitionserhebung bei Betrieben des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes (Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung des Fragebogens siehe Seite 3 und 4)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">Betriebs-Nr.</td> <td style="text-align: center;">KA</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">PZ</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;"> Diese Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in: </td> </tr> <tr> <td colspan="3">Kreis:</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;">Unternehmens-Nr.</td> <td style="text-align: center;">PZ</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;"> Geschäftsjahr 1979 1 </td> </tr> <tr> <td colspan="3">vom bis</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Bearbeiter:</td> <td>Fern-/Hausruf:</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Einsendetermin:</td> </tr> </table>	Betriebs-Nr.	KA	2		PZ		Diese Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:			Kreis:			Unternehmens-Nr.		PZ	Geschäftsjahr 1979 1			vom bis			Bearbeiter:		Fern-/Hausruf:	Einsendetermin:						
Betriebs-Nr.	KA	2																															
	PZ																																
Diese Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:																																	
Kreis:																																	
Unternehmens-Nr.		PZ																															
Geschäftsjahr 1979 1																																	
vom bis																																	
Bearbeiter:		Fern-/Hausruf:																															
Einsendetermin:																																	
<p>I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1979 in vollen DM 2 (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen!</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) 2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) 3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe) 4. Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3) <p style="margin-left: 20px;">darunter:</p> <p style="margin-left: 40px;">Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert</p> <p style="margin-left: 40px;">Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke</p> <p>Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?</p> <p style="text-align: center;">ja 25 1 nein 25 0</p> <p style="text-align: center;">(Zutreffendes bitte ankreuzen)</p> <p>Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV, Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.</p>																																	
<p>II. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1979 in vollen DM (z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) 3</p>		55																															
<p>III. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1979 in vollen DM</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">am Anfang</th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">am Ende</th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> <tr> <th></th> <th colspan="4" style="text-align: center;">des Geschäftsjahres</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) 4</td> <td style="text-align: center;">56</td> <td></td> <td style="text-align: center;">61</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion 5</td> <td style="text-align: center;">58</td> <td></td> <td style="text-align: center;">63</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) 6</td> <td style="text-align: center;">59</td> <td></td> <td style="text-align: center;">64</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td></td> <td style="text-align: center;">65</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					am Anfang		am Ende			des Geschäftsjahres				1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) 4	56		61		2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion 5	58		63		3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) 6	59		64		4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	60		65	
	am Anfang		am Ende																														
	des Geschäftsjahres																																
1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) 4	56		61																														
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion 5	58		63																														
3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) 6	59		64																														
4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	60		65																														

B

IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1979 in vollen DM
(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben,
sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen (7)

a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen (8)

b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)

c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) (9)

2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlagen. (10)

3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen)

Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. (11)

Investitionen für Umweltschutz insgesamt
(Summe der Pos. 1 - 3)

Aufwendungen für den Bereich			
Abfall- beseitigung (12)	Gewässer- schutz (13)	Lärm- bekämpfung (14)	Luft- reinhaltung (15)
volle DM			
1	2	3	4

66		73		80		87	
----	--	----	--	----	--	----	--

67		74		81		88	
----	--	----	--	----	--	----	--

68		75		82		89	
----	--	----	--	----	--	----	--

69		76		83		90	
----	--	----	--	----	--	----	--

70		77		84		91	
----	--	----	--	----	--	----	--

71		78		85		92	
----	--	----	--	----	--	----	--

Bemerkungen (hier besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):

.....

.....

.....

.....

.....

Ort, Datum

Unterschrift

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6.11.1975 (BGBl. I S. 2779) und Gesetz über Umweltstatistiken vom 15.8.1974 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Gesetz v. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2194) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3.9.1953 (BGBl. I S. 1314), zuletzt geändert durch Art. 52 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung v. 14.12.1976 (BGBl. I S. 3341). Erhoben werden die Tatbestände zu § 2 A Ziffer III des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (Abschnitte I. - III. des Erhebungsbogens) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV des Erhebungsbogens). Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit den §§ 10 und 11 StatGes. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Geheimhaltung: Alle Einzelangaben werden grundsätzlich gem. § 12 StatGes. geheimgehalten.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben zu den Abschnitten I. - III. des Erhebungsbogens an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

"(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 12 Abs. 1 und 4 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt."

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen (Abschnitt IV des Erhebungsbogens), ist gemäß § 14 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Berichtskreisabgrenzung:

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, darunter auch Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, Reparaturwerkstätten der Bundesbahn und Bundespost sowie von Schiffs- und Wasserbauunternehmen u.ä.

Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen: alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehören, wie z.B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des Betriebes.

Abgrenzung der Merkmale:

1. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1979 endete.
2. Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr 1979 aktivierten Bruttuzugänge an Sachanlagen. Dazu zählen beim Leasing-Wehmer auch solche sog. Leasing-Güter, die vom Leasing-Wehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen. Für Betriebe, deren Unternehmen in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung "andere aktivierte Eigenleistungen" entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, ist dieser Wert einzubeziehen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto "Anlagen im Bau" geführt wird, sind nur die Bruttuzugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Als Investitionen sollen hier nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im meldepflichtigen Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

3. Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Wehmer aktiviert werden (vgl. 2), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt II gemeldet werden.

4. Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden. Mit anzugeben sind also z.B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

5. Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z.B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

6. Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern und dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- 7 Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z.B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- 8 Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z.B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u.ä.

- 9 Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.

- 10 Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

- 11 Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter "Bemerkungen" (z.B. "Benzin-Blei-Gesetz") an.

- 12 Hierunter sind die Aufwendungen anzugeben, die an Gemeinden, Kreise, Zweckverbände und ähnliche Körperschaften für deren Maßnahmen in den Bereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung gezahlt wurden. Diese Beträge sollen für den Bau und Betrieb von Anlagen zum Umweltschutz verwendet werden. Es sind z.B. Müllabfuhrgebühren, Anfuhrgebühren bei Beseitigungsanlagen, Behältergebühren, Kanalbenutzungsgebühren, Siedergebühren, Beiträge zu Abfallbeseitigungs- und Abwasserverbänden. Einbeziehen sind auch einmalige oder laufende Zahlungen, die Gebühren oder Beiträge ersetzen wie Zins-, Tilgungs- und andere Finanzierungszahlungen.

13 Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälternisse (Fässer, Abfallmüden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z.B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregat zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar:

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z.B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z.B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z.B. Planiergeräte), Überwachungsanlagen (z.B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutz-zonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

14 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen

Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozesswasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlamnteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparate-tassen) einschl. Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dranagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

15 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiel für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdrehen, Abdichten) zur Verringerung der Schallbestrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

16 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschl. Absaugevorrichtungen) wie Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zykclone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Adsorptions-/Abscheider-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z.B. Erdgas, Heizöl

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen. Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

**JAHRESERHEBUNG EINSCHL. INVESTITIONSERHEBUNG
BEI UNTERNEHMEN DES BAUHAUPTGEWERBES
FÜR DAS JAHR 1979**

Bitte vollständig ausgefüllt
in einfacher Ausfertigung
bis zum
1. September 1980
zurücksenden.

Rechtsgrundlagen und Geheimhaltungsbestimmungen
siehe Seite 4 und beiliegende Erläuterungen

LSP 1-10

3 0 0

KA

Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Bearbeiter dieser Meldung ist Herr/Frau/Fräulein

() -

Vorwahl

Fernruf

Hausruf

← Bei Aufklebern bitte Anschrift überprüfen -

k

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken. Einzige Ausnahme bildet die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung (IV).

An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen haben einschl. ihrer Arge-Anteile zu melden.

(Bitte beachten Sie die entsprechenden Zusatzerläuterungen!)

Bei den mit ☐ gekennzeichneten Positionen bitte die beigegeführten Erläuterungen beachten.

Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.

Geschäftsjahr vom bis

Berichtskreis

02

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1979. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1979 zu Ende ging.

(bitte nicht ausfüllen)

I. Tätige Personen im Geschäftsjahr 1979 ①

1. Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige
Ende September des Geschäftsjahres 1979

Schl.
Nr.

- Anzahl -

28

darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile)
(nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)

30

2. Gesamtzahl der tätigen Personen der Arbeitsgemeinschaft
im Durchschnitt des Kalenderjahres 1979
(nur von auskunftspflichtigen Argen auszufüllen)

31

II. Gehälter und Löhne im Geschäftsjahr 1979 ②

einschl. Beiträge zur Urlaubs- und Lohnausgleichskasse

- in vollen DM -

1. **Bruttogehaltssumme** für kaufmännische und technische Angestellte einschl. Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende **ohne** Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister

32

2. **Bruttolohnsumme** für Facharbeiter und Arbeiter einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende **sowie** Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister

33

III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze ③

— in vollen DM —

(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1979

1. Jahresbauleistung ④

- a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen
- b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilefertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter, noch nicht verkaufter Bauten (Anzahlungen und Abschlagszahlungen hierauf sind nicht abzusetzen). ⑤

b1 am Anfang des Geschäftsjahres 1979

b2 am Ende des Geschäftsjahres 1979

c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen, soweit aktiviert) ⑪

Jahresbauleistung = (Schl. Nr. 35/36 + 37 + 38)

darunter Hochbau

2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten ⑥

3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nicht-handwerklichen Tätigkeiten ⑦ ⑧

Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (Schl. Nr. 39 + 41 + 42)

darunter in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile)

(nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)

IV. Jahresbauleistung im Ausland erbracht ⑨

V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ⑩

im Geschäftsjahr 1979

(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen!**

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)

2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten

(einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)

3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z.B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge, Schiffe)

Bruttozugänge = (Schl. Nr. 46 + 47 + 48)

darunter:

Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen), soweit aktiviert ⑪

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten? ja ☐ 25 ☐ 1 nein ☐ 25 ☐ 0

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IX. Pos. 1—3 nochmals getrennt nachweisen.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

VI. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑫

(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1979

darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

VII. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen ⑬

im Geschäftsjahr 1979

(z.B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)

Schl.
Nr.

35

+

36

%

37

+

38

+

39

=

41

42

43

45

46

47

48

49

53

55

der Wert aus Schl. Nr. 36 ist in
der Wert aus Schl. Nr. 37 ist in
← zu übernehmen —

40

44

50

51

52

54

VIII. Material- und Warenbestände (Vorräte) sowie Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1979

1. Bestände an Baustoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, die im eigenen Unternehmen be-/verarbeitet oder verbraucht werden
(ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑭
2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teillfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter, noch nicht verkaufter Bauten (Anzahlungen und Abschlagszahlungen hierauf sind nicht abzusetzen) ⑮
3. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion ⑯
4. Bestände an Handelsware, die unbearbeitet weiterverkauft werden (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑰

Bestände insgesamt

= Schl.Nr. 56 bis 59; Schl.Nr. 61 bis 64)

- in vollen DM -			
Schl. Nr.	am Anfang des Geschäftsjahres	am Ende des Geschäftsjahres	
56		61	
57		62	
58		63	
59		64	
60		65	

IX. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1979

(Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie in Bau befindliche Anlagen, soweit aktiviert)

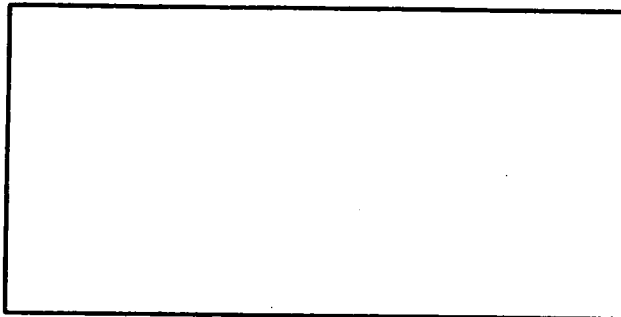
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑱
 - a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑲
 - b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten)
 - c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe ⑳)
2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlagen ㉑
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen.
(Produktbezogene Investitionen)
Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ㉒

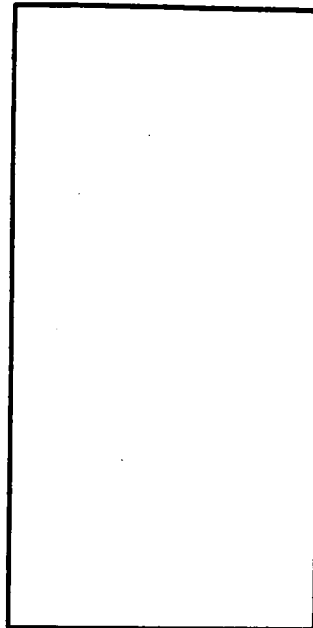
Investitionen für Umweltschutz insgesamt

Aufwendungen für den Bereich							
Abfall- beseitigung ②②		Gewässer- schutz ②③		Lärm- bekämpfung ②④		Luft- reinhaltung ②⑤	
—in vollen DM—							
1		2		3		4	
66		73		80		87	
67		74		81		88	
68		75		82		89	
69		76		83		90	
70		77		84		91	
71		78		85		92	

Bei entsprechender Faltung des Fragebogens
und Verwendung eines Norm-Fensterkuverts
als Rücksendeadresse zu benutzen



DIN Lang
DIN C 5



DIN C 6

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) und Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. I Nr. 1 bis 7 ProdGewG sowie zu § 11 Abs. 1 UStatG.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 UStatG in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen (Arbeitsgemeinschaften) auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeit, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, ist in § 10 ProdGewG geregelt. Die entsprechenden Absätze des § 10 ProdGewG sind in den zu den Erhebungsvordrucken gehörenden Erläuterungen abgedruckt.

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 UStatG ihre Weiterleitung nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Bemerkungen: (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben)

Bitte überprüfen Sie vor Rücksendung den Fragebogen noch einmal auf Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen. Sie ersparen damit sich und uns unnötige und kostspielige Rückfragen. Vielen Dank.

Ort und Datum

Firmenstempel

Unterschrift

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Auszug aus:
Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. (An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen auf Seite 7 beachten.)

Arbeitsgemeinschaften sind auf Zeit gebildete BGB-Gesellschaften, bei denen sich zwei oder mehr selbständige Bauunternehmer (natürliche oder juristische Personen) gegenseitig verpflichten, ein Bauvorhaben gemeinsam auszuführen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit - mit Ausnahme der Fragebogenposition IV - nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze

3 Die Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze setzen sich zusammen aus:

Wert der Jahresbauleistung

- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

4 Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung.

V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen

Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.

Auszug aus:

Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe. Dies setzt voraus, daß die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfaßt und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklassen gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z.T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt. Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen. Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

I. Tätige Personen

Bei der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten auch die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese - in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag - in die Meldung einzubeziehen.

III. Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung.

Wurde die Jahresbauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen und beendet haben, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung - gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert - unter Abschnitt III "Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen" in Schl.-Nr. 35 anzugeben.

V. Investitionen

Bei den Investitionen sind unter Abschnitt V., Schl.-Nr. 46 bis 49 Bruttozugänge an Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaften unmittelbar gebucht wurden, in die Meldungen einzubeziehen, diese aber nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

**JAHRESERHEBUNG EINSCHL. INVESTITIONSERHEBUNG
BEI UNTERNEHMEN DES AUSBAUWERBES
FÜR DAS JAHR 1979**

Rechtsgrundlagen und Geheimhaltungsbestimmungen
siehe Seite 4 und beiliegende Erläuterungen

Bitte vollständig ausgefüllt
in einfacher Ausfertigung
bis zum
15. September 1980
zurücksenden.

LSP 1-10

4 0 0

KA

Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Bearbeiter dieser Meldung ist Herr/Frau/Fräulein

()

Vorwahl

Fernruf

Hausruf

← Bei Aufklebern bitte Anschrift überprüfen –

k

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt.

Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Bei den mit ☐ gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten Erläuterungen beachten.

Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (–) einsetzen.

Geschäftsjahr vom bis

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1979. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1979 zu Ende ging.

I. Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 1979 ①

Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und tätiger Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger

Schl. Nr.	– Anzahl –
28	

II. Gehälter und Löhne im Geschäftsjahr 1979 ②

einschließlich erbrachter Beiträge zur Urlaubs- und Lohnausgleichskasse

– in vollen DM –

1. **Bruttogehaltssumme** für kaufmännische und technische Angestellte einschl. Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende **ohne** Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister

2. **Bruttolohnsumme** für Facharbeiter und Arbeiter einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende **sowie** Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister

32	
33	

III. Umsatz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1979 ③

1. Umsatz aus **eigenen Erzeugnissen** sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für **Reparaturen**, Instandhaltungen, **Installationen**, **Montagen** u.ä. (einschl. Materialien) ④

2. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nicht-handwerklichen Tätigkeiten ⑤ ⑥

Gesamtumsatz = (Schl.Nr. 41 + 42)

Schl. Nr.	
41	
42	
43	

IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ⑦

Im Geschäftsjahr 1979

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen!**

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)

2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)

3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z.B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge, Schiffe)

Bruttozugänge = (Schl.-Nr. 46+47+48)

46	
47	
48	
49	

darunter:

Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert ⑧

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden

50	
51	
52	

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt VIII Pos. 1—3 nochmals getrennt nachweisen.

ja ☐ 25 ☐ 1 nein ☐ 25 ☐ 0
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

V. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑨

(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1979

darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

53	
54	

VI. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen ⑩

Im Geschäftsjahr 1979

(z.B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)

55	
----	--

VII. Material- und Warenbestände (Vorräte) sowie Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1979

1. Bestände an Rohstoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, die im eigenen Unternehmen be-/verarbeitet oder verbraucht werden
(ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑪
2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten sowie unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion
(Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen nicht abgesetzt werden) ⑫
3. Bestände an Handelsware, die unbearbeitet weiterverkauft werden
(ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑬

Bestände insgesamt = (Schl.Nr. 56 bis 59; Schl.Nr. 61 bis 64)

– in vollen DM –			
Schl. Nr.	am Anfang des Geschäftsjahres		am Ende
56		61	
58		63	
59		64	
60		65	

VIII. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1979

(Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie in Bau befindliche Anlagen, soweit aktiviert)

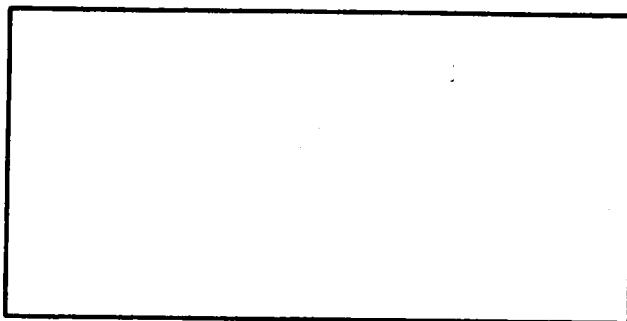
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑭
 - a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑮
 - b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten)
 - c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) ⑯
2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlagen ⑰
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen.
(Produktbezogene Investitionen)
Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ⑱

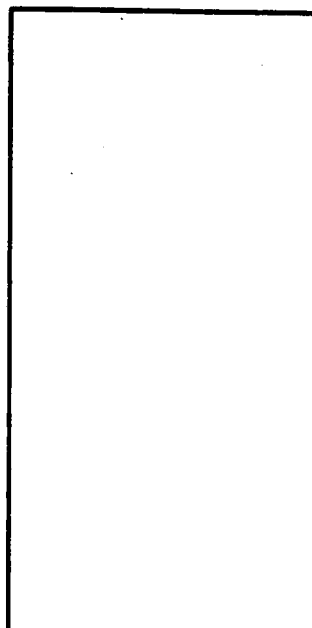
Investitionen für Umweltschutz insgesamt

— Aufwendungen für den Bereich —							
Abfall- beseitigung ⑲		Gewässer- schutz ⑳		Lärm- bekämpfung ㉑		Luft- reinhaltung ㉒	
— in vollen DM —							
1		2		3		4	
66		73		80		87	
67		74		81		88	
68		75		82		89	
69		76		83		90	
70		77		84		91	
71		78		85		92	

Bei entsprechender Faltung des Fragebogens
und Verwendung eines Norm-Fensterkuverts
als Rücksendeadresse zu benutzen



DIN Lang
DIN C 5



DIN C 6

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) und Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. I Nr. 1 bis 7 ProdGewG sowie zu § 11 Abs. 1 UStatG.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 UStatG in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeit, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, ist in § 10 ProdGewG geregelt. Die entsprechenden Absätze des § 10 ProdGewG sind in den zu den Erhebungsvordrucken gehörenden Erläuterungen abgedruckt.

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 UStatG ihre Weiterleitung nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Bemerkungen: (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben)

Bitte überprüfen Sie vor Rücksendung den Fragebogen noch einmal auf Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen. Sie ersparen damit sich und uns unnötige und kostspielige Rückfragen. Vielen Dank.

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes

Auszug aus:
Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben. Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

III. Umsatz

- 3 Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen

(Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.)